



Precious Woods

Geschäfts- bericht

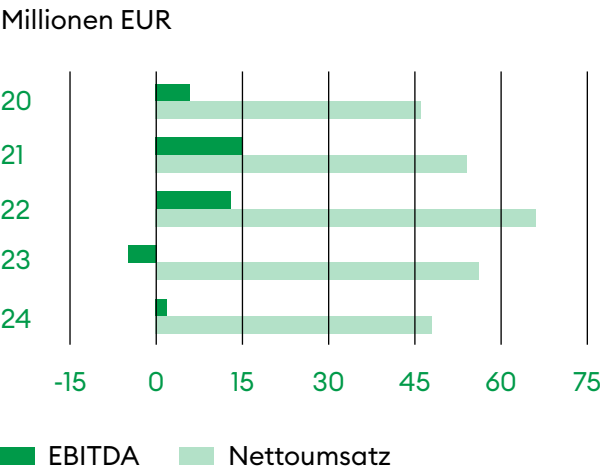
2024

Kennzahlen und Angaben für Investoren

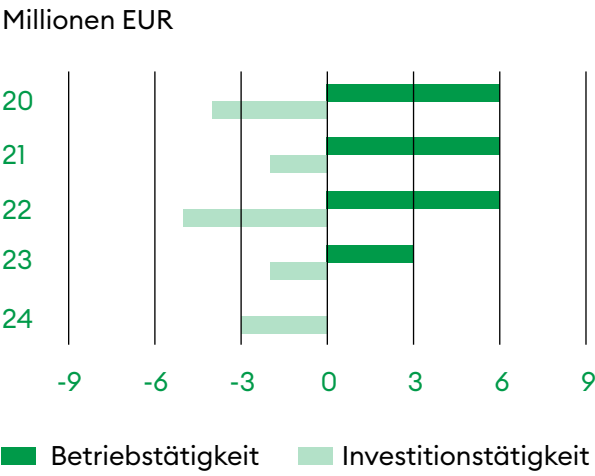
Fünf-Jahres-Übersicht der wichtigsten Kennzahlen (in Tausend EUR)

	2020	2021	2022	2023	2024
Nettoumsatz	46 186	54 299	65 866	56 401	47 746
Abschreibungen, Amortisationen und Wertminderungen	-3 882	-4 329	-6 417	-4 247	-5 933
EBITDA	5 769	15 066	13 332	-5 143	2 090
in % des Nettoumsatzes	12.5 %	27.7 %	20.2 %	-9.1 %	4.4 %
EBIT	1 887	10 738	6 915	-9 390	-3 843
in % des Nettoumsatzes	4.1 %	19.8 %	10.5 %	-16.6 %	-8.0 %
Reinverlust/-gewinn	-2 181	4 685	965	-12 717	-4 873
in % des Nettoumsatzes	-4.7 %	8.6 %	1.5 %	-22.5 %	-10.2 %
Bilanzsumme	109 443	117 438	136 399	132 684	116 845
Eigenkapital	39 309	44 438	50 362	41 115	73 331
in % der Bilanzsumme	35.9 %	37.8 %	36.9 %	31.0 %	62.8 %
Nettoverschuldung	41 910	42 184	46 145	48 935	9 117
Geldfluss aus Betriebsstätigkeit	5 868	6 049	6 348	2 665	-553
Investitionen/Akquisitionen	-4 038	-2 332	-5 495	-1 707	-3 011
Durchschnittlicher Personalbestand (Vollzeitäquivalente)	1 548	1 560	1 539	1 259	1 027

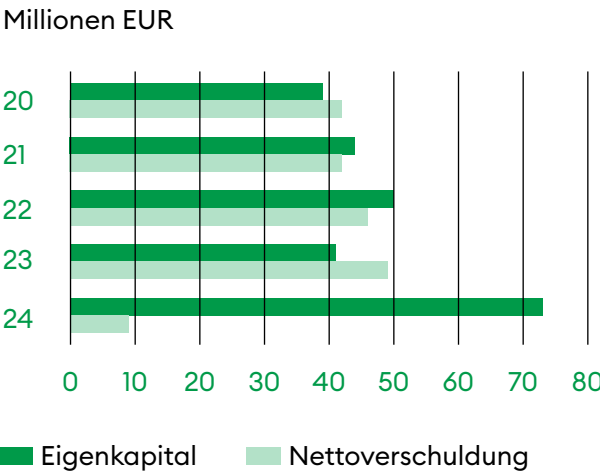
EBITDA und Nettoumsatz



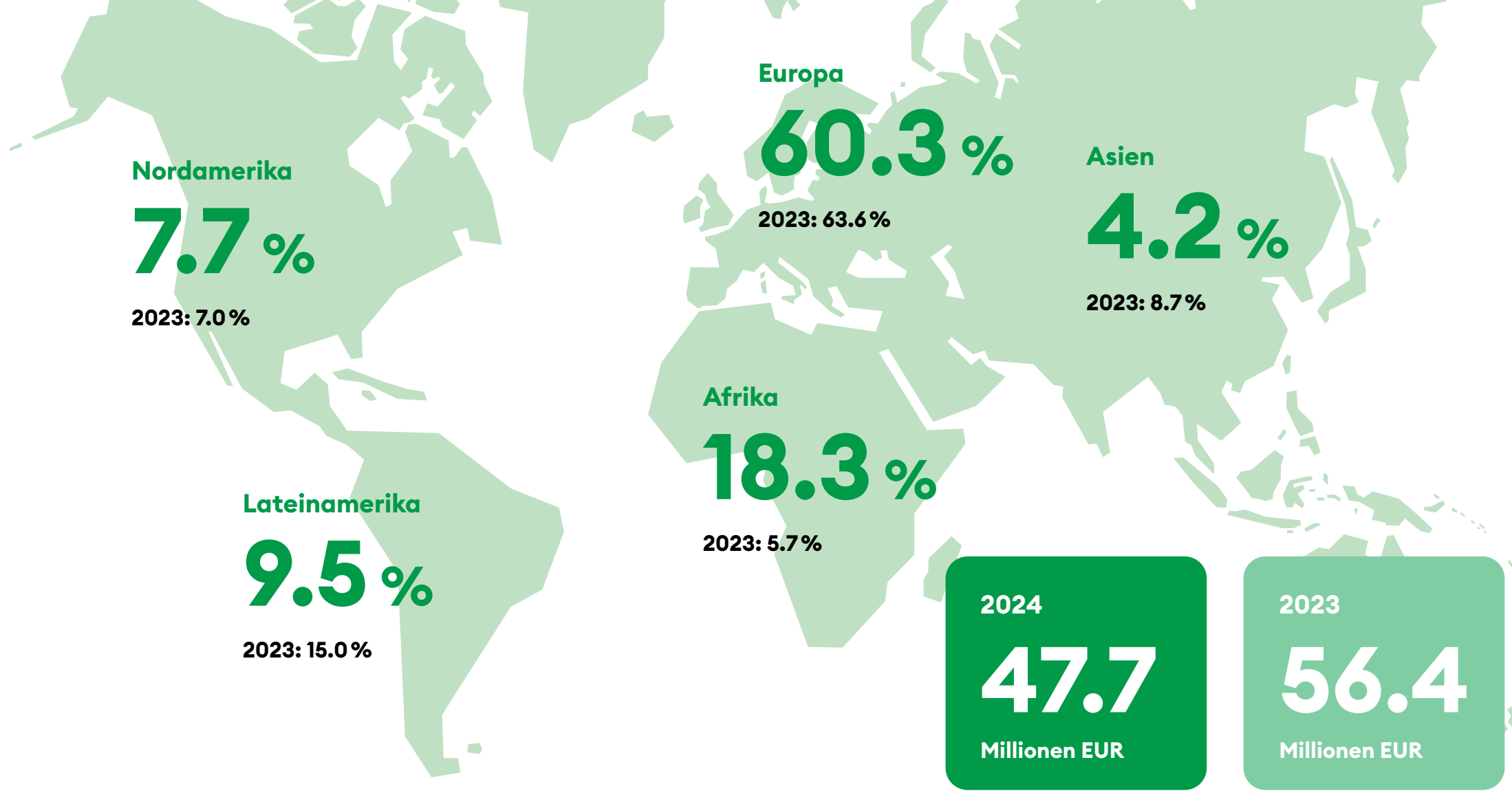
Geldfluss aus Betriebs- und Investitionstätigkeit



Eigenkapital und Nettoverschuldung



Nettoumsatz nach Marktregion



Nettoumsatz nach Segmenten

Nachhaltige Forstwirtschaft Brasilien

2024: 21.5 %
2023: 27.0 %

Nachhaltige Forstwirtschaft Gabun

2024: 69.8 %
2023: 60.9 %

Trading

2024: 8.7 %
2023: 12.1 %

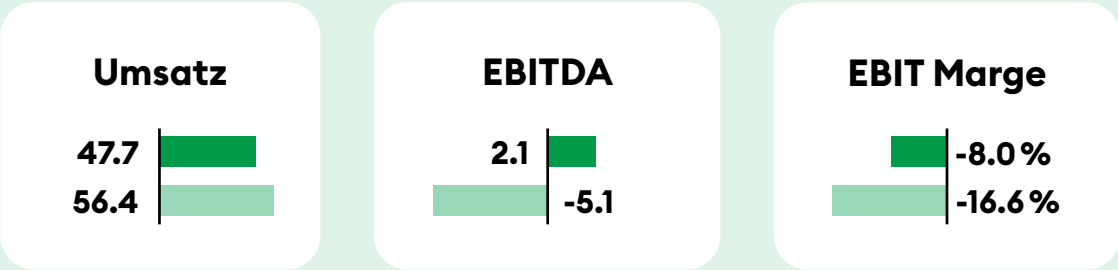
Precious Woods auf einen Blick



PW Gruppe

Portrait
Precious Woods (PW) ist ein international tätiges Unternehmen im Bereich der nachhaltigen, zertifizierten Bewirtschaftung von Tropenwäldern. Zu den Kernaktivitäten gehören neben der Waldbewirtschaftung die Holzverarbeitung sowie der Handel von FSC® und PEFC-zertifizierten Holzprodukten, Wiederaufforstungen, die Entwicklung von Kohlenstoffprojekten und die Stromproduktion aus Restholz. Zu den wichtigsten Endmärkten gehören der Schiff- und Wasserbau, der Garten-, Fassaden- und Strassenbau, Türen- und Fenster sowie Aussenmöbelausstatter.

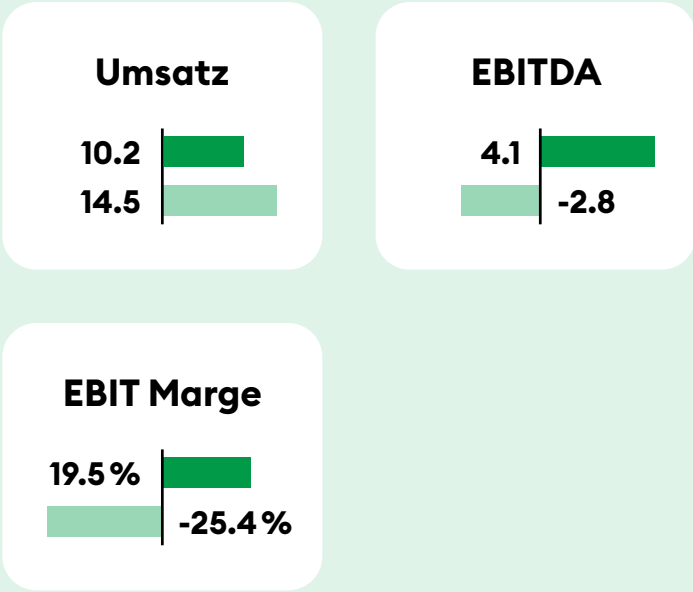
Kennzahlen (in Mio. EUR)



PW Amazon

Portrait
In Brasilien betreibt PW Amazon auf 575 000 ha, rund 395 000 ha eigenem Land und rund 180 000 ha Konzessionen, nachhaltige Forstwirtschaft und ein Biomasse-Kraftwerk. Das zertifizierte, nachhaltig geerntete Holz wird im eigenen Betrieb für den lokalen Markt und für den Export nach Europa, USA und Asien zu Halb- und Fertigwaren verarbeitet.

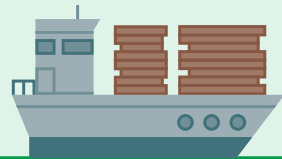
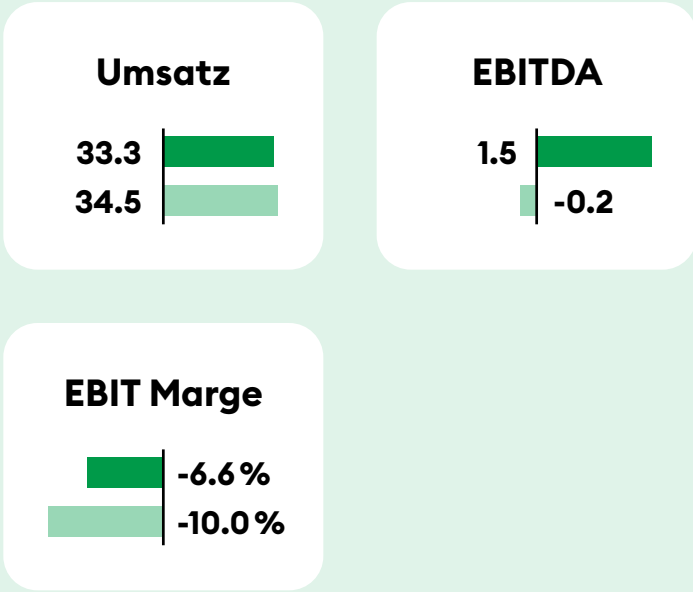
Kennzahlen (in Mio. EUR)



PW Gabon

Portrait
In Gabun betreibt PW Gabon auf einer Konzessionsfläche von etwa 600 000 ha nachhaltige Forstwirtschaft sowie zwei Sägewerke und ein Hobelwerk. Für die nationale Eisenbahngesellschaft und einen grossen Erdölkonzern führt PW Gabon Wiederaufforstungen mit einheimischen Baumarten durch. Zudem wird in einem Joint Venture (CPL) mit der französischen Arbor Gruppe ein Schäl furnierwerk betrieben. Zu den Absatzmärkten von PW Gabon gehören Südafrika, Europa, Lateinamerika und Asien.

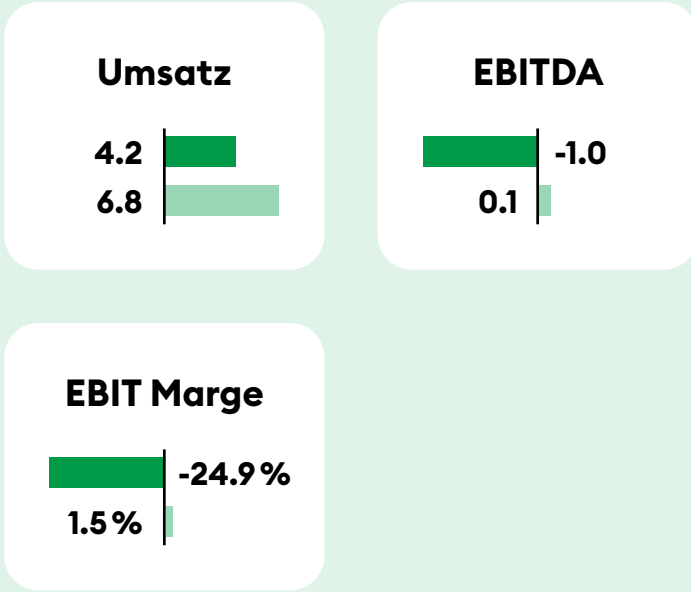
Kennzahlen (in Mio. EUR)



PW Trading

Portrait
PW Trading handelt mit Rund- und Schnittholz aus Europa und Gabun. Das Trading ergänzt das Kerngeschäft und sichert Know-how im Absatz- und Beschaffungsmarkt. Zudem schafft es Synergien zu den anderen Geschäftsfeldern. Das Hauptabsatzgebiet ist Asien.

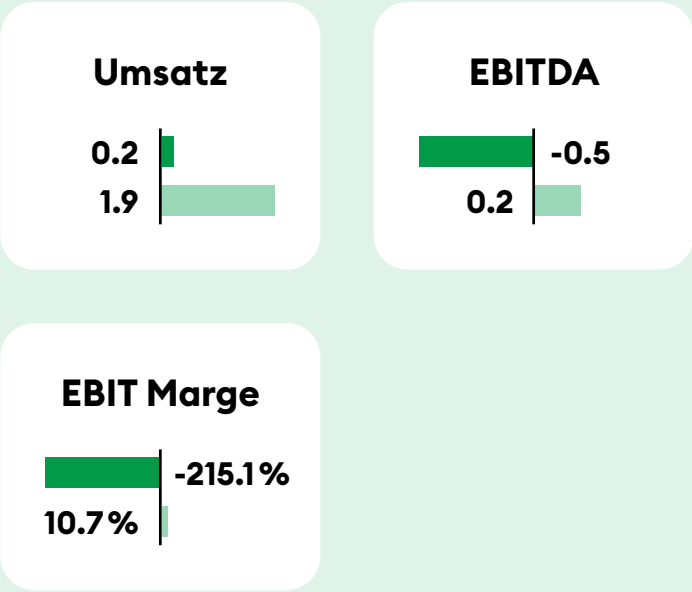
Kennzahlen (in Mio. EUR)



PW Carbon & Energy

Portrait
PW Carbon & Energy umfasst den Handel mit Certified Emission Reductions (CER) sowie den Betrieb des Biomassekraftwerkes und der Stromerzeugung in Brasilien.

Kennzahlen (in Mio. EUR)



Inhalt

Lagebericht

An unsere Aktionärinnen und Aktionäre	6
Highlights in 2024	7
Strategie und Geschäftsmodell	8
Ergebnisse der Gruppe	10
Precious Woods – Nachhaltigkeit in der Praxis	13
Corporate Governance	15

Jahresrechnung

Precious Woods Gruppe	19
Precious Woods Holding AG	48



Precious Woods

An unsere Aktionärinnen und Aktionäre

An unsere Aktionärinnen und Aktionäre

Markus Brütsch

Verwaltungsratspräsident



Geschätzte Aktionärinnen und Aktionäre

Das Geschäftsjahr 2024 war herausfordernd in Bezug auf die Umsetzung weiterer Restrukturierungsmassnahmen und den damit verbundenen Kosteneinsparungen. Die Auftragslage war wie erwartet auf einem tieferen Niveau stabil. Umso wichtiger war es, das Mengengerüst wie auch die Kosten diesem Umstand anzupassen, ohne die Flexibilität zu verlieren, die Kapazitäten wieder zu schaffen, wenn es zu einem Aufschwung kommt. Ebenso war die Umschuldung ein zentrales Thema im abgelaufenen Geschäftsjahr. Die bestehende Nettoverschuldung erlaubte uns nicht, Projekte anzugehen, da wir keine zusätzlichen Kredite erhalten und selbst keine freien Mittel aus dem Geschäftsgang schaffen konnten.

Positives Betriebsergebnis (EBITDA) bei tieferem Umsatz

Der Nettoumsatz belief sich auf EUR 47.7 Millionen. Das entspricht einem Rückgang von 15.5 %. Durch die getroffenen Massnahmen erwirtschafteten wir trotz dieses Umsatzrückganges ein positives Betriebsergebnis (EBITDA) von EUR 2.1 Millionen. Einige Kosteneinsparungen wirkten sich erst in der zweiten Jahreshälfte aus. Die Wirtschaftslage hat sich noch nicht verbessert. Hier wird eine leichte Erholung im zweiten Halbjahr 2025 erwartet. Der europäische Bausektor entwickelte sich 2024 insgesamt rückläufig. Das Bauvolumen schrumpfte um 2,7 %. Besonders betroffen war der Wohnungsbau mit einem Rückgang von 5,4 %. Da unsere Kostenbasis nun diesem tieferen Umsatzniveau angepasst wurde, sind wir bei gleichbleibenden wirtschaftlichen Bedingungen profitabler. Mehr dazu in den Kapiteln «Ergebnis der Gruppe» und den Segmentberichterstattungen.

Nachhaltigkeit als Werttreiber

Die gemeinnützige Organisation Global Canopy hat Precious Woods als eines der fünf einflussreichsten Unternehmen weltweit im Kampf gegen die Abholzung der Tropenwälder bewertet. Mit unserer über 30-jährigen Vergangenheit der nachhaltigen Forstwirtschaft in den Tropen, leisten wir einen grossen Beitrag zum Erhalt der Tropenwälder. Wir wollen dies noch weiter ausbauen, da zu wenige unserem Beispiel folgen. Der Preis für unsere Holzprodukte richtet sich nach dem Weltmarktpreis. Jedoch erhalten wir durch unsere zertifizierte nachhaltige Arbeit (Zertifikate von FSC und PEFC) einen kleinen Preisvorteil. Viel wichtiger ist jedoch, dass wir dadurch einen Marktzugang erhalten für Abnehmer, die die Nachverfolgbarkeit und die Nachhaltigkeit nachweisen wollen bzw. müssen. Dies wird in Zukunft noch wichtiger sein, da sich nach Schätzungen der Weltbank der Holzbedarf bis ins Jahr 2050 vervierfachen wird und der Druck der Kunden wie auch der Regierungen grösser sein dürfte, nachhaltig erzeugte Produkte zu verwenden.

Neue Konzessionsgebiete mit intakten Tropenwaldflächen unter Vertrag zu nehmen und damit zum Schutz grösserer Flächen beizutragen, steht nach wie vor ganz oben auf unserer Prioritätenliste. Wir haben auch mit Aufforstungen von degradierten oder entwaldeten Flächen anderer Betreiber vorerst in Gabun begonnen. Wir verfügen über das nötige Wissen für die Umsetzung in der Praxis. Aber ebenso wichtig ist die Wertschöpfungstiefe unserer Produkte, die wir steigern wollen. Damit erhöht sich die Ausbeute und wir können eine höhere Marge erwirtschaften.

Entschuldung und Finanzierungsmöglichkeiten

An unserer ausserordentlichen Generalversammlung vom 02. Dezember 2024 waren 84,4 % der Aktien vertreten. 99,6 % der Aktionäre stimmten einer Kapitalerhöhung und der damit verbundenen Schaffung von Vorzugsaktien zu. Die Kapitalerhöhung erfolgte durch Wandlung der Darlehen, die ausschliesslich von bereits bestehenden Aktionären gewährt wurden. Damit verbunden war ein Zinsverzicht in Höhe von rund EUR 2 Millionen, die im Geschäftsjahr 2024 geschuldet waren. An dieser Stelle danke ich unseren ehemaligen Darlehensgebern, die nun nebst Stammaktionäre auch Vorzugsaktionäre sind, ganz herzlich. Ohne diese Kapitalerhöhung wäre die Zukunft von Precious Woods mehr als nur ungewiss gewesen.

Die Liquidität ist immer noch ein grosses Thema. Durch diese Kapitalerhöhung floss kein frisches Kapital in die Firma ein. Kleine Kredite haben die Liquidität zwar gestützt. Dennoch ist weiteres Fremdkapital notwendig, um Projekte und Ersatzanschaffungen finanzieren zu können. Wir sind überzeugt, dass wir mit der neuen Kapitalbasis Zugang zu weiteren Finanzierungsmöglichkeiten erhalten werden. Ebenso wichtig ist jedoch ein erfolgreiches Geschäftsergebnis, das beweist, dass wir Gewinne auch in schwierigeren Zeiten erwirtschaften können. Die Voraussetzungen sind mit den Restrukturierungsmassnahmen und der Entschuldung gegeben.

Ausblick und Dank

Wir erwarten im Geschäftsjahr 2025 noch keinen grossen Aufschwung. Der Markt ist verhalten und die politischen Rahmenbedingungen schwierig. Es bleibt genau zu beobachten und abzuschätzen, welche Massnahmen die einzelnen Regierungen treffen und welche konjunkturellen Auswirkungen sich daraus ergeben werden. Vor diesem Hintergrund sind wir dank unseren umgesetzten Restrukturierungsmassnahmen gut aufgestellt, dass wir auf Basis der aktuellen Ausgangslage ein positives Geschäftsergebnis erwirtschaften können.

An dieser Stelle bedanke ich mich im Namen des gesamten Verwaltungsrates für das grosse Engagement, die Professionalität und die hervorragende Leistung unserer Management-Teams in der Schweiz, in Brasilien und in Gabun. Die Aufgaben bleiben anspruchsvoll und verlangen Flexibilität und Umsetzungsstärke. Ebenfalls bedanke ich mich bei unseren rund 1000 Mitarbeitenden für das tägliche Wirken für unsere Unternehmung und unsere Mission.

Meinen Kollegen im Verwaltungsrat danke ich ebenfalls für die Unterstützung und die jederzeit konstruktive Zusammenarbeit.

Im Namen des gesamten Verwaltungsrates und unserer Mitarbeitenden danken wir Ihnen, unseren Aktionärinnen und Aktionären, für ihre Treue und Verbundenheit mit unserer Unternehmung und dafür, dass Sie unsere Tätigkeit und unser Engagement weiterhin unterstützen, begleiten und fördern.

Herzlichst, Ihr

Markus Brütsch

Verwaltungsratspräsident

Highlights in 2024

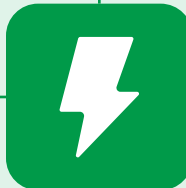
Nachfolgeregelungen als strategischer Erfolgsfaktor

Im Jahr 2024 gestaltete Precious Woods die Nachfolge von Schlüsselpositionen in der gesamten Gruppe und schuf damit eine zentrale Grundlage für die langfristige Stabilität und Wettbewerbsfähigkeit des Unternehmens. Als Teil einer umfassenden strategischen Initiative leitete das Unternehmen zu Beginn des Jahres ein gezieltes Massnahmenpaket ein, um den Wissenstransfer sicherzustellen, Kontinuität in der Führung zu gewährleisten und gleichzeitig neue Impulse für nachhaltiges Wachstum zu setzen. Diese Weichenstellung stärkt nicht nur die operative Effizienz, sondern sichert auch die Innovationskraft und Zukunftsfähigkeit von Precious Woods in einem dynamischen Marktumfeld.



Gesicherte finanzielle Zukunft als Basis für nachhaltiges Wachstum

Die erfolgreiche Kapitalerhöhung im Jahr 2024 markiert einen entscheidenden Meilenstein für die finanzielle Stabilität von Precious Woods. Durch die Restrukturierung der konsolidierten Bilanz erreichte das Unternehmen eine solide Eigenkapitalquote von 63 % und reduzierte die Nettoverschuldung auf EUR 8.3 Millionen. Diese finanzielle Stärke bildet das Fundament für zukünftiges Wachstum, ermöglicht strategische Investitionen und sichert die langfristige Wettbewerbsfähigkeit. Dank dieser nachhaltigen Finanzierungsstruktur kann Precious Woods flexibel auf Marktchancen reagieren und seine Position als führendes Unternehmen im Bereich nachhaltiger Forstwirtschaft weiter ausbauen.



Stabiles operatives Ergebnis als Zeichen finanzieller Widerstandsfähigkeit

Trotz der anhaltenden Herausforderungen durch die angespannte Situation im Vorjahr konnte Precious Woods dank gezielter und umfassender Restrukturierungsmassnahmen ein ausgeglichenes operatives Ergebnis erzielen. Mit einem EBITDA von EUR 2.1 Millionen verzeichnete das Unternehmen eine Steigerung um EUR 7.2 Millionen im Vergleich zum Vorjahr. Dieses Ergebnis unterstreicht die konsequente Verfolgung der gesetzten strategischen Ziele von Precious Woods und zeigt, dass die eingeleiteten Massnahmen zur Effizienzsteigerung und Kostenoptimierung nachhaltig wirken. Die Stabilisierung des Betriebsergebnisses stärkt die Grundlage für weiteres Wachstum und ermöglicht es dem Unternehmen, auch in einem herausfordernden Marktumfeld seine strategischen Ziele erfolgreich zu verfolgen.



2024



Strategie und Geschäftsmodell

Vision

Precious Woods ist gleichermassen Pionierin und die Referenz für nachhaltige Bewirtschaftung tropischer Wälder. Das Unternehmen ist innovativ und denkt dabei in Generationen. Damit sichert Precious Woods eine langfristige und nachhaltige Zukunft für Mensch, Natur und Gesellschaft.

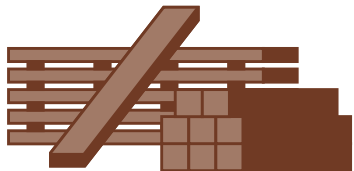
Produktion



Produkte & Services



Rundholz



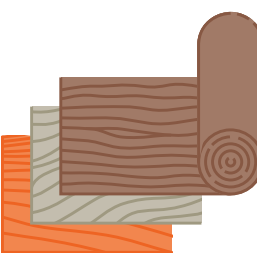
Schnittholz



Aufforstungsdienste



Kohlenstoffgutschriften



Furnier



Energie

Strategie, Geschäftsmodell und Wertschöpfung

Das Geschäftsmodell von Precious Woods basiert auf einer nachhaltigen Bewirtschaftung von tropischen Wäldern in Südamerika (Amazon) und Afrika (Gabun) zur Produktion und zum Vertrieb von Rund- und Schnittholz (Balken, Pfähle, Bretter), Hobelware und Furniere aus über 60 tropischen Baumarten.

Holz ist in einer nachhaltigen, emissionsarmen Wirtschaft der Baustoff der Zukunft. Tropisches Holz verfügt darüber hinaus über ebenso starke Eigenschaften wie die herkömmlichen Baustoffe und wird deshalb insbesondere in Infrastrukturbauten als Ersatz von Beton eingesetzt. Die Forstwirtschaft, welche Precious Woods betreibt, ist FSC- und PEFC-zertifiziert. Sie zielt bei der Produktion darauf ab, die Vielzahl der Baumarten, die Waldstruktur und die Regenerationsfähigkeit des Waldes zu erhalten, indem schonende Holzernteverfahren angewendet werden und nur wenige Bäume in Rotationszyklen über 25 und 35 Jahren geerntet werden. Dies entspricht im genannten Zeitraum ungefähr zwei Bäumen auf der Fläche eines Fussballfeldes.

Mit der Kombination von nachhaltiger Bewirtschaftung von tropischen Wäldern und dem nachhaltigen Ersatz von herkömmlichen Baustoffen bietet das Geschäftsmodell von Precious Woods somit die Möglichkeit für ein verantwortungsvolles, nachhaltiges Investment.

Precious Woods besteht aus den Segmenten Amazon, Gabon, Trading und Carbon & Energy sowie dem Gruppenmanagement. Letzteres konzentriert sich auf die Erreichung der strategischen Ziele, Vertrieb, Marketing und Kommunikation sowie Finanzen, während die Geschäftseinheiten Amazon und Gabon tropisches Holz und Halbfertigprodukte produzieren. Die Einheit Trading ist für den Handel mit Rund- und Schnittholz aus Afrika und Europa zuständig. Carbon & Energy stellt Biomasse aus Holzresten her, die zur Produktion von erneuerbarer Energie verwendet wird. Precious Woods nutzt diese Biomasse unter anderem für die Energiegewinnung in den Produktionsstätten. Darüber hinaus wird die Einheit zukünftig Kohlenstoffgutschriften aus der CO₂-Bindung ihrer Wälder verkaufen.

Precious Woods wichtigste Absatzmärkte von Holz und Halbfertigprodukten sind der Schiff- und Wasserbau, der Garten-, Fassaden- und Strassenbau, Türen- und Fensterbauer sowie Aussenmöbelausstatter.

Nichtregierungsorganisationen (NGOs) sind wichtige Partner im Geschäftsmodell von Precious Woods. Ihre regelmässigen Informationskampagnen erhöhen das Bewusstsein für die Bedeutung der Tropenwälder bei der Speicherung von Kohlenstoff sowie dem Erhalt der Biodiversität. Dadurch verändern sie die Rahmenbedingungen in der Forstwirtschaft zum Vorteil von Precious Woods als konsequent nachhaltigem Marktteilnehmer.

Marktcharakteristiken

Der Markt für Holz gewinnt als nachhaltige Alternative zu herkömmlichen Baustoffen zunehmend an Wichtigkeit. Aktuelle Berichte schätzen den Marktwert für nachhaltige Baumaterialien im Jahr 2024 auf rund 475 Milliarden US-Dollar und prognostizieren ein Wachstum auf 1.200 Milliarden US-Dollar bis 2032, mit einer jährlichen Wachstumsrate von mehr als 12 %.

Der Markt für zertifiziertes Tropenholz ist von Precious Woods und einigen wenigen Mitbewerbern geprägt. Ein zentraler Markttreiber ist das wachsende Bewusstsein für die Vorteile der nachhaltigen Bewirtschaftung der Tropenwälder als Gegenkraft der weiterhin verbreiteten illegalen, ausbeutenden Abholzung. Dabei stellen Zertifizierungssysteme wie FSC und PEFC für den Konsumenten sicher, dass tropisches Holz aus nachhaltig bewirtschafteten Wäldern stammt. Sie gelten daher zunehmend als Wettbewerbsvorteil.

Tropisches Holz wird vor allem in Südostasien (Indonesien, Malaysia), Lateinamerika (Brasilien, Peru) und Afrika (Kongo-Becken inklusive Gabun) geerntet. Allerdings stellen illegale Abholzung und eine oft erschwerte Rechtsdurchsetzung in diesen Ländern grosse Herausforderungen dar. Unternehmen und Holzverarbeiter, die sich auf nachhaltige Forstwirtschaft spezialisieren, agieren deshalb häufig in Partnerschaft mit Regierungen, internationalen Organisationen und NGOs. Dies stellt sicher, dass ihre Praktiken den höchsten Umweltstandards entsprechen.

Tropisches Holz kann aufgrund seiner einzigartigen Eigenschaften wie beispielsweise seine Härte oder Fäulnisbeständigkeit bei öffentlichen Infrastrukturprojekten, im privaten Haus- und Gartenbau oder bei Bauten im und am Wasser überzeugen. Nachhaltige Hölzer sind jedoch teurer als herkömmliches Holz. In Sektoren und Absatzmärkten, wo die Nachfrage stark vom Preis abhängig ist, konkurrenziert es daher mit dem deutlich günstigeren, häufig illegal gerodeten Holz. Nachhaltiges tropisches Holz hat daher in vielen Bereichen noch Nischencharakter.

Markttrends

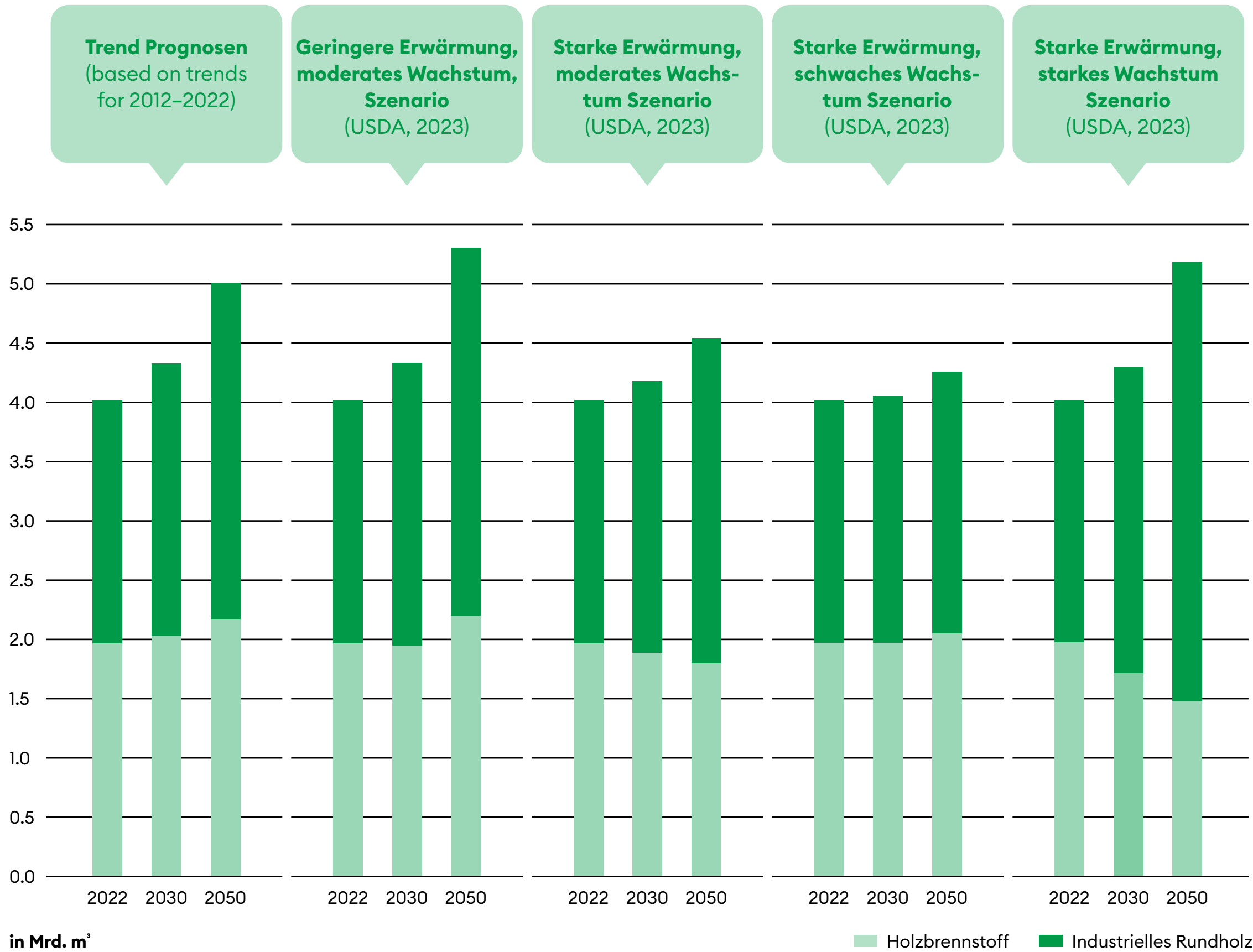
Nachhaltige Baumaterialien: Mit dem steigenden Bedarf nach nachhaltigen Baumaterialien wird die Nachfrage nach Holz in Zukunft steigen. Positiv beeinflusst wird die Nachfrage zudem vom wachsenden Bewusstsein für die Möglichkeiten der CO₂-Einlagerung in Holzbauten. Letzteres macht besonders dauerhaftes Holz, beispielsweise für Fassaden oder andere Aussenanwendungen, zunehmend interessant.

Regulatorische Rahmenbedingungen: Die Vorschriften für den Holzbau und die Holzverwendung werden tendenziell immer strenger. Besonders in den USA und Europa wird dieser Trend deutlich und begünstigt so die nachhaltige Forstwirtschaft. Unterstützend wirken dabei die Zertifizierungssysteme, welche laufend verbessert und vereinheitlicht werden. Insgesamt haben diese regulatorischen Rahmenbedingungen gepaart mit der Verbesserung der Zertifizierungssysteme einen positiven Einfluss auf die Nachfrage nach nachhaltigem tropischem Holz.

Digitalisierung und neue Technologien: Auch die Forstwirtschaft profitiert von der Digitalisierung und neuen technologischen Möglichkeiten. Mit Satellitenüberwachung und Drohnen kann beispielsweise besser kontrolliert werden, ob Holz aus illegalen Nutzung stammt. Mittels neuer Technologien kann zudem die Herkunft von Holz entlang der Lieferkette besser überwacht und nachverfolgt werden. Dies führt zu einer höheren Transparenz und kann die illegale Abholzung reduzieren. Gleichzeitig stärkt es das Vertrauen in den Markt und verschafft nachhaltig zertifizierten Unternehmen einen Wettbewerbsvorteil.

Gemäss dem Bericht «The State of the Worlds Forest's 2024» der Weltlandwirtschaftsorganisation deuten die Prognosen für 2050 auf einen erheblichen Anstieg der Holznachfrage hin, wobei grosse Schwankungen je nach Klima- und Wirtschaftsszenario bestehen. Eine nachhaltige Forstwirtschaft wird eine entscheidende Rolle in der Bioökonomie spielen, indem sie erneuerbare Materialien und Ökosystemleistungen bereitstellt, die Biodiversität fördert und Einkommen sowie Lebensgrundlagen sichert. Das United States Department of Agriculture (USDA) hat mit dem Forest Resource Outlook Model (FOROM) die Nachfrage nach Rundholz und Forstprodukten unter vier Klima- und Wirtschaftswachstumsszenarien prognostiziert. Die Trendprognosen gehen davon aus, dass künftige Veränderungen der Nachfrage nach Rundholz mit den Trends übereinstimmen, die aus den Daten für den Zeitraum 2012–2022 geschätzt wurden (siehe Grafik).

Prognosen für die weltweite Rundholznachfrage für 2030 und 2050



Quelle : <https://www.fs.usda.gov/rds/archive/catalog/RDS-2022-0073-2>

Ergebnisse der Precious Woods Gruppe



Effizienzsteigerungen sichern operatives Betriebsergebnis

Precious Woods erzielte im Geschäftsjahr 2024 einen konsolidierten Nettoumsatz von EUR 47.7 Millionen (Vorjahr: EUR 56.4 Millionen). Der EBITDA betrug EUR 2.1 Millionen (Vorjahr: EUR -5.1 Millionen). Der EBIT lag bei EUR -3.8 Millionen (Vorjahr: EUR -9.4 Millionen). Das Nettoergebnis betrug EUR -4.9 Millionen (Vorjahr EUR -12.7 Millionen).

Zu Beginn des Geschäftsjahres 2024 setzten sich die Auswirkungen der Krise von 2023 fort, die eine Anpassung der Geschäftstätigkeit an geringere Produktionsmengen erforderlich machte. Zudem lag der Fokus auf dem gezielten Abbau von produzierten Lagerbeständen und der Freisetzung von Liquidität. In der zweiten Jahreshälfte erzielten die produzierenden Unternehmen der Gruppe dank gezielter Restrukturierungsmassnahmen Monat für Monat wieder positive Betriebsergebnisse. Diese Entwicklung erfolgte trotz der Tatsache, dass der Markt weiterhin keine klare Erholung bei Preisen und Mengen zeigte und der Gesamtumsatz im Vergleich zum Vorjahr weiterhin rückläufig war. Zur Stärkung der finanziellen Stabilität der Gruppe erfolgte im Dezember 2024 eine Kapitalerhöhung, bei der eine grosse Mehrheit der Aktionäre der Umwandlung von Darlehen in Eigenkapital in Höhe von CHF 43.5 Millionen zustimmte. Das Ziel, die Bilanz langfristig zu stärken und die Fremdverschuldung deutlich zu reduzieren, konnte damit erreicht werden.

Preis- und Produktemix belasten Umsatz

Im Jahr 2024 erreichte das Gesamtunternehmen einen Nettoumsatz von EUR 47.7 Millionen. Damit reduzierte sich dieser um 15.3% gegenüber dem Vorjahr (EUR 56.4 Millionen). Der Umsatz wurde insgesamt durch einen Mengenrückgang von 2% sowie einen negativen Effekt von 8% aufgrund des Preis- und Produktemix beeinträchtigt. Die zwei grössten Bereiche PW Gabon und PW Amazon erzielten 2024 Umsätze von EUR 33.3 Millionen und EUR 10.2 Millionen (Vorjahr EUR 34.5 Millionen respektive EUR 14.5 Millionen).

Robuste Kostenstruktur

Die Produktionskosten konnten dank Effizienzsteigerung überproportional gesenkt werden und beliefen sich auf 49% des Umsatzes, gegenüber 64% im Vorjahr. Die Personalkosten in allen Bereichen der operativen und administrativen Tätigkeiten sanken um weitere 20% auf EUR 16.9 Millionen (Vorjahr: EUR 21.1 Millionen). Diese zusätzlichen Kostensenkungen tragen nicht nur zur einer nachhaltigen Ertragskraft bei, sondern spiegeln auch eine neue, resilientere Kostenstruktur wider, die flexibler auf Nachfrageschwankungen auf den Holzmärkten reagieren kann.

EBITDA

Das Betriebsergebnis vor Zinsen, Steuern, Abschreibungen und Amortisationen (EBITDA) lag bei EUR 2.1 Millionen und damit EUR 7.2 Millionen über dem Niveau des Vorjahres von EUR -5.1 Millionen. Dies entspricht einer EBITDA-Marge von 4.4% (Vorjahr: -9.1%). Die Aufwertung der Biomasse in Brasilien betrug EUR 2.5 Millionen (Vorjahr: EUR -2.5 Millionen) und wurde durch die effizientere Kostenstruktur sowie niedrigere Kapitalkosten begünstigt.

PW Amazon verzeichnete eine EBITDA-Marge von 40.3% (Vorjahr: -19.5%). Das erste Halbjahr war von Verlusten geprägt, bedingt durch den Abbau von teuer produzierten Lagerbeständen aus dem Jahr 2023. Ab der Jahreshälfte verzeichnete PW Amazon wieder eine profitable Geschäftsentwicklung. Bei PW Gabon lag die EBITDA-Marge bei 4.5% (Vorjahr: -0.6%). Hier konnten die schwachen Exportumsätze mit einer Zunahme der lokalen Rundholzverkäufe grösstenteils kompensiert werden. Die konsolidierten Abschreibungen beliefen sich auf EUR 5.9 Millionen (Vorjahr: EUR 4.2 Millionen). Der Anstieg im Vergleich zum Vorjahr ist hauptsächlich auf zusätzliche Amortisationen im Zusammenhang mit den Erntezonen in Brasilien zurückzuführen. Der EBIT auf Gruppenstufe erreichte den Wert von EUR -3.8 Millionen (Vorjahr: EUR -9.4 Millionen).

Verbessertes Finanzergebnis

Das Finanzergebnis lag mit EUR 0.1 Millionen über dem Vorjahreswert von EUR -3.7 Millionen. Das ist hauptsächlich auf die Reduzierung der Zinslast durch die erfolgte Umschuldung zurückzuführen. Zum Jahresende lag die Nettoverschuldung mit EUR 8.3 Millionen rund EUR 40 Millionen tiefer als im Vorjahr (Vorjahr: EUR 48.9 Millionen). Das Nettoergebnis lag bei EUR -4.9 Millionen (Vorjahr: EUR -12.7 Millionen).

Bilanz

Die Bilanzsumme lag bei EUR 116.8 Millionen (Vorjahr: EUR 132.7 Millionen). Beim Umlaufvermögen verringerten sich die Vorräte um rund EUR 3 Millionen, während sich die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen auf EUR 8.2 Millionen beliefen (Vorjahr: EUR 10.3 Millionen).

Die Biomasse sowie der Wert unserer Waldflächen in Brasilien sind in brasilianischen Reais bilanziert. Dies führt jeweils zu Umrechnungsdifferenzen in der Konsolidierung. Die Bewertung dieser Vermögenswerte wird periodisch neu erstellt und aufgrund der aktuellen Parameter resultierte eine Beurteilung, die sich positiv im Resultat niederschlug.

Das Eigenkapital betrug EUR 73.3 Millionen (Vorjahr: EUR 41.1 Millionen). Die Eigenkapitalquote per Jahresende betrug 62.8% (Vorjahr: 31.0%). Das ist auf die Umschuldung zurückzuführen.

Stabiler Cashflow

Der Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit belief sich auf EUR -0.6 Millionen. Die Investitionen in Sachanlagen beliefen sich auf EUR 3.3 Millionen und bestanden mehrheitlich aus Ersatzinvestitionen. Der Cashflow aus Finanzierungstätigkeit belief sich auf EUR 3.3 Millionen. Dazu gehört unter anderem die Sicherung neuer Kreditlinien bei der brasilianischen Entwicklungsbank zur Finanzierung von Forstmaschinen.

Ausblick 2025

Für das Geschäftsjahr 2025 rechnen wir weiterhin nicht mit einer robusten Erholung in der Holz- und Baubranche. Dennoch wird uns der stabile Auftragseingang der letzten Monate in die Lage versetzen, die Produktion zu erhöhen, ohne dass unsere Lagerbestände erneut überproportional ansteigen und damit unnötig Kapital binden. Operativ bleibt unser Ziel, die neu gewonnene Rentabilität in einem weiterhin herausfordernden Umfeld zu festigen. Gleichzeitig bereiten wir uns darauf vor, einen zukünftigen Aufschwung bestmöglich zu nutzen, indem wir unsere Produkte wettbewerbsfähig halten und bestehende Ressourcen sowie unser Know-how noch effizienter einsetzen – ohne die neu geschaffene Kostenstruktur zu überlasten.



PW Amazon

Restrukturierung zeigt positive Effekte

Der Bereich PW Amazon erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2024 einen Nettoumsatz von EUR 10.2 Millionen (Vorjahr: EUR 14.5 Millionen) und einen positiven EBITDA von EUR 4.1 Millionen (Vorjahr: EUR -2.8 Millionen). Dies führte zu einem positiven EBIT von EUR 2.0 Millionen (Vorjahr: EUR -3.7 Millionen). Die Restrukturierung in den Jahren 2023 zeigt sich in der Ergebnisverbesserung.

Im Berichtsjahr führte MIL Madeiras Preciosas (MIL) 117 210 m³ Rundholz aus der nachhaltigen Waldbewirtschaftung der Produktion zu (Vorjahr: 68 516 m³), 35.5% mehr als im Vorjahr. Das Sägewerk verarbeitete 92 494 m³ Rundholz (Vorjahr: 137 702 m³) zu 22 809 m³ Schnittholz (Vorjahr: 28 417 m³) und verkaufte 23 183 m³ Schnittholz (Vorjahr: 31 352 m³) sowie 55 656 m³ Biomasse (Vorjahr: 51 589 m³).

Die Ende 2023 aufgrund der schwierigen Marktlage eingeleitete Restrukturierung führte zu einem Rückgang der Produktion um 19.7%. Trotz dieses Rückgangs und einer Reduktion des Nettoumsatzes um 29.8% konnte der EBIT um 83.7% verbessert werden. Das bestätigt die positive Auswirkung der Kosteneinsparungen.

Im ersten Halbjahr 2024 wurde ein Lagerabbau durchgeführt, welcher die Liquidität verbesserte, das Resultat im ersten Halbjahr aber negativ beeinflusste. Im zweiten Halbjahr jedoch konnte durchgehend ein positives Ergebnis erzielt werden. Diese Tatsache sowie der Ausblick auf eine verbesserte, wenn auch weiterhin schwache, Marktlage ermöglichen MIL einen optimistischen Ausblick für das Jahr 2025.



PW Gabon

Stabiler Umsatz in herausforderndem Umfeld

Der Geschäftsgang in Gabun war trotz eines nach wie vor sehr schwierigen Umfelds geprägt durch eine weitere Stabilisierung. Der Nettoumsatz ging im Vergleich zum Vorjahr leicht zurück auf EUR 33.3 Millionen (Vorjahr EUR 34.5 Millionen). Der EBITDA verbesserte sich auf EUR 1.5 Millionen (Vorjahr: EUR -0.2 Millionen). Der EBIT verbesserte sich auf EUR -2.2 Millionen (Vorjahr: EUR -3.4 Millionen).

Unsere Tochtergesellschaft Precious Woods Compagnie Equatoriale des Bois (CEB) steigerte im Geschäftsjahr 2024 die Produktion im Wald wieder signifikant und schlug 197 842 m³ ein (Vorjahr: 162 756 m³). Die Menge an verkauftem Rundholz nahm ebenfalls zu auf 119 034 m³ (Vorjahr: 66 557 m³). Die Sägewerke arbeiteten weiterhin reduziert. Das zeigt sich in der im Vergleich zum Vorjahr reduzierten Produktion von 28 447 m³ (Vorjahr: 35 334 m³). Dies hatte einen positiven Einfluss auf den EBITDA. Die im zweiten Halbjahr 2023 angegangene Restrukturierung zeigte besonders im zweiten Halbjahr 2024 Wirkung.

Die anhaltenden Schwierigkeiten im Furnierwerk von CPL (Compagnie des Placages de la Lowé), an dem CEB mit 49% beteiligt ist, überlagerten die positiven Entwicklungen bei CEB. Aufgrund verschiedener Schwierigkeiten und einer anhaltend schwachen Nachfrage war CPL nicht in der Lage, ein zufriedenstellendes Produktionsniveau und ein positives Ergebnis zu erreichen. Deshalb entschied sich CPL Anfang 2024, ihr kleineres Werk zu schliessen. Im dritten Quartal nahmen sie darüber hinaus personelle Veränderungen vor und bekamen die technischen Probleme unter Kontrolle.

Die Resultate von CPL im letzten Quartal 2024 bestätigen, dass ein profitabler Betrieb möglich ist und für 2025 ein ausgeglichenes Ergebnis angestrebt werden kann. Gemeinsam mit leicht verbesserten Marktaussichten für unsere Schnittholzproduktion, erlaubt dies für PW GABON einen optimistischen Ausblick für 2025.



PW Trading

Notwendige Bereinigungen beeinträchtigen Geschäftsergebnis

Das Segment Trading erzielte im Jahr 2024 einen Umsatz von EUR 4.2 Millionen (Vorjahr: EUR 6.8 Millionen). Der EBITDA ging dabei auf EUR -1.0 Millionen zurück (Vorjahr: EUR 0.1 Millionen). Notwendige Lagerbereinigungen bei unserer niederländischen Tochtergesellschaft Precious Woods Europe führten zu diesem Rückgang.

Das Handelsgeschäft mit Rundholz aus Europa und Schnittholz aus Afrika erwirtschaftete auch im Geschäftsjahr 2024 wieder sehr attraktive Margen. Der Umfang dieser Aktivitäten musste jedoch etwas reduziert werden. Einerseits war aufgrund schwieriger Wetterbedingungen in Europa weniger Rundholz verfügbar. Andererseits benötigte die Restrukturierung des Unternehmens Kapital, sodass weniger Mittel für das Handelsgeschäft zur Verfügung standen.

Wir reduzierten die Aktivitäten unserer Niederlassung in den Niederlanden weiter und bauten Lagerbestände ab. Das niederländische Lager wurde in den vergangenen Jahren aufgebaut, um Kunden schneller und direkter beliefern zu können. Im Rahmen der Restrukturierung entschieden wir bereits Ende 2023, dieses Lager zu reduzieren; nicht zuletzt, um die Liquiditätssituation zu verbessern. Diese Abverkäufe generierten teilweise Verluste, die zum rapportierten negativen EBITDA geführt haben.



PW Carbon & Energy

Herausforderungen im Energie- und Kohlenstoffmarkt

Der Bereich Carbon & Energy verzeichnete im Jahr 2024 einen Nettoumsatz von EUR 0.2 Millionen (Vorjahr: EUR 1.9 Millionen) und einen EBIT von EUR -0.5 Millionen (Vorjahr: EUR 0.2 Millionen). Herausforderungen bei der Anbindung ans nationale Energienetz sowie Verzögerungen bei Kohlenstoffprojekten aufgrund regulatorischer Änderungen in Brasilien beeinträchtigten die Geschäftsentwicklung.

Seit der Anbindung an das nationale Stromnetz ist unser Biomassekraftwerk MIL Energia Renovável Ltda. (MER) den stark schwankenden Strompreisen in Brasilien ausgesetzt, die im ersten Halbjahr 2024 auf einem sehr niedrigen Niveau lagen. Zudem konnte MER ab Mitte 2024 keinen Strom mehr ins Netz einspeisen, da der Netzbetreiber den Anschluss aufgrund neuer technischer Konfigurationen erschwerte. Derzeit werden sowohl rechtliche als auch technische Lösungen erarbeitet, deren Umsetzung für 2025 vorgesehen ist.

Im Berichtsjahr wurden keine Kohlenstoff-Zertifikate verkauft. Die Zertifizierung der noch ausstehenden Zertifikate aus dem ausgelaufenen Projekt zur Gewinnung grüner Energie bei MER verzögert sich, da unser Partner die Zertifizierung aufgrund von Änderungen im Rahmen des Paris Agreements bislang nicht abschliessen konnte. Auch die Entwicklung unseres neuen Kohlenstoffprojekts zum Waldschutz in Brasilien verzögert sich. Anpassungen am zugrunde liegenden VERRA-Standard im Jahr 2024 verschoben den Zeitplan, sodass die ersten Kohlenstoff-Zertifikate voraussichtlich erst 2026 ausgegeben werden können.

Um den Bereich Carbon & Energy im Jahr 2025 zu stabilisieren und ab 2026 wieder in die Profitabilität zu führen, werden im laufenden Jahr schrittweise gezielte Massnahmen umgesetzt.



Precious Woods

Nachhaltigkeit

Precious Woods – Nachhaltigkeit in der Praxis

Precious Woods ist eines der weltweit führenden Unternehmen in der nachhaltigen Bewirtschaftung tropischer Regenwälder. Zertifiziert nach FSC und PEFC gewährleisten wir ökologische, soziale und wirtschaftliche Nachhaltigkeit entlang der gesamten Wertschöpfungskette – von der Waldbewirtschaftung bis zur Holzverarbeitung und dem Handel.

Precious Woods bewirtschaftet rund 7% der weltweit FSC-zertifizierten tropischen Waldflächen und bleibt Vorreiter einer verantwortungsvollen Holzwirtschaft. Neben der Waldbewirtschaftung investiert Precious Woods in Bildung, Arbeitssicherheit und Gesundheitsversorgung für Mitarbeitende und lokale Gemeinden. Partnerschaften mit Universitäten fördern Forschung und Ausbildung. Damit tragen wir aktiv zu den UN-Nachhaltigkeitszielen (SDGs) bei, insbesondere durch den Schutz der Biodiversität und die Unterstützung lokaler Gemeinschaften.

Precious Woods setzt mit nur ein bis drei Bäumen pro Hektar in Zyklen von 25 bis 35 Jahren auf eine selektive Holzernte, um die Regeneration des Waldes zu sichern. Die zertifizierte Bewirtschaftung verhindert Entwaldung und schafft lokale Arbeitsplätze. Die jährliche unabhängige Überprüfung bestätigt, dass unsere Methoden das Ökosystem nicht gefährden, sondern erhalten. Durch die Nutzung von über 60 tropischen Baumarten für den Bau-, Garten- und Möbelbereich beugt Precious Woods auch der Übernutzung einzelner Arten vor.

Die Entwaldung tropischer Wälder verursacht etwa 11% der globalen Treibhausgasemissionen. Die nachhaltige Bewirtschaftung reduziert die CO₂-Emissionen der Forstwirtschaft und stärkt den Wald als Kohlenstoffsенке. Überdies engagieren wir uns in der Entwicklung von CO₂-Kompensationsprojekten.

Weitere Informationen sind im [Nachhaltigkeitsbericht](#) auf unserer Website verfügbar.



Kennzahlen Soziales 2024 (2023)



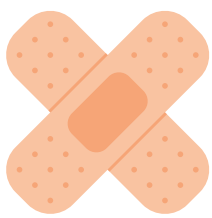
Beschäftigte Personen Total (Jahres-Ø): **1 027** (1 259)



Anteil Frauen in %:
7.6% (8.2%)



Anteil Männer in %:
92.4% (91.8%)

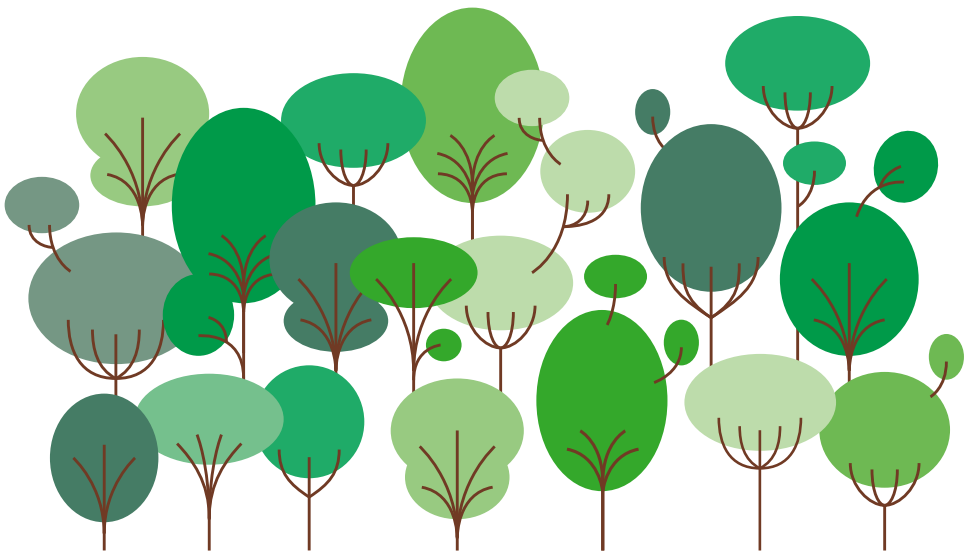


Arbeitsunfälle:
88 (143)

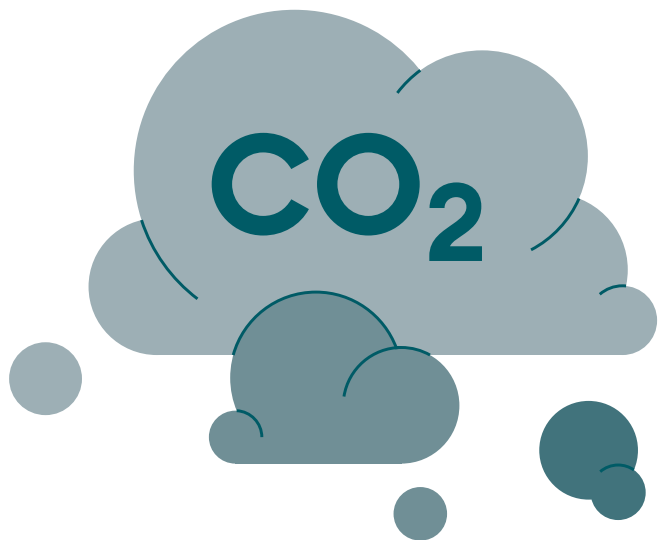


Fluktuation in %:
5.9% (5.2%)

Kennzahlen Umwelt 2024 (2023)



Waldfläche: **1 169 700** (1 169 700)



CO₂ Emissionen: **11 000** (12 300)



Precious Woods

Corporate Governance

Corporate Governance

Klare Verantwortlichkeiten und hohe Transparenz sind für Precious Woods wichtige Erfolgsfaktoren für eine effiziente Unternehmensführung und eine starke, verantwortungsvolle Unternehmenskultur. Wir sind überzeugt davon, dass alle Anspruchsgruppen von Precious Woods – Aktionärinnen und Aktionäre, Mitarbeitende, Kunden, Lieferanten und Dorfgemeinschaften – profitieren, wenn wir uns an die Grundsätze der Corporate Responsibility halten.

Einige Abschnitte enthalten Querverweise auf andere Stellen in diesem Geschäftsbericht und auf die Website von Precious Woods (www.preciouswoods.com) um Wiederholungen zu vermeiden. Im Folgenden gelten diese Abkürzungen:

VR = Verwaltungsrat
GL = Geschäftsleitung

1. Konzernstruktur und Aktionariat

Precious Woods ist in vier operative Geschäftsbereiche gegliedert: nachhaltige Forstwirtschaft in Brasilien, nachhaltige Forstwirtschaft in Gabun, Trading und Carbon & Energy. Nähere Informationen zu den einzelnen Bereichen finden Sie auf den Seiten 10 bis 11 des Geschäftsberichts.

Die Muttergesellschaft PW Holding war die einzige börsennotierte Gesellschaft der Gruppe. Das Delisting von der SIX Swiss Stock Exchange fand per 9. August 2013 statt. Der Hauptsitz des Unternehmens befindet sich in Zug. Weitere Informationen zu den Aktien von Precious Woods sind auf der Seite 47 dieses Berichts zu finden. Nähere Angaben zur Holding und zu den direkten Tochtergesellschaften (Name, Sitz, Aktienkapital und Beteiligungsquoten) können der Anmerkung 1 und 5 zur Jahresrechnung der PW Holding entnommen werden. Eine Liste der Aktionäre mit über 3 % der Aktienstimmrechte ist in Anmerkung 23 der konsolidierten Jahresrechnung der Precious Woods Gruppe zu finden. Weitere Informationen sind auf der Website (»Investor Relations« »Informationen zur Aktie) sowie auf der Website der Privatbank Lienhardt & Partner und der OTC-X Berner Kantonalbank publiziert.

2. Kapitalstruktur

Das ordentliche Aktienkapital per 31. Dezember 2024 betrug CHF 15 751 125 und ist eingeteilt in 7 052 745 Namenaktien (Stimmrechtsaktien) zu CHF 1.00 und 869 838 Namenaktien (Vorzugsaktien) zu CHF 10.00.

Seit 18. Mai 2017 betrug das bedingte Aktienkapital CHF 1396 638 (1396 638 Aktien mit einem Nominalwert je CHF 1.00) gemäss Statuten Artikel 3a und 3b. Im Jahre 2024 hat keine Veränderung stattgefunden. Per 31. Dezember 2024 beträgt das bedingte Aktienkapital CHF 1396 638 (1396 638 Stimmrechtsaktien mit einem Nominalwert CHF 1.00).

Die Gesellschaft verfügt über ein Kapitalband zwischen CHF 15 751 125 (untere Grenze) und CHF 16 751 125 (obere Grenze) gemäss Artikel 3c der Statuten. Der Verwaltungsrat ist ermächtigt, bis zum 17. Mai 2028 das Aktienkapital jederzeit im Maximalbetrag von CHF 1 Million einmal oder mehrmals und in beliebigen Beträgen zu erhöhen. Die Kapitalerhöhung kann durch Ausgabe von höchstens 1 Million vollständig zu liberierenden Stimmrechtsaktien mit einem Nominalwert von je CHF 1.00 erfolgen. Nähere Informationen zur Kapitalstruktur sind der Anmerkung 22 zur konsolidierten Jahresrechnung der Precious Woods Gruppe zu entnehmen.

3. Verwaltungsrat

Der VR ist für die Strategie und die Organisationsentwicklung zuständig und übt die Aufsicht und Kontrolle über die Geschäftsführung aus. Er bestimmt die Geschäftspolitik und Strategie. Er definiert die Geschäftsgrundsätze und lässt sich regelmässig über den Geschäftsgang des Unternehmens orientieren. Der VR ist befugt, über alle Angelegenheiten Beschluss zu fassen, die nicht der Generalversammlung vorbehalten sind oder durch Gesetz, Statuten oder andere Reglemente einem anderen Organ der Gesellschaft zufallen.

Die VR-Mitglieder von Precious Woods bringen Erfahrung und Wissen aus verschiedenen Bereichen ein und verfügen über die erforderlichen Fähigkeiten und die notwendige Zeit, um einen kritisch-konstruktiven Austausch mit der GL zu pflegen und sich eine eigene Meinung zu bilden. Die VR-Mitglieder werden von der Generalversammlung für eine Amtsdauer von einem Jahr gewählt.

Der VR konstituiert sich selbst und bestimmt aus seinem Kreis den Präsidenten, den Vizepräsidenten sowie die Mitglieder der Ausschüsse für ein Jahr.

An der Generalversammlung vom 22. Mai 2024 standen die Wahlen von Markus Brüttsch, Robert Hunink, Werner Fleischmann, Olivier Kobel und Bernhard Pauli an. Sie wurden auf Vorschlag des VR für ein Jahr wiedergewählt. Zudem ist Jürgen Blaser als VR-Mitglied zurückgetreten. Der VR setzt sich per 31. Dezember 2024 folgendermassen zusammen: Markus Brüttsch (VR-Präsident), Robert Hunink (Vizepräsident), Werner Fleischmann (Mitglied), Bernhard Pauli (Mitglied) und Olivier Kobel (Mitglied).

Verwaltungsratsmitglieder

Der VR von Precious Woods besteht aus fünf Mitgliedern. Die folgenden Angaben zu den VR-Mitgliedern, ihren Tätigkeiten bei Precious Woods und zu Kreuzverflechtungen erfolgten per Stichtag 31. Dezember 2024.

Ausschüsse (Committees) des Verwaltungsrats

Der Gesamtverwaltungsrat überwacht die Übereinstimmung von Budget, Finanzen und Organisation, prüft die Zwischen- und Jahresabschlüsse sowie das Budget und überwacht die Beziehungen zu den externen Revisoren. Die Überprüfung des internen Kontrollsystems (IKS) und der Risikomanagementverfahren sowie die Überwachung der Prozesse zur Einhaltung der rechtlichen und regulatorischen Vorschriften obliegt ebenfalls dem Gesamtverwaltungsrat.

Das Financial Committee, welches die Bereiche des Finanz- und Rechnungswesens, der Berichterstattung sowie der Investor Relations beinhaltet, besteht aus drei Mitgliedern des Verwaltungsrates. Den Vorsitz übernimmt Markus Brütsch. Werner Fleischmann und Olivier Kobel sind die weiteren Mitglieder des Ausschusses.

Das Remuneration & Nomination Committee, welches die Bereiche der Entschädigung der Mitglieder des Verwaltungsrates sowie der Geschäftsleitung; Personalpolitik und -strategie beinhaltet, besteht aus drei Mitgliedern des Verwaltungsrates. Den Vorsitz übernimmt Markus Brütsch. Robert Hunink und Bernhard Pauli sind die weiteren Mitglieder des Ausschusses.

Die Sitzungen der Ausschüsse treten so oft zusammen, wie es für die Erfüllung ihrer Aufgaben notwendig ist. Eine regelmässige Berichterstattung sowie Anträge werden dem Gesamtverwaltungsrat zugestellt. Markus Brütsch, Werner Fleischmann und Olivier Kobel haben im Berichtsjahr auf Ausschusshonorare verzichtet.

Der VR tagte 2024 insgesamt 8mal. Jede Sitzung dauerte zwischen zwei und acht Stunden. Der VR informiert sich anhand der konsolidierten, periodischen, operationellen und finanziellen Berichterstattung über den Geschäftsgang. Zu diesem Zweck erhält der VR regelmässig und zeitgerecht alle relevanten Unterlagen. Der Verwaltungsratspräsident und co-CEOs und CFO hielten zusätzliche Sitzungen und Telefonkonferenzen ab.

Weitere Informationen zum Entscheidungsfindungsprozess sowie die Zuständigkeitsbereiche und Kontrollmechanismen können dem Organisationsreglement entnommen werden, das auf der Website von Precious Woods publiziert ist (Investor Relations ›Corporate Governance).

Markus Brütsch

- Schweizer Staatsbürger, geboren 1960
- VR-Präsident seit 17. Mai 2023
- VR-Mitglied seit 2017, Mandat endet 2025

Weitere Tätigkeiten und Interessen:

- CEO / CFO der Precious Woods Holding AG von Januar 2014 bis Juni 2023 (CEO) / September 2023 (CFO)
- Verwaltungsrat der Paul Reinhart AG
- Verwaltungsrat der Reinhart Holding AG



Robert Hunink

- Holländischer Staatsbürger, geboren 1953
- VR-Vizepräsident seit 17. Mai 2023
- VR-Mitglied seit 2015, Mandat endet 2025

Weitere Tätigkeiten und Interessen:

- Ehemaliger Präsident der ATIBT (Association Technique Internationale des Bois Tropicaux) bis Oktober 2019



Werner Fleischmann

- Schweizer Staatsbürger, geboren 1955
- VR-Mitglied seit 2022, Mandat endet 2025

Weitere Tätigkeiten und Interessen:

- VR-Präsident der Fleischmann Immobilien AG, Weinfelden
- Inhaber der Fleischmann Liegenschaften AG und Werner Fleischmann AG, Weinfelden



Bernhard Pauli

- Schweizer und Deutscher Staatsbürger, geboren 1967
- VR-Mitglied seit 2023, Mandat endet 2025

Weitere Tätigkeiten und Interessen:

- Fachbereichs- und Studiengang-leiter Waldwissenschaften, Hochschule für Agrar-, Forst- und Lebensmittelwissenschaften



Olivier Kobel

- Schweizer und Französischer Staatsbürger, geboren 1968
- VR-Mitglied seit 2023, Mandat endet 2025

Weitere Tätigkeiten und Interessen:

- Inhaber und Geschäftsführer der Kobel Advisory Services, Genf



4. Geschäftsleitung

Die GL unter der Leitung der co-CEOs ist für die operative Führung des Unternehmens verantwortlich. Organisation, Aufgaben und Zuständigkeiten der GL und ihrer Mitglieder sind im Organisationsreglement festgehalten, welches vom VR festgelegt wird. Informationen dazu sind auf der Website von Precious Woods zu finden (Investor Relations »Corporate Governance).

Die GL bestand am 31. Dezember 2024 aus den Mitgliedern:

Fabian Leu

Intl. Executive MBA HSG, MSc Intl. Forestry

- Schweizer Staatsbürger, geboren 1986
- Ab 1. Juli 2023 co-CEO und seit 1. August 2021 CTO der Precious Woods Gruppe
- Davor Technischer Berater der Precious Woods Holding und Leiter Sägewerk Bambidie, PW Gabon



Richard Meister

- Schweizer Staatsbürger, geboren 1982

- Seit 1. Oktober 2023 CFO der Precious Woods Gruppe
- Über 10 Jahre internationale Erfahrung in Corporate Finance Funktionen



Markus Pfannkuch

Intl. Executive MBA HEC, MSc Intl. Forestry

- Schweizer Staatsbürger, geboren 1982
- Ab 1. Juli 2023 co-CEO und seit 1. August 2021 CSO und der Precious Woods Gruppe
- Davor Technischer Berater der Precious Woods Holding und Forstbetriebsleiter, PW Gabon



5. Entschädigungen, Beteiligungen, Darlehen

Als Grundlage für die Entschädigungen und Beteiligungsprogramme des VR, der GL und des oberen Kaders der Tochtergesellschaften dienen Arbeitsverträge sowie die «Vergütungsregelung für den Verwaltungsrat der PW Holding». Für Leistungen von VR-Mitgliedern, die im Auftrag des Unternehmens erbracht werden und klar ausserhalb der ordentlichen Tätigkeit des VR liegen, legt der Verwaltungsrat die Entschädigung fest. Die Mitglieder der Ausschüsse wurden für ihre Tätigkeit nach effektivem Zeitaufwand entschädigt. Entschädigungen und Beteiligungen des VR und der GL werden jährlich vom VR beschlossen. Grundlagen dafür bilden die Vergütungsregelung für den VR sowie Marktkriterien.

Die erwähnten Reglemente und eine detaillierte Auflistung der Entschädigungen an die VR- und GL-Mitglieder sind auf der Website (Investor Relations ›Corporate Governance) und in Anmerkung 25 zur konsolidierten Jahresrechnung der Precious Woods Gruppe sowie in Anmerkung 8 der Jahresrechnung der PW Holding zu finden. Das gesamte Führungspersonal und alle Mitarbeitenden sind mindestens gemäss den gesetzlichen Mindestanforderungen in den jeweiligen Ländern versichert.

2024 wurden den Mitgliedern der Führungsorgane keine Abgangsentschädigungen, Darlehen oder andere Vergünstigungen gewährt.

Ehemalige Organmitglieder erhalten weder Barentschädigungen noch Aktien, Optionen, Darlehen oder andere Vergütungen. Eine Auflistung der Aktien im Besitz des VR findet sich auf der Website (Investor Relations ›Corporate Governance) und unter Anmerkung 8 der Jahresrechnung von PW Holding.

6. Mitwirkungsrechte der Aktionärinnen und Aktionäre

Die Aktionärinnen und Aktionäre von Precious Woods geniessen sämtliche ihnen zustehende Rechte ohne statutarische Stimmrechtsbeschränkungen. Es gibt auch keine von der gesetzlichen Regelung abweichenden Beschlussquoten. Zur Teilnahme an der Generalversammlung sind alle Aktionärinnen und Aktionäre zugelassen, die vier Wochen vor der Generalversammlung im Aktienregister eingetragen sind. Nach Versand der Einladungen zur Generalversammlung werden

keine stimmrechtswirksamen Mutationen im Aktienregister vorgenommen. Die Traktandierung eines Verhandlungsgegenstandes kann unter Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben bis 30 Tage vor der ordentlichen Generalversammlung beantragt werden. An der ordentlichen Generalversammlung am 22. Mai 2024 sowie an der ausserordentlichen Generalversammlung am 02. Dezember 2024 wurden alle statutarischen Traktanden genehmigt. Die Protokolle der ordentlichen Generalversammlungen sind auf der Website (Investor Relations ›Generalversammlung) zu finden.

7. Kontrollwechsel und Abwehrmassnahmen

In den Vereinbarungen mit den VR- und GL-Mitgliedern gibt es weder statutarische Opting-out- bzw. Opting-up Klauseln noch Kontrollwechselklauseln.

8. Revisionsstelle

Die Generalversammlung wählt als Revisionsstelle für ein Jahr ein externes Revisionsunternehmen, das die vom Gesetz geforderte Unabhängigkeit und die entsprechenden Qualifikationen besitzt. Ablauf und Gegenstand der Prüfung richten sich nach den gesetzlichen Bestimmungen. Ab dem Berichtsjahr 2023 nimmt KPMG AG, Zug, die Aufgabe des Konzernrechnungsprüfers wahr. Die Revisionshonorare von KPMG und EY Gabon für die Prüfung der PW Holding, des Konzerns und der von ihnen revidierten Gesellschaften weltweit betrug im Jahr 2024 EUR 347 704 (2023: EUR 278 368). Die Effizienz und Effektivität der externen Revision werden vom Verwaltungsrat überwacht. Detaillierte Angaben dazu finden sich im Organisations-reglement, das auf der Website eingesehen werden kann (Investor Relations ›Corporate Governance).

9. Informationspolitik

Precious Woods verfolgt eine aktive und offene Informationspolitik. Die Aktionärinnen und Aktionäre der Gesellschaft werden jährlich durch den Geschäftsbericht und den Halbjahresbericht über das aktuelle Geschehen informiert. Precious Woods pflegt eine informative Website (www.preciouswoods.com), die regelmässig aktualisiert wird.

Weiterführende Informationen sind bei Communications (Tel. +41 41 726 13 13 oder media@preciouswoods.com erhältlich.)



Precious Woods

Precious Woods Gruppe



Jahresrechnung

Konsolidierte Gewinn- und Verlustrechnung	21
Konsolidierte Gesamtergebnisrechnung	21
Konsolidierte Bilanz	22
Konsolidierte Eigenkapitalveränderungsrechnung	23
Konsolidierte Geldflussrechnung	24
Anmerkungen zur konsolidierten Jahresrechnung	25
Verweis auf den Bericht der Revisionsstelle zur Prüfung der konsolidierten Jahresrechnung	47

Konsolidierte Gewinn- und Verlustrechnung

in Tausend EUR	Anmerkungen	2024	2023
Verkauf von Waren und Dienstleistungen		58 997	67 862
Frachtkosten und Verkaufsprovisionen		-11 251	-11 461
Nettoumsatz	4	47 746	56 401
Gewinn/(Verlust) aus Fair Value Änderung der biologischen Vermögenswerte	11	2 465	-2 485
Veränderung Vorräte an Halb- und Fertigprodukten		-2 466	-3 873
Rohmaterial		-9 869	-12 457
Verbrauchsmaterial	5	-10 057	-13 106
Übrige Produktionskosten	5	-3 668	-4 255
Personalaufwand	6	-16 862	-21 105
Übriger Betriebsaufwand	7	-4 996	-5 309
Übriger Betriebsertrag	7	1 546	1 312
Anteil am Gewinn/(Verlust) assoziierter Unternehmen	13	-1 749	-266
Ergebnis vor Zinsen, Steuern, Abschreibungen und Amortisationen (EBITDA)		2 090	-5 143
Abschreibungen, Amortisationen und Wertminderungen	8	-5 933	-4 247
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)		-3 843	-9 390
Finanzertrag	9	196	433
Finanzaufwand	9	-110	-4 173
Ergebnis vor Steuern (EBT)		-3 758	-13 130
Ertragssteuer(aufwand)/-ertrag	28	-1 115	413
Reingewinn/(-verlust) der Periode		-4 873	-12 717
Verteilung des Reingewinn/(-verlusts):			
Aktionäre der Precious Woods Holding AG		-4 827	-12 663
Nicht beherrschende Anteile		-46	-54
Unverwässertes Ergebnis je Aktie	24	-0.68	-1.80
Verwässertes Ergebnis je Aktie	24	-0.68	-1.80

Konsolidierte Gesamtergebnisrechnung

in Tausend EUR	Anmerkungen	2024	2023
Reingewinn/(-verlust) der Periode		-4 873	-12 717
Leistungsorientierte Pläne			
Bewertungsänderung	29	336	-535
Steuereffekt auf Bewertungsänderung		-41	63
Land-Neubewertung			
Fair Value Änderung	10	51	4 949
Steuereffekt auf Fair Value Änderung		-48	-1 683
Bestandteile, welche nicht zu Gewinn und Verlust umgegliedert werden können		298	2 794
Währungseffekte		-8 291	685
Bestandteile, welche anschliessend zu Gewinn und Verlust umgegliedert werden können		-8 291	685
Total sonstiges Gesamtergebnis der Periode		-7 993	3 479
Total sonstiges Gesamtergebnis der Periode		-12 866	-9 238
Verteilung an:			
Aktionäre der Precious Woods Holding AG		-12 820	-9 184
Nicht beherrschende Anteile		-46	-54

Konsolidierte Bilanz

in Tausend EUR	Anmerkungen	31. Dezember 2024	31. Dezember 2023
AKTIVEN			
Umlaufvermögen			
Flüssige Mittel und Zahlungsmitteläquivalente		1 341	1 648
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	17	11 257	12 986
Vorräte	15	12 651	15 630
Vorauszahlungen	16	541	1 174
Total Umlaufvermögen		25 790	31 438
Anlagevermögen			
Sachanlagen	10	63 796	73 251
Nutzungsrechte	21	1 652	865
Biologische Vermögenswerte	11	17 701	18 554
Immaterielle Vermögenswerte und Goodwill	12	2 742	4 433
Anteile an assoziierten Unternehmen	13	1 479	920
Langfristige Darlehen und Investitionen	14	1 460	774
Sonstige langfristige Vermögenswerte		1 604	1 922
Rückforderbare Steuern		621	527
Total Anlagevermögen		91 055	101 246
Total Aktiven		116 845	132 684

in Tausend EUR	Anmerkungen	31. Dezember 2024	31. Dezember 2023
PASSIVEN UND EIGENKAPITAL			
Kurzfristige Verbindlichkeiten			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten	18	19 279	21 972
Kurzfristige Steuerverbindlichkeiten		1 425	1 962
Kurzfristige Darlehen und Zinsverbindlichkeiten	19	4 991	25 329
Kurzfristige Leasingverbindlichkeiten	19, 21	800	560
Kurzfristige Verbindlichkeiten an Arbeitnehmer	29	–	67
Kurzfristige Rückstellungen	26	–	374
Total kurzfristige Verbindlichkeiten		26 495	50 263
Langfristige Verbindlichkeiten			
Langfristige Darlehen und Zinsverbindlichkeiten	19	3 778	24 390
Langfristige Leasingverbindlichkeiten	19, 21	889	304
Latente Steuerverbindlichkeiten	28	8 094	12 178
Langfristige Verbindlichkeiten an Arbeitnehmer	29	3 365	3 464
Langfristige Rückstellungen	26	893	969
Total langfristige Verbindlichkeiten		17 019	41 306
Eigenkapital			
Aktienkapital	22	14 864	5 731
Eigene Aktien		–30	–30
Agio		100 798	64 938
Land-Neubewertungsreserve		32 372	32 361
Effekte aus Währungsumrechnung		–8 789	–587
Gewinnreserven		–65 923	–61 289
Eigenkapital der Aktionäre der Precious Woods Holding AG		73 292	41 124
Nicht beherrschende Anteile		39	–9
Total Eigenkapital		73 331	41 115
Total Passiven und Eigenkapital		116 845	132 684

Konsolidierte Eigenkapitalveränderungsrechnung

in Tausend EUR	Anteile der Aktionäre der Precious Woods Holding AG								
	Aktienkapital	Eigene Aktien	Agio	Land-Neu-bewertungs-reserve	Effekte aus Währungs-umrechnung	Gewinnreserven	Total	Nicht beherrschende Anteile	Total Eigenkapital
Bilanz 31. Dezember 2023	5 731	–21	64 938	29 095	–1 272	–48 154	50 317	45	50 362
Reingewinn/(-Verlust) der Periode	–	–	–	–	–	–12 663	–12 663	–54	–12 717
Sonstiges Ergebnis der Periode	–	–	–	3 266	685	–472	3 479	–	3 479
Total Gesamtergebnis der Periode	–	–	–	3 266	685	–13 135	–9 184	–54	–9 237
Kauf eigener Aktien	–	–9	–	–	–	–	–9	–	–9
Bilanz 31. Dezember 2023	5 731	–30	64 938	32 361	–587	–61 289	41 124	–9	41 115
Reingewinn/(-Verlust) der Periode	–	–	–	–	–	–4 827	–4 827	–46	–4 873
Sonstiges Ergebnis der Periode	–	–	–	–	–8 291	298	–7 993	–	–7 993
Total Gesamtergebnis der Periode	–	–	–	–	–8 291	–4 529	–12 819	–46	–12 866
Erlös aus der Emission von Aktien	9 133	–	36 533	–	–	–	45 666	–	45 666
Transaktionskosten der Kapitalerhöhung	–	–	–673	–	–	–	–673	–	–673
Änderungen im Konsolidierungskreis – Minderheiten ¹	–	–	–	11	88	–105	–6	94	88
Bilanz 31. Dezember 2024	14 864	–30	100 798	32 372	–8 789	–65 923	73 292	39	73 331

¹ Die Fusion der Tochtergesellschaften CEB und TGI führte zu einer Umverteilung des Eigenkapitals von der Gruppe zu den Minderheiten.

Konsolidierte Geldflussrechnung

in Tausend EUR	Anmerkungen	2024	2023
Nettogeldfluss aus betrieblicher Tätigkeit			
Reingewinn/(-verlust) der Periode		-4 873	-12 717
Ertragssteuer(ertrag)/-aufwand	28	1 115	-413
Zinsertrag	9	-127	-323
Zinsaufwand	9	846	2 789
Gewinn/(Verlust) der Periode vor Zinsen und Steuern		-3 039	-10 664
Abschreibungen, Amortisationen und Wertminderungen	8	5 933	4 247
(Gewinn)/Verlust aus Verkauf langfristiger Vermögenswerte		-140	-94
Anteil am (Gewinn)/Verlust assoziierter Unternehmen	13	1 749	266
Abgang von Finanzverbindlichkeiten		-155	-
Veränderungen der Rückstellungen und Verbindlichkeiten an Arbeitnehmer		188	1 317
Veränderung des Fair Value der biologischen Vermögenswerte	11	-2 465	2 485
Übrige nicht liquiditätswirksame Positionen		-2 260	-166
Geldfluss aus Betriebstätigkeit vor Veränderungen Nettoumlaufvermögen		-189	-2 609
Abnahme/(Zunahme) Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		-1 662	3 646
Abnahme/(Zunahme) Vorräte		2 478	4 449
Abnahme/(Zunahme) Vorauszahlungen		702	-391
Zunahme/(Abnahme) Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, sonstigen Verbindlichkeiten und Rückstellungen		-798	-1 960
(Gezahlte)/erhaltene Ertragssteuern		-1 084	-468
Nettogeldfluss aus betrieblicher Tätigkeit		-553	2 665

in Tausend EUR	Anmerkungen	2024	2023
Geldfluss aus Investitionstätigkeit			
Erwerb von immateriellen Vermögenswerten	12	-50	-153
Erlös aus Veräußerung von Sachanlagen		263	143
Erwerb von Sachanlagen	10	-3 285	-1 663
Erlös aus dem Verkauf von langfristigen Vermögenswerten		185	38
Erwerb von langfristigen Vermögenswerten		-251	-364
Zunahme rückforderbare Steuern		-	-31
Erhaltene Zinsen	9	127	323
Nettogeldfluss aus Investitionstätigkeit		-3 011	-1 707
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit			
Transaktionskosten der Kapitalerhöhung		-673	-
Erwerb von eigenen Aktien		-	-9
Zahlungseingänge aus der Aufnahme von Darlehen	19	5 246	1 542
Tilgung von Darlehen	19	-258	-2 586
Bezahlte Zinsen	19	-538	-884
Bezahlte Leasingzinsen	19, 21	-126	-88
Bezahlte Tilgungsbeträge von Leasingverbindlichkeiten	19, 21	-318	-405
Nettogeldfluss aus Finanzierungstätigkeit		3 333	-2 430
Zunahme/(Abnahme) von flüssigen Mitteln und Zahlungsmitteläquivalenten		-231	-1 472
Flüssige Mittel und Zahlungsmitteläquivalente per Jahresbeginn		1 648	3 022
Zunahme/(Abnahme) von flüssigen Mitteln und Zahlungsmitteläquivalenten		-231	-1 472
Umrechnungsdifferenzen auf flüssigen Mitteln		-76	98
Total flüssige Mittel und Zahlungsmitteläquivalente per Jahresende		1 341	1 648

Anmerkungen zur konsolidierten Jahresrechnung

1. Darstellungs- und generelle Buchführungsgrundsätze

Darstellungsgrundsätze

Die Precious Woods Group (im Folgenden “Precious Woods” oder “Gruppe”) gehört weltweit zu den grösseren Unternehmen im Bereich der nachhaltigen Bewirtschaftung von Tropenwäldern. Die Muttergesellschaft, Precious Woods Holding AG hat ihren eingetragenen Firmensitz in Zug. Die Tochtergesellschaften der Gruppe sind in Brasilien, Gabun, in den Niederlanden und in Luxemburg ansässig und unterstehen den Rechtssystemen der betreffenden Staaten.

Die konsolidierte Jahresrechnung der Precious Woods Gruppe wurde auf Basis der historischen Kosten, mit Ausnahme von Leasing, biologischen Vermögenswerten und Land erstellt; in Übereinstimmung mit den IFRS Accounting Standards wie vom International Accounting Standards Board (IASB) herausgegeben.

Die konsolidierte Jahresrechnung ist in Euros dargestellt, da die Umsätze, Erträge und Geldflüsse der Gruppe grundsätzlich in Euro abgewickelt werden. Alle Werte werden auf die nächsten Tausend (in Tausend EUR) gerundet, ausser wenn anders erwähnt. Die funktionale Währung der Muttergesellschaft Precious Woods Holding AG ist Schweizer Franken.

Aufgrund von Rundungen können sich im vorliegenden Bericht bei Summenbildungen geringfügige Abweichungen ergeben. Alle Verhältnisaangaben und Varianzen werden unter Zuhilfenahme des Basisbetrags, nicht des gerundeten Betrags berechnet.

Wesentliche Beurteilungen, Einschätzungen und Annahmen

Die Erstellung der konsolidierten Jahresrechnung erfordert vom Management, Annahmen und Schätzungen zu machen, welche die rapportierten Aktiven und Passiven sowie Gewinne und Verluste für die Berichtsperiode betreffen. Die daraus resultierenden buchhalterischen Schätzungen werden naturgemäss selten gleich sein wie die tatsächlichen Ergebnisse.

Schätzungen und Annahmen, die einen wesentlichen Einfluss auf die Konzernrechnungen haben können, betreffen vorwiegend

- Biologische Vermögenswerte (siehe Anmerkung 11),
- Leasing und Nutzungsrechte (siehe Anmerkung 21),
- Latente Steuerguthaben (siehe Anmerkung 28),
- Landtitel in Brasilien (siehe Anmerkung 10),
- Rückstellungen (siehe Anmerkung 26),
- Eventualverbindlichkeiten (siehe Anmerkung 27),
- Leistungen an Arbeitnehmer (siehe Anmerkung 29), und
- Goodwill (siehe Anmerkung 12)

Neue und geänderte IFRS Standards, Änderungen und Interpretationen

Gewisse IFRS und Interpretationen wurden revidiert oder neu eingeführt. Für die Gruppe relevant sind,

wirksam ab oder nach dem 1. Januar 2024:

- IAS 1 Darstellung des Abschlusses (eng definierte Anmerkungen) – Diese Änderungen hatten keine Auswirkungen auf die konsolidierte Jahresrechnung.
- IAS 7 Kapitalflussrechnungen und IFRS 7 Finanzinstrumente (eng definierte Anmerkungen) – Diese Änderungen hatten keine Auswirkungen auf die konsolidierte Jahresrechnung.
- IFRS 16 Lease (Anmerkungen) – Diese Änderung hatte keine Auswirkungen auf die konsolidierte Jahresrechnung.

wirksam am oder nach dem 1. Januar 2025:

- IAS 21 Auswirkungen von Wechselkursänderungen (eng definierte Anmerkungen) – wirksam am oder nach dem 1. Januar 2025 – keine Auswirkungen erwartet
- IFRS 9 Finanzinstrumente und IFRS 7 Finanzinstrumente: Angaben (Anmerkungen) – wirksam am oder nach dem 1. Januar 2026 – keine Auswirkungen erwartet

- IFRS 18 Darstellung und Angaben im Abschluss – wirksam am oder nach dem 1. Januar 2027 – Die Gruppe arbeitet derzeit an der Ermittlung der möglichen Auswirkungen auf die konsolidierte Jahresrechnung.

Die generellen Buchführungsgrundsätze sind folgende:

a. Währung

Die Buchhaltungen der Einzelgesellschaften werden in der legalen Währung jenes Landes, in dem sie tätig sind und welche ihre funktionale Währung ist, geführt. Fremdwährungstransaktionen werden zu dem am Transaktionstag gültigen Kurs in die funktionale Währung umgerechnet. Fremdwährungsgewinne und -verluste, die durch Fremdwährungstransaktionen und durch Umrechnung der in Fremdwährung bestehenden Vermögenswerte und Verbindlichkeiten zum Jahresendkurs entstehen, werden erfolgswirksam erfasst. Die Währungsumrechnungstabelle ist in Anmerkung 30 enthalten.

Die Jahresrechnungen der Einzelgesellschaften werden von der jeweiligen funktionalen Währung in die Darstellungswährung (EUR) umgerechnet. Alle Vermögenswerte und Verbindlichkeiten werden deshalb zu dem am Bilanzstichtag gültigen Wechselkurs umgerechnet. Das Eigenkapital wird zu historischen Kursen umgerechnet. Umrechnungsdifferenzen aus Kapitalveränderungen der Tochtergesellschaften werden im Eigenkapital erfasst. Die Gesamtergebnisrechnung wird zum durchschnittlichen Jahreskurs umgerechnet. Umrechnungsdifferenzen werden im sonstigen Ergebnis verbucht.

b. Wertminderungen von Vermögenswerten

Die Gruppe überprüft zu jedem Bilanzstichtag, ob es Anzeichen für Wertminderungen eines Vermögenswerts gibt. Eine solche Beurteilung erfolgt, wenn Ereignisse oder veränderte Umstände auf eine mögliche Wertminderung hinweisen. Liegen solche Anzeichen vor, wird der erzielbare Betrag des betroffenen Vermögenswerts ermittelt. Wenn er keine Geldflüsse generiert, die weitgehend von anderen Vermögenswerten unabhängig sind, wird der erzielbare Betrag der kleinsten Gruppe von Vermögenswerten, für die unabhängige Geldflüsse identifiziert werden können, bestimmt. Eine Wertminderung liegt vor, wenn der Buchwert den erzielbaren Betrag übersteigt. Der erzielbare Betrag ist der höhere Wert aus Nutzungswert und Fair Value abzüglich Verkaufskosten. Die Wertminderung wird in der Gesamtergebnisrechnung erfasst.

Alle spezifischen Buchführungsgrundsätze sind anschliessend an die entsprechende Anmerkung auf den folgenden Seiten zu finden.

2. Finanzielles Risikomanagement

Im normalen Geschäftsgang ist die Gruppe Marktrisiken, Liquiditätsrisiken und Kreditrisiken ausgesetzt.

Das finanzielle Risikomanagement von Precious Woods zielt darauf ab, potenziell negative Auswirkungen auf die Finanzlage der Gruppe auf ein Minimum zu reduzieren.

Das Risikomanagement erfolgt durch die Finanzabteilung der Gruppe unter Bedingungen, die von Verwaltungsrat und Geschäftsleitung genehmigt sind. Die Geschäftsleitung entscheidet in speziellen Situationen, wie zum Beispiel bei Währungsrisiken, von Fall zu Fall.

Marktrisiko

Das Marktrisiko beinhaltet das Zinsänderungsrisiko, das Währungsrisiko und das Aktienkursrisiko.

Zinsänderungsrisiko

Die Gruppe verfügt über keine wesentlichen verzinslichen Vermögenswerte. Das Zinssatzrisiko entsteht im Zusammenhang mit Darlehen. Darlehen mit variabler Verzinsung setzen die Gruppe einem zinsbedingten Geldflussrisiko aus.

Die Geschäftsleitung setzt sich zum Ziel, Darlehen mit festverzinslichen Instrumenten abzudecken. Es bestand kein wesentliches, variabel verzinsliches Darlehen – weder per 31. Dezember 2023 noch per 31. Dezember 2024.

Währungsrisiko

Die Gruppe ist international tätig und aufgrund verschiedener Fremdwährungsposten Währungsrisiken ausgesetzt. Der XAF ist fix an den EUR gebunden. Die Verkäufe aus Gabun werden grossteils in EUR getätigt und alle Kosten fallen in XAF an. In Brasilien sind die Verkäufe in EUR, USD und BRL, die Kosten fallen in BRL an. Hier ist das Währungsrisiko für den Einzelabschluss gegeben. Fremdwährungsrisiken entstehen, wenn die Nominalwährung von künftigen Handelsgeschäften oder bilanzierten Aktiven oder Passiven nicht der funktionalen Währung der Gesellschaft entsprechen. Die Nominalwährungen der Darlehen der Gruppe sind CHF, BRL, EUR und XAF.

Um Fremdwährungsrisiken von künftigen Handelsgeschäften zu steuern, kann die Gruppe Termingeschäfte verwenden, die von der zentralen Finanzabteilung abgewickelt werden. Die Gruppe hat dieses Instrument in den vergangenen zwei Jahren nicht genutzt.

Die Sensitivitätsanalyse basiert auf der Risikosituation am 31. Dezember und auf Annahmen, die von der Geschäftsleitung als angemessen erachtet wurden. Sie zeigt den Einfluss auf den Gewinn oder Verlust vor Steuern sowie auf das Eigenkapital. Für die Festlegung der zu erwartenden Veränderungen verwendete die Gruppe historische Volatilitäten der Währungspaare.

Die nachfolgende Sensitivitätsanalyse fasst die Währungsrisiken zusammen, denen die Hauptwährungen der Bilanzpositionen per 31. Dezember ausgesetzt sind:

in Tausend EUR	31.12.24 Mögliche Veränderung	31.12.24 «Auswirkung» auf Gewinn oder Verlust vor Steuern	31.12.24 «Auswirkung» auf Eigenkapital	31.12.23 Mögliche Veränderung	31.12.23 «Auswirkung» auf Gewinn oder Verlust vor Steuern	31.12.23 «Auswirkung» auf Eigenkapital
EUR/CHF	+/-5 %	+/-229	+/-1 088	+/-10 %	+/-296	+/-2 172
USD/CHF	+/-10 %	+/-49	+/-1 065	+/-10 %	+/-21	+/-1 003
USD/BRL	+/-20 %	+/-0	+/-753	+/-15 %	+/-21	+/-692
BRL/CHF	+/-15 %	+/-0	+/-5 103	+/-15 %	+/-0	+/-4 816
BRL/EUR	+/-15 %	+/-4	+/-0	+/-15 %	+/-4	+/-0
XAF/CHF	+/-10 %	+/-65	+/-741	+/-10 %	+/-41	+/-1 929

Preisrisiko

Die Gruppe ist Preisrisiken in Bezug auf von der Gruppe gehaltenen nicht kotierten Beteiligungen ausgesetzt, die in der Gesamtergebnisrechnung (at Fair Value through OCI) bilanziert sind. Details zu den Risiken siehe Anmerkung 14.

Liquiditätsrisiko

Das Liquiditätsrisikomanagement erfolgt zentral am Hauptsitz und wird mit Hilfe von Cashflow-Prognosen überwacht. Die Tochtergesellschaften liefern dazu regelmässig Prognosen zum erwarteten Geldzufluss und -abfluss. Überschüssige Geldmittel werden in von der Holding geführten Konten zusammengelegt. Geldmittelbedarf wird in der Regel durch die Holding gedeckt. Verzinsliche Darlehen werden von

der Verwaltung der Gruppe zentral aufgenommen. Die Gruppe ist bestrebt, Liquiditätsrisiken mit ausreichend flüssigen Mitteln und Kreditfazilitäten zu vermindern.

Nachfolgend die verbleibenden vertraglichen Laufzeiten für Finanzverbindlichkeiten und derivative Finanzinstrumente:

in Tausend EUR	Weniger als 1 Jahr	1 bis 2 Jahre	Über 2 Jahre	Total	Buchwert
31. Dezember 2024					
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten	19 279	-	-	19 279	19 279
Leasingverbindlichkeiten	887	794	334	2 015	1 689
Darlehen und Zinsverbindlichkeiten	5 358	1 293	4 323	10 974	8 769
Finanzverbindlichkeiten	25 524	2 087	4 657	32 268	29 737

in Tausend EUR	Weniger als 1 Jahr	1 bis 2 Jahre	Über 2 Jahre	Total	Buchwert
31. Dezember 2023					
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungenund sonstige Verbindlichkeiten	21 972	-	-	21 972	21 972
Leasingverbindlichkeiten	618	300	4	922	864
Darlehen und Zinsverbindlichkeiten	26 873	27 123	433	54 429	49 719
Finanzverbindlichkeiten	49 463	27 423	437	77 323	72 555

Kreditrisiko

Das Kreditrisikomanagement erfolgt auf Gruppenebene. Kreditrisiken können auf flüssige Mittel und Zahlungsmitteläquivalente, Guthaben bei Banken und Finanzinstituten sowie Kreditrisiken aus Beziehungen zu Gross- und Einzelhandelskunden bestehen, inklusive ausstehende Forderungen und vereinbarte Transaktionen.

Bei Banken und Finanzinstituten wird in der Regel ein von unabhängiger Stelle vergebenes minimales Rating «A» akzeptiert. Der wichtigste Bankpartner, mit dem die Gruppe Beziehungen pflegt, besitzt das Rating «A+». Die meisten Verkäufe erfolgen über CAD (Cash Against Documents) oder L/C (Letter of Credit). Falls dies nicht der Fall ist und die Kunden besitzen ein unabhängig vergebenes Rating, wird dieses Rating verwendet. Die Gruppe hat Richtlinien zur Verminderung des Kreditrisikos und der Überwachung der Kunden erarbeitet. Kunden, die Kreditgeschäfte abwickeln möchten, durchlaufen einen Kreditverifizierungsprozess. Zusätzlich werden die Forderungen laufend überwacht. Das maximale Risiko entspricht dem Buchwert jedes finanziellen Guthabens. Die Gruppe überwacht die Forderungen einzelner Kunden

nach dem Fälligkeitsdatum und nicht nach Tagen ab Rechnungsstellung. Zum gegenwärtigen Zeitpunkt besteht keine Konzentration von Kreditrisiken. Wertberichtigungen für erwartete Kreditverluste werden individuell und kollektiv vorgenommen. Eine individuelle Wertberichtigung wird dann vorgenommen, wenn ein Kunde einen fälligen Betrag bestreitet oder wenn weitere Schritte eingeleitet wurden, um die überfällige Forderung einzutreiben. Die kollektiven Wertberichtigungen werden auf der Grundlage historischer Kreditausfallerfahrungen ermittelt und um zukunftsorientierte, schulderspezifische Faktoren und das wirtschaftliche Umfeld bereinigt. Für detaillierte Informationen siehe Anmerkung 17.

Auf den grössten Kunden der Gruppe entfielen rund 19 % des Nettoumsatzes, und auf den zweit- und drittgrössten Kunden entfielen 17 % und 5 % des Nettoumsatzes (2023: 17 %, 16 % und 7 %). Die höchsten ausstehenden Beträge an Forderungen aus Lieferungen und Leistungen pro Kunde beliefen sich auf 25 %, 15 % und 8 % der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen der Gruppe per 31. Dezember 2023 (2023: 23 %, 13 % und 5 %).

Die Geschäftsleitung erhält regelmässig die relevanten Informationen über den Umsatz pro Kunde sowie über grössere ausstehende Forderungen und kann so die erforderlichen Massnahmen ergreifen, um das Kreditrisiko der Kunden zu minimieren.

Es gibt keine andere signifikante Konzentration von Kundenkreditrisiken.

Kapitalbewirtschaftung

Bei der Kapitalbewirtschaftung achtet die Precious Woods Gruppe darauf, dass die Weiterführung der operativen Tätigkeit des Konzerns gewährleistet ist und die Bilanzstruktur unter Berücksichtigung der Kapitalkosten optimiert werden kann. Um diese Ziele zu erreichen, gibt die Gruppe neue Aktien aus, oder veräussert Vermögenswerte zum Schuldenabbau. Mittelfristiges Ziel der Gruppe ist eine Eigenkapitalquote von > 40 %. Per 31. Dezember 2024 erhöhte sich die Eigenkapitalquote auf 63 %, von 31 % per Ende 2023. Die Eigenkapitalquote der Gruppe vergleicht das gesamte Eigenkapital mit den in der konsolidierten Bilanz ausgewiesenen Gesamtvermögenswerten. Als Kapital gilt das Aktienkapital der Aktionäre der Precious Woods Holding. Das Kapitalmanagement der Gruppe hat sich im Berichtsjahr nicht geändert.

Garantien und verpfändete Aktiven

Per 31. Dezember 2024 hat die Gruppe folgende Vermögenswerte verpfändet:

- | | |
|------------------------------------|-------------------|
| • Land | EUR 0.1 Millionen |
| • Maschinen und Fahrzeuge | EUR 1.1 Millionen |
| • Geleaste Maschinen und Fahrzeuge | EUR 3.3 Millionen |

Per 31. Dezember 2023 hatte die Gruppe folgende Vermögenswerte verpfändet:

- | | |
|------------------------------------|--------------------|
| • Land | EUR 28.0 Millionen |
| • Maschinen und Fahrzeuge | EUR 1.1 Millionen |
| • Geleaste Maschinen und Fahrzeuge | EUR 4.3 Millionen |

3. Segmentinformationen

Die Aktivitäten der Gruppe sind primär in vier operativen Hauptsegmenten organisiert und dargestellt, unterstützt durch die Konzernzentrale. Für die Ermittlung der Performance und als Entscheidungsgrundlage für die Ressourcenallokation überwacht und evaluiert die Geschäftsleitung das EBITDA der einzelnen Segmente getrennt.

- Nachhaltige Forstwirtschaft in Brasilien: Aktivitäten im Bereich der nachhaltigen Bewirtschaftung von Tropenwäldern und der Verarbeitung von Tropenhölzern in Brasilien.
- Nachhaltige Forstwirtschaft in Gabun: Aktivitäten im Bereich der nachhaltigen Bewirtschaftung von Tropenwäldern und der Verarbeitung von Tropenhölzern in Gabun.
- Trading: Handel mit Holz aus externen Quellen in der Schweiz
- Carbon & Energy: Aktivitäten im Bereich der Energieerzeugung aus Biomasse und dem Handel mit Emissionszertifikaten (CERs)

Die Waldgebiete von Precious Woods in Brasilien und Gabun werden nachhaltig bewirtschaftet, das heisst, es wird nicht mehr Holz geerntet, als gleichzeitig nachwachsen kann, und der Wert des Waldes wird erhalten. Ein zentraler Bestandteil des Ansatzes, den Precious Woods bei der nachhaltigen Forstwirtschaft in Brasilien verfolgt, ist die Verwendung von Holzabfällen zur Stromerzeugung sowie die Registrierung und der Verkauf von CO₂-Emissionsreduktionen (CERs). Im Jahr 2023 wurden 19 730 Tonnen CO₂-Äquivalente produziert. Danach endete die Projektperiode gemäss UNFCCC und es werden keine weiteren CERs produziert. Der Verkauf der CERs, produziert von 2021 bis 2023, wurde aufgrund neuer Prozeduren und Regularien auf einen späteren Zeitpunkt verschoben.

Operative Segmente – für das am 31. Dezember 2024 endende Jahr

in Tausend EUR	Nachhaltige Forstwirtschaft in Brasilien	Nachhaltige Forstwirtschaft in Gabun	Trading	Carbon & Energy	Sonstige ¹	Total
Nettoumsatz						
Von Dritten	10 137	33 326	4 153	129	–	47 746
Segmentübergreifend	99	–	–	115	–214	–
Total Nettoumsatz	10 237	33 326	4 153	244	–214	47 746
Gewinn aus Fair Value Änderung der biologischen Vermögenswerte	2 465	–	–	–	–	2 465
Gewinn/(Verlust) aus Verkauf von Sachanlagen	156	–17	–	–	–	140
Anteil am Gewinn/(Verlust) von Assoziierten	–	–1 749	–	–	–	–1 749
Ergebnis vor Zinsen, Steuern, Abschreibungen und Amortisationen (EBITDA)	4 129	1 506	–1 033	–506	–2 006	2 090
Abschreibungen und Amortisationen	–2 144	–3 691	–	–18	–95	–5 948
Wertminderungsbildung/-auflösung	15	–	–	–	–	15
Betriebsergebnis (EBIT)	2 000	–2 185	–1 033	–524	–2 101	–3 844
Finanzertrag						196
Finanzaufwand						–110
Ergebnis vor Steuern (EBT)						–3 758
Ertragssteuern	–828	–201	80	–	–167	–1 116
Segmentaktiven	75 694	43 189	1 412	2 485	–5 936	116 844
Anteile an assoziierten Unternehmen	–0	1 479	–	–	–	1 479
Investitionen	1 961	1 357	–	17	–	3 335
Segmentverbindlichkeiten	46 477	35 514	1 974	119	–40 571	43 514

¹ Die Eliminierungen und Anpassungen beinhalten die Intersegmentelimination und die Ergebnisse der Precious Woods Holding AG, der Luxemburger Gesellschaften sowie der Precious Woods Management Ltd., die keinem spezifischen Segment zugewiesen sind.

Operative Segmente – für das am 31. Dezember 2023 endende Jahr

in Tausend EUR	Nachhaltige Forstwirtschaft in Brasilien	Nachhaltige Forstwirtschaft in Gabun	Trading	Carbon & Energy	Sonstige ¹	Total
Nettoumsatz						
Von Dritten	13 602	34 352	6 827	1 620	–	56 401
Segmentübergreifend	895	104	–	256	–1 255	–
Total Nettoumsatz	14 497	34 456	6 827	1 876	–1 255	56 401
Gewinn aus Fair Value Änderung für biologische Vermögenswerte	–2 485	–	–	–	–	–2 485
Gewinn/(Verlust) aus Verkauf von Sachanlagen	82	12	–	–	–	94
Anteil am Gewinn/(Verlust) von Assoziierten	–	–266	–	–	–	–266
Ergebnis vor Zinsen, Steuern, Abschreibungen und Amortisationen (EBITDA)	–2 832	–193	102	220	–2 440	–5 143
Abschreibungen und Amortisationen	–955	–3 254	–	–19	–122	–4 350
Wertberichtigungen/Wertaufholungen	103	–	–	–	–	103
Betriebsergebnis (EBIT)	–3 684	–3 447	102	201	–2 562	–9 390
Finanzertrag						433
Finanzaufwand						–4 173
Ergebnis vor Steuern (EBT)						–13 130
Ertragssteuern	868	–296	82	–105	–136	413
Segmentaktiven	87 466	45 540	3 609	3 524	–7 455	132 684
Anteile an assoziierten Unternehmen	–0	920	–	–	–	920
Investitionen	1 005	764	–	28	19	1 816
Segmentverbindlichkeiten	47 574	49 113	2 700	168	–7 987	91 568

¹ Die Eliminierungen und Anpassungen beinhalten die Intersegmentelimination und die Ergebnisse der Precious Woods Holding AG, der Luxemburger Gesellschaften sowie der Precious Woods Management Ltd., die keinem spezifischen Segment zugewiesen sind.

Geografische Informationen

in Tausend EUR	2024		2023	
Nettoumsatz				
Europa	28 809	60.3 %	35 848	63.6 %
Lateinamerika	4 514	9.5 %	8 476	15.0 %
Afrika	8 749	18.3 %	3 228	5.7 %
Asien	1 997	4.2 %	4 890	8.7 %
Nordamerika	3 677	7.7 %	3 959	7.0 %
Total Nettoumsatz	47 746	100.0 %	56 401	100.0 %
Anlagevermögen nach Standorten				
Schweiz	62	0.1 %	255	0.3 %
Brasilien	64 768	71.2 %	75 222	74.3 %
Gabun	26 116	28.7 %	25 740	25.4 %
Total Anlagevermögen ¹	90 946	100.0 %	101 217	100.0 %

¹ Langfristige Aktiven ohne latente Steuern, Finanzinvestitionen und Vermögenswerte für Leistungen nach Beendigung des Arbeitsverhältnisses, falls vorhanden.

Buchführungsgrundsätze

Operative Segmente werden konsistent mit der internen Berichterstattung an den Chief Operation Decision Maker (Geschäftsleitung von Precious Woods) offengelegt. Die Geschäftsleitung ist zuständig für die Allokation der Ressourcen und überwacht die Performance der operativen Segmente.

4. Nettoumsatz aus Verträgen mit Kunden

in Tausend EUR	2024	2023
Verkauf von Schnitt- und Rundholz	57 586	63 427
Verkauf von Strom	244	1 876
Erbringung von Transportdienstleistungen	1 167	2 559
Verkauf von Waren und Dienstleistungen	58 997	67 862
Frachtkosten und Verkaufsprovisionen	-11 251	-11 461
Nettoumsatz	47 746	56 401

Buchführungsgrundsätze

Die Gruppe erzielt Erlöse aus dem Verkauf von Rundholz, Schnittholzprodukten und der Erbringung von Transportdienstleistungen und verbucht die Erlöse zu dem Zeitpunkt, an dem sich die Ware dort befindet, wo der Kunde sie kauft. Die Zahlung des Transaktionspreises ist sofort zum Kaufzeitpunkt fällig, bzw. innerhalb von 30 Tagen bei kontoführenden Kunden. Bei internationalen Verkäufen verbucht die Gruppe die Erlöse für Waren zu einem bestimmten Zeitpunkt, entsprechend den vereinbarten Incoterms (International Commercial Terms).

Das Biomassekraftwerk MIL Energia Renovável produziert Strom in der Amazonasregion von Brasilien. Bis Oktober 2023 produzierte es auch CERs (Emissionsreduktionszertifikate). Der erzeugte Strom wird in das regionale staatliche Stromnetz eingespeist und monatlich gemessen. Die Erlöse werden zu diesem Zeitpunkt verbucht. Die Zahlung der Transaktion ist innerhalb von 30 Tagen durch den Netzeigentümer fällig. Die CERs werden von der Precious Woods Holding gekauft. Die produzierten CERs werden als Vorräte erfasst und zum Niederstwertprinzip bewertet, bis die Zertifizierung erreicht wird. Danach werden sie verkauft.

5. Verbrauchsmaterial und übrige Produktionskosten

in Tausend EUR	2024	2023
Treibstoff, Öl und Schmierstoffe	6 226	7 575
Energie von Dritten	23	22
Unterhalt und Ersatzteile	3 808	5 509
Total Verbrauchsmaterial	10 057	13 106

in Tausend EUR	2024	2023
Logistik, Transport- und Frachtkosten	134	1 084
Waldgebühren und -spesen	1 781	1 820
Versicherungen (Produktion)	294	375
Miet- und Leasinggebühren (Produktion)	52	27
Eigenproduzierte Zugänge zu Sachanlagen	-	-19
Übrige Produktionskosten	1 407	968
Total übrige Produktionskosten	3 668	4 255

6. Personalaufwand

in Tausend EUR	2024	2023
Löhne und Gehälter	12 307	14 456
Sozialversicherungsaufwand	2 024	3 166
Pensionskosten – beitragsorientierte Vorsorgepläne	126	–175
Pensionskosten – leistungsorientierte Vorsorgepläne	376	321
Sonstige Leistungen an Arbeitnehmer	2 030	3 337
Total Personalaufwand	16 862	21 105

in Tausend EUR	2024	2023
Personalaufwand für Wald und Verarbeitung	11 722	14 775
Administration und übriger Personalaufwand	5 140	6 330
Total Personalaufwand	16 862	21 105

7. Übriger Ertrag und Aufwand

in Tausend EUR	2024	2023
Übriger Betriebsertrag		
Gewinn aus Veräußerung von Sachanlagen	190	100
Übriger Ertrag von Assoziierten	–	144
Übriger Ertrag	1 356	1 068
Total übriger Betriebsertrag	1 546	1 312

Übriger Betriebsaufwand		
Revisionskosten	347	403
Rechts- und Steuerberatung	297	291
Sonstige Beratungskosten	372	327
Steueraufwand (ohne Ertragssteuer)	696	623
Reisekosten	760	716
Aufwand für kurzfristige Leasings	647	431
Kommunikations- und Investor Relations-Aufwand	329	276
Vertriebsaufwand	77	171
IT	211	234
Versicherungen (nicht Produktion)	187	192
Veränderung der Wertberichtigung auf erwartete Kreditverluste	228	138
Übriger administrativer Aufwand	845	1 507
Total übriger Betriebsaufwand	4 996	5 309

Im übrigen administrativen Aufwand sind Gebäudeunterhalt und Marketingkosten enthalten.

8. Abschreibungen, Amortisationen und Wertminderungen

in Tausend EUR	2024	2023
Abschreibungen auf Sachanlagen	3 686	3 124
Rückbuchung von Wertminderungen auf Sachanlagen	–15	–103
Abschreibungen Nutzungsrechte	944	920
Amortisation immaterieller Vermögenswerte	1 319	305
Total Abschreibungen, Amortisationen und Wertberichtigungen	5 933	4 247

9. Finanzertrag und -aufwand

in Tausend EUR	2024	2023
Finanzertrag		
Zinsertrag von Assoziierten	127	322
Sonstiger Finanzertrag	69	111
Total Finanzertrag	196	433
Finanzaufwand		
Zinsaufwand	846	2 789
Kursverluste/(-gewinne), netto	–842	926
Übriger Finanzaufwand	106	458
Total Finanzaufwand	110	4 173

10. Sachanlagen

Die Buchwerte aller unter Sachanlagen summierten Vermögenswerte sind wie folgt:

in Tausend EUR	2024	2023
Land	47 579	54 907
Waldstrasse	2 748	3 477
Gebäude und Einrichtungen	4 709	5 299
Maschinen und Fahrzeuge	7 128	7 913
Mobiliar und Installationen	286	296
Angefangene Bauarbeiten	646	221
Vorauszahlungen für Sachanlagen	701	1 138
Total Buchwerte	63 796	73 251

Die Gruppe verwendet verschiedene Bewertungsmethoden für ihre Vermögenswerte. Abgesehen vom Land in Brasilien und in Gabun, welches zum Fair Value gemäss dem Neubewertungsmodell von IAS 16 Sachanlagen bilanziert ist, wurden die Vermögenswerte zu Anschaffungskosten bilanziert.

Die Wälder in Brasilien werden separat ausgewiesen als biologische Vermögenswerte, gemäss IAS 41 Landwirtschaft; siehe Anmerkung 11 für Details; ebenso werden die geleasteten Sachanlagen separat ausgewiesen, gemäss IFRS 16 Leasingverhältnisse; Details sind in Anmerkung 21 aufgeführt.

a. Land zu Fair Value

Precious Woods wendet das Neubewertungsmodell gemäss IAS 16 Sachanlagen für das gesamte Landvermögen an. Der Buchwert für diese Vermögenswerte hätte unter Anwendung des Anschaffungskostenmodells EUR 12.2 Millionen betragen (2023: EUR 12.9 Millionen).

Überleitung des Buchwerts der Neubewertung auf Stufe 2

in Tausend EUR	2024 zu Fair Value	2023 zu Fair Value
Per 1. Januar	54 907	47 715
Fair Value Änderung	51	4 949
Umklassierung von/zu Vorauszahlungen auf Sachanlagen	18	91
Währungseffekte	-7 397	2 152
Per 31. Dezember	47 579	54 907

Buchführungsgrundsätze

Der Landwert wird zum Fair Value bewertet, wobei alle Wertänderungen in der Gesamtergebnisrechnung unter Land-Neubewertung verbucht werden.

Land-Neubewertung in Brasilien und Gabun

Die Bewertung erfolgte auf der Grundlage des Marktwertes. Zur Bestimmung des Marktwertes des Brachlandes ohne Biomasse wurde das Vergleichswertverfahren verwendet. Dieser Ansatz besteht darin, das betreffende Land mit ähnlichen Grundstücken zu vergleichen, die in der jüngsten Vergangenheit in einer offenen Marktsituation verkauft wurden, und den Wert entsprechend der Marktentwicklung anzupassen. Daraus resultiert ein Marktwert für das Land.

In Brasilien gab es keine Indikationen für Land-Preisfluktuationen im 2024. Der Marktwert fiel bei der Umrechnung in die Darstellungswährung auf EUR 37.2 Millionen. Die Neubewertung der Grundstücke in Brasilien in 2023, von BDO Brazil erstellt, führte zu einer Erhöhung des Marktwerts um EUR 4.9 Millionen auf EUR 44.5 Millionen. Die Neubewertung basierte auf einer Grundstücksfläche von 390 328 ha. Der Grund für leichte Abweichungen bei der Landfläche sind Rechtsfälle. Weitere Informationen zu diesen unsicheren Landtiteln sind in Anmerkung 10 b aufgeführt.

In Gabun gab es für 2024 keine Anzeichen für Preisfluktuationen für Grundstücke; der Marktwert blieb stabil bei EUR 10.4 Millionen, wie in 2023.

Die Fair Value Bewertung für das Land wurde basierend auf den Angaben für die verwendete Bewertungstechnik als Fair Value der Stufe 2 eingestuft.

b. Andere zu Anschaffungskosten geführte Anlagen

Nebst dem Land werden alle anderen Kategorien der Sachanlagen zu Anschaffungskosten geführt.

in Tausend EUR	Waldstrassen	Gebäude und Ein- richtungen	Maschinen und Fahrzeuge	Mobiliar und Zubehör	Angefangene Bauarbeiten	Voraus- zahlungen für SA	Total SA zu Anschaff- ungskosten
Anschaffungs- und Herstellungskosten							
Per 1. Januar 2023	11 331	16 376	31 638	1 389	193	3 248	64 175
Zugänge	-	153	818	38	506	148	1 663
Abgänge	-	-35	-218	-7	-	-	-260
Reklassifizierungen ¹	-	33	4 217	22	-479	-1 040	2 752
Währungseffekte	214	125	526	31	1	177	1 074
Per 31. Dezember 2023	11 545	16 652	36 981	1 473	221	2 533	69 404
Zugänge	-	40	2 233	54	935	23	3 285
Abgänge	-	-	-897	-	-	-	-897
Reklassifizierungen ¹	-	91	-339	11	-503	-301	-1 040
Währungseffekte	-663	-403	-2 006	-69	-7	-394	-3 542
Per 31. Dezember 2024	10 882	16 380	35 971	1 470	646	1 861	67 209
Kumulierte Abschreibungen und Wertminderungen							
Per 1. Januar 2023	7 456	11 024	23 923	1 075	-	1 406	44 884
Jahresabschreibung	501	274	2 266	83	-	-	3 124
Rückbuchung von Wertminderungen	-12	-	-	-	-	-91	-103
Abgänge	-	-33	-172	-7	-	-	-211
Reklassifizierungen ¹	-	-	2 657	-	-	-	2 657
Währungseffekte	123	88	392	26	-	80	709
Per 31. Dezember 2023	8 068	11 353	29 067	1 177	-	1 395	51 060
Jahresabschreibung	490	608	2 506	81	-	-	3 686
Rückbuchung von Wertminderungen	-11	-	-	-	-	-4	-15
Abgänge	-	-	-846	-	-	-	-846
Reklassifizierungen ¹	-	-	-512	-17	-	-	-530
Währungseffekte	-414	-290	-1 371	-57	-	-231	-2 363
Per 31. Dezember 2024	8 133	11 672	28 843	1 184	-	1 160	50 992
Buchwert							
Per 31. Dezember 2023	3 477	5 299	7 913	296	221	1 138	18 344
Per 31. Dezember 2024	2 748	4 709	7 128	286	646	701	16 217

¹ Die Reklassifizierungen enthalten auch Reklassifizierungen von/zu Land, Leasing und von Ersatzteilen (Anmerkung 21)

Bei gewissen von Precious Woods erworbenen Grundstücken in Brasilien ist die Landtitelregistrierung noch nicht abgeschlossen. Diese Transaktionen sind als Vorauszahlungen ausgewiesen. Für Vorauszahlungen für Landtitel, die mit einem gewissen Risiko des Verlusts der Grundstücke einhergehen, wurden Wertberichtigungen auf der Grundlage des von der Geschäftsleitung erwarteten Resultats verbucht. Dafür war eine Einschätzung der Wahrscheinlichkeit, mit der das Grundeigentum belegt werden kann, notwendig. Dank der fortlaufenden Bemühungen die Landtitelregistrierungen zu bereinigen, musste Precious Woods einerseits keine Landtitel umklassieren zu Vorauszahlungen für Sachanlagen (2023: EUR 0.0), andererseits war es möglich, Umklassierungen rückgängig zu machen für EUR 17 735 (2022: EUR 90 900).

11. Biologische Vermögenswerte

in Tausend EUR	2024	2023
Per 1. Januar	18 554	19 931
Änderung Fair Value abzüglich Verkaufskosten	2 465	-2 485
Währungseffekte	-3 318	1 108
Per 31. Dezember	17 701	18 554

Die Wälder von Precious Woods in Brasilien sind als ein gesamtheitliches Waldmanagement organisiert und werden nachhaltig bewirtschaftet. Das bedeutet, dass nicht mehr Holz geerntet wird als nachwächst und dass der Wert des Waldes erhalten bleibt. Die Bewertung der natürlich gewachsenen Wälder der Gruppe erfolgte gemäss IAS 41 Landwirtschaft und IFRS 13 Fair Value Bewertung.

Buchführungsgrundsätze

Biologische Vermögenswerte werden zu ihrem Fair Value abzüglich Verkaufskosten bewertet, wobei alle daraus resultierenden Gewinne oder Verluste in der konsolidierten Gewinn- und Verlustrechnung verbucht werden. Der Fair Value der biologischen Vermögenswerte wurde anhand des Ertragswertverfahrens unter Berücksichtigung der MPEE-Methode geschätzt. Das Ertragswertverfahren spiegelt die aktuellen Markterwartungen in Bezug auf zukünftige Werte wider. Die Kosten für den Verkauf setzen sich aus Ernte-, Transport- und Verarbeitungskosten zusammen.

Buchführungsgrundsätze

Sachanlagen sind zu Anschaffungskosten abzüglich kumulierter Abschreibungen und allfälliger Wertberichtigungen erfasst. Die Abschreibungen erfolgen mittels linearer Methode über die geschätzte Nutzungsdauer der Anlagen:

- Permanente Waldstrassen25 Jahre
- Gebäude und Einrichtungen3 bis 25 Jahre
- Maschinen und Fahrzeuge4 bis 10 Jahre
- Mobiliar5 bis 10 Jahre

Restwerte und Nutzungsdauer der Vermögenswerte werden an jedem Bilanzstichtag überprüft und falls notwendig prospektiv angepasst. Gewinne und Verluste aus der Veräusserung resultieren aus der Differenz von Buchwert und Verkaufserlös und werden über die konsolidierte Gewinn- und Verlustrechnung verbucht.

Bewertungsprozess

Die Gruppe verfügt über ein Team innerhalb der Abteilung für internes Berichtswesen, das die Bewertung der biologischen Vermögenswerte durchführt. Die Bewertung wird am Ende jeder Berichtsperiode intern aktualisiert. Bei der Prüfung der entsprechenden Eingabedaten überprüft das Team verfügbare Informationen wie das Erntevolumen, erwarteter Ertrag, aktuelle Marktpreise, erwartete Erntekosten bis zur Ernte und den erwarteten Erntezeitpunkt.

Die Bewertungsgrundsätze und -verfahren sowie die Änderungen bei den Bewertungen zum Fair Value werden jährlich vom Chief Financial Officer (CFO) überprüft. Der CFO ist für das interne Bewertungsteam der Gruppe verantwortlich. Das interne Bewertungsteam der Gruppe besteht aus zwei Mitarbeitern, die beide über einschlägige international anerkannte berufliche Qualifikationen verfügen und Erfahrung mit Bewertungen in der Forstindustrie haben.

Verwendete Methoden und Annahmen zur Bestimmung des Fair Value

Da das Management in der Lage war, zuverlässige Cashflow-Schätzungen zu liefern, wurde das Ertragswertverfahren angewandt, speziell die MPEEM (Multi-Period Excess Earnings Methode). Die MPEE-Methode ist eine allgemein verwendete Methode, die die Fähigkeit biologischer Vermögenswerte, künftige Cashflows zu generieren, berücksichtigt, um ihren beizulegenden Zeitwert zu ermitteln.

Zur Bestimmung des Fair Value des Waldes hat die Gruppe die folgenden wesentlichen Annahmen getroffen:

Volumen: Die biologischen Vermögenswerte bestehen aus einer Vielzahl von natürlich gewachsenen, in der Region heimischen Bäumen, die ab 50 cm Durchmesser gefällt werden und einen natürlichen Erneuerungszyklus von 35 Jahren haben. Zur Schätzung des Wertes und unter Berücksichtigung der Eigenschaften der bewerteten Güter und der nachhaltigen Bewirtschaftung wurde ein jährliches Explorationsgebiet von bis zu 10 600 Hektar in Betracht gezogen. Die Explorationsfläche der effektiven Waldbewirtschaftungsfläche berechnet sich aus der Gesamtfläche der Wälder im Besitz von Precious Woods (zur Erlangung der Explorationsgenehmigung) unter Ausschluss von 20 % des permanenten Schutzgebietes.

Für die Schätzung des Fair Value des Waldes wurde ein bestimmtes Volumen an Explorationsflächen in Betracht gezogen. Dieses berücksichtigt die Entwicklung im Laufe der Jahre und die Erwartungen des Managements der Gruppe an die Exploration in den kommenden Jahren. Das Erntevolumen wurde auf der Grundlage der effektiven Mengen berechnet. Aufgrund der Umsetzung von Optimierungsmassnahmen wurde mit folgender Entwicklung des Erntevolumens gerechnet: 2025: 14 m³/ha/Jahr und 125 000 m³; 2026: 15 m³/ha/Jahr und 160 000 m³; und ab 2027 17 m³/ha/Jahr und 180 000 m³ Erntevolumen. Das tatsächliche Erntevolumen betrug für 2024 117 000 m³ (2023: 86 500 m³).

Volumen-Anpassungsfaktor: Das Rundholz wird zu Schnittholz mit verschiedenen Dimensionen verarbeitet. Es wurde ein durchschnittlicher Umwandlungsfaktor angewendet.

	2024	2023
Unlevered Beta Faktor	1.17	1.60
Risk Free Rate	5.6 %	0.6 %
Eigenkapital-Risikoprämie	11.3 %	22.7 %
Debt/Equity-Ratio	42.9 %	53.9 %
Steuersatz	34.0 %	34.0 %

Preise: Der Durchschnittspreis, der auf das Volumen angewandt wurde, um Einnahmen zu generieren, ergab sich aus der Trennung zwischen Export- oder Inlandsmarkt, Produkttyp (kommerziell/nicht kommerziell) und den entsprechenden Preisen. Im Allgemeinen beinhalten die Kosten Sägen, Transport und Verarbeitung sowie die Abschreibungskosten der entsprechenden Anlagegüter. Für den Exportmarkt kommen zusätzliche Kosten für Trocknung und Verpackung hinzu. Der Grossteil des Holzes ist für den Exportmarkt bestimmt und an Marktpreise gebunden.

Betriebsaufwand: Die Kosten umfassen alle Kosten im Zusammenhang mit der nachhaltigen Waldbewirtschaftung und die Produktionskosten in der Industrie. Die Produktionskosten werden direkt von den Preisen abgezogen, um die Rohholzpreise zu ermitteln. Gleichzeitig werden die Kosten für eine nachhaltige Waldbewirtschaftung – wie Ernte, Verladung, Transport und damit verbundene Tätigkeiten – von den Cashflow-Prognosen abgezogen.

Verkaufskosten: Zusätzlich zum Betriebsaufwand werden Kosten für Verpackung, Verwaltung, Verkaufsaktivitäten und Transport berücksichtigt, aber keine Finanzierungskosten.

Fair Value nach Stufe 3

Das Bewertungsmodell berücksichtigt den Gegenwartswert der Netto-Cashflows, die voraussichtlich in den nächsten 4 Jahren aus den Aktivitäten der Waldbewirtschaftung generiert werden. Der Wald für die verbleibenden 31 Jahre des Zyklus’ wird als unproduktiver Wald betrachtet, auch wenn eine Ernte folgen wird, da der Wald während des Zyklus’ von 35 Jahren auf natürliche Weise neu regeneriert wird. Daher bleiben die Werte +/- gleich, wenn es keine grösseren Marktpreisunterschiede als die angewandten gibt.

Verwendete wesentliche Annahmen bei der Bestimmung des Diskontsatzes

Bei der Bestimmung der gewichteten durchschnittlichen Kapitalkosten nach Steuern (WACC) wurde ein Gruppensatz von 14.0 % (2023: 18.0 %) unter Berücksichtigung der folgenden Inputs angewandt:

Sensitivitätsanalyse

Unter der Annahme, dass alle anderen nicht beobachtbaren Eingaben konstant gehalten werden, führen die folgenden Änderungen dieser obigen Annahmen zu einer Änderung des Fair Value des Waldes:

in Tausend EUR	FV	Effekt
Annahmen 31. Dezember 2024	17 701	
Verkaufspreise -5.0 %	14 855	–16.1 %
Kosten +5.0 %	15 871	–10.3 %
Volumen -10.0 %	15 668	–11.5 %
Diskontsatz +50.0 %	11 897	–32.8 %

in Tausend EUR	FV	Effekt
Annahmen 31. Dezember 2023	18 554	
Verkaufspreise -5.0 %	16 031	–13.6 %
Kosten +5.0 %	16 942	–8.7 %
Volumen -10.0 %	16 399	–11.6 %
Diskontsatz +50.0 %	15 649	–15.7 %

Die obige Sensitivitätsanalyse zeigt, wie sich der Gegenwartswert der diskontierten Cashflows verändern würde, wenn den wichtigsten Bewertungsparametern andere Werte zugewiesen würden als die, die der aktuellen Bewertung der diskontierten Cashflows zugrunde liegen. Eine Erhöhung um denselben Prozentsatz hätte den gegenteiligen Bewertungseffekt.

Die Gruppe ist einer Reihe von Risiken ausgesetzt, die für ihre Aktivitäten in der Naturwaldbewirtschaftung relevant sind, nämlich:

Regulierungs- und Umweltrisiken: Die Gruppe hat Umweltrichtlinien und -verfahren eingeführt, die auf die Einhaltung der Umweltgesetzgebung abzielen. Das Management führt regelmässige Überprüfungen durch, um Umweltrisiken zu identifizieren und sicherzustellen, dass die vorhandenen Managementsysteme angemessen sind. Die Gruppe bewirtschaftet ihre Wälder seit 1994 bzw. 2017 in Übereinstimmung mit den FSC- und PEFC-Standards.

Risiko von Angebot und Nachfrage: Die Gruppe ist Risiken ausgesetzt, die sich aus Preis- und Nachfrageschwankungen bei Rundholzprodukten ergeben. Wenn möglich, handhabt die Gruppe diese Risiken, indem sie ihre Erntemengen an die Marktnachfrage anpasst. Das Management führt regelmässig Branchentrendanalysen durch, um sicherzustellen, dass die Preisstruktur der Gruppe marktkonform ist, und um sicherzustellen, dass die prognostizierten Erntevolumina nachhaltig mit der erwarteten Nachfrage übereinstimmen.

Klima- und andere Risiken: Die Wälder der Gruppe sind dem Risiko von Schäden durch Klimaveränderungen, Krankheiten und andere Naturgewalten ausgesetzt.

12. Immaterielle Vermögenswerte

in Tausend EUR	Goodwill	Handelsmarken, Lizenzen und Kundenportfolio	Sonstige	Total
Anschaffungs- und Herstellungskosten				
Per 1. Januar 2023	297	14 813	7 353	22 463
Zugänge	–	143	9	153
Währungseffekte	17	145	107	268
Per 31. Dezember 2023	314	15 100	7 469	22 884
Zugänge	–	49	1	50
Reklassifizierungen	–	1 130	–1 130	–
Währungseffekte	–52	–448	–233	–733
Per 31. Dezember 2024	262	15 831	6 107	22 200

Kumulierte Abschreibungen und Wertminderungen				
Per 1. Januar 2023	297	11 645	6 104	18 046
Jahresabschreibungen	–	282	24	305
Währungseffekte	17	46	37	100
Per 31. Dezember 2023	314	11 972	6 165	18 451
Jahresabschreibungen	–	282	1 036	1 319
Reklassifizierungen	–	1 130	–1 130	–
Währungseffekte	–52	–142	–117	–312
Per 31. Dezember 2024	262	13 243	5 954	19 458
Buchwert				
Per 31. Dezember 2023	–	3 128	1 305	4 433
Per 31. Dezember 2024	–	2 588	154	2 742

Zu den sonstigen immateriellen Vermögenswerten gehören hauptsächlich Forstkonzessionen.

Buchführungsgrundsätze

Forstkonzessionen werden als immaterielle Vermögenswerte eingestuft, da das Recht zur direkten Nutzung der Konzession nicht bei der Gruppe, sondern bei der Regierung oder dem Landbesitzer liegt. Übrige immaterielle Vermögenswerte weisen eine begrenzte Nutzungsdauer auf und werden zu historischen Kosten abzüglich kumulierter Abschreibungen bewertet. Die Abschreibungen erfolgen nach der linearen Methode über die geschätzte Nutzungsdauer von 12 bis 50 Jahren.

Bewertungsprozess für Goodwill

Die Wertminderungsprüfung der Gruppe für Goodwill und immaterielle Vermögenswerte mit unbestimmter Lebensdauer basiert auf Berechnungen des Nutzungswerts. Die wichtigsten Annahmen, die zur Bestimmung des erzielbaren Betrags für die verschiedenen zahlungsmittelgenerierenden Einheiten (CGU) verwendet werden, sind nachstehend aufgeführt. Die Prognosen beruhen auf Kenntnissen und Erfahrungen sowie auf Einschätzungen des Managements hinsichtlich der wahrscheinlichen wirtschaftlichen Entwicklung der relevanten Märkte.

13. Anteile an assoziierten Unternehmen

Beteiligungsanteile an assoziierten Unternehmen

Assoziierte Unternehmen	Land	31. Dezember 2024	31. Dezember 2023
Compagnie des Placages de la Lowé S.A.	Gabun	49 %	49 %

Compagnie des Placages de la Lowé S.A.

in Tausend EUR	2024	2023
Per 1. Januar	920	1 186
Nettoerhöhung/(-verkäufe)	2 308	-
Anteil am Gewinn/(Verlust) assoziierter Unternehmen	-1 749	-266
Per 31. Dezember	1 479	920

Die ehemalige Precious Woods Tropical Gabon Industrie S.A., welche per 1. Januar 2024 mit der CEB fusionierte, schloss per 1. Oktober 2020 eine Vereinbarung mit Compagnie des Placages de la Lowé S.A. (umbenannt von Placage Déroule du Gabon S.A.), ebenfalls ein Furnierproduktionsunternehmen in Gabun, das zu 100 % der Arbor-Gruppe, Frankreich, gehört. Precious Woods Tropical Gabon Industrie S.A. erwarb 49 % der Aktien und Stimmrechte an Placage Déroule du Gabon S.A. durch Einbringung des Nettovermögens.

Die Precious Woods Group hat keine Kontrolle oder gemeinsame Kontrolle über die Beteiligung, übt aber einen massgeblichen Einfluss aus.

Nachfolgend die zusammengefassten Finanzinformationen für die Compagnie des Placages de la Lowé S.A.:

in Tausend EUR	31. Dezember 2024	31. Dezember 2023
Umlaufvermögen	7 929	8 933
Anlagevermögen	4 426	6 308
Kurzfristige Verbindlichkeiten	9 411	10 407
Langfristige Verbindlichkeiten	1 065	3 734
Eigenkapital 100 %	1 879	1 100
Eigenkapitalanteil der Gruppe 49 %	921	539
Goodwill	677	677
Eliminierung des nicht realisierten Gewinns aus nachgelagerten Verkäufen	-119	-296
Anteiliger Wert der Beteiligung	1 479	920

in Tausend EUR	2024	2023
Erträge	11 963	13 152
Verkaufskosten	-12 462	-12 816
Verwaltungskosten	-2 999	-864
Finanzergebnis	-259	-490
Ergebnis vor Steuern (EBT)	-3 757	-1 018
Ertragssteuer(aufwand)/-ertrag	-174	-139
Reingewinn/(-verlust) 100 %	-3 930	-1 157
Reingewinn/(-verlust) 49 %	-1 926	-567
Veränderung in der Eliminierung des nicht realisierten Gewinns aus nachgelagerten Verkäufen	177	301
Anteiliger Gewinn/(Verlust)	-1 749	-266

Das assoziierte Unternehmen hatte zum 31. Dezember 2024 oder 2023 keine Eventualverbindlichkeiten oder Kapitalverpflichtungen. Es gibt keine nicht erfassten Verlustanteile in Bezug auf die oben genannten assoziierten Unternehmen.

Buchführungsgrundsätze

Assoziierte sind Unternehmen, an denen der Konzern 20 bis 50 Prozent der Stimmrechte hält und massgeblichen Einfluss ausübt. Der Konzern übt keine Kontrolle über deren finanz- und geschäftspolitische Entscheidungen aus. Diese assoziierten Unternehmen werden nach der Equity-Methode bilanziert.

14. Langfristige finanzielle Vermögenswerte

in Tausend EUR	2024	2023
Langfristige Darlehen an Assoziierte	1 431	746
NIBO Investment	29	29
Total langfristige Darlehen und Beteiligungen	1 460	774

Das Darlehen an assoziierte Unternehmen wurde im Zusammenhang mit der Investition in die Compagnie des Placages de la Lowé S.A. gesprochen.

Die Beteiligung an der Nederlandse Internationale Bosbouw Onderneming NV (NIBO) ist in USD gehalten und hat einen Wert von USD 27 306.

15. Vorräte

in Tausend EUR	2024	2023
Rundholz	4 264	4 682
Schnittholz	3 530	4 465
Industrielle veredelte Erzeugnisse	858	1 723
Exportprodukte im Transit	1 196	1 885
Vorräte in Konsignation	175	253
Emissionszertifikate (CERs)	170	170
Ersatzteile und Sonstiges	4 198	3 520
Wertminderungsreserve	-1 740	-1 068
Total Vorräte	12 651	15 630

Wertberichtigungsreserve

in Tausend EUR	2024	2023
Per 1. Januar	1 068	1 709
Zunahme	1 009	1 081
Verbrauch	-31	-472
Auflösung	-219	-1 262
Währungseffekte	-87	12
Per 31. Dezember	1 740	1 068

Buchführungsgrundsätze

Vorräte sind mit dem niedrigeren Wert aus Kosten und Nettoveräußerungswert anzusetzen. Rundholz und Fertigprodukte werden zu durchschnittlichen Herstellungskosten abzüglich allfälliger Verlustrückstellungen erfasst. Der Nettoveräußerungswert entspricht dem erwarteten Verkaufsertrag in einem normalen Geschäftsgang, abzüglich der geschätzten Fertigstellungskosten und der geschätzten notwendigen Vertriebskosten. Die Herstellungskosten von Halbfabrikaten und Fertigfabrikaten umfassen die direkten Produktionskosten einschliesslich Material- und Fertigungskosten sowie Produktionsgemeinkosten.

16. Vorauszahlungen

in Tausend EUR	2024	2023
Aktive Rechnungsabgrenzungen, Prospektion	13	267
Aktive Rechnungsabgrenzungen, Versicherungskosten	66	85
Aktive Rechnungsabgrenzungen, sonstige	462	822
Total Vorauszahlungen	541	1 174

Prospektionskosten sind die angefallenen Kosten für die Bestandsaufnahme in den Erntegebieten des nächsten Jahres.

17. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen

in Tausend EUR	2024	2023
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, Dritte	8 585	7 334
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, assoziierte Unternehmen	650	3 787
Wertberichtigung für erwartete Kreditverluste	-1 022	-818
Total Forderungen aus Lieferungen und Leistungen netto	8 213	10 303
Sonstige kurzfristige Forderungen	3 044	2 683
Total Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	11 257	12 986

Die Buchwerte der Forderungen entsprechen ungefähr dem Fair Value. Die sonstigen Forderungen enthalten hauptsächlich Forderungen an den Staat, weshalb die Wertberichtigung für erwartete Kreditverluste immateriell ist.

Wertberichtigung für erwartete Kreditverluste für Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

in Tausend EUR	2024	2023
Per 1. Januar	818	670
Zunahme Wertminderung für Kreditverluste	426	219
Stornierte Wertminderung für Kreditverluste	-198	-81
Währungseffekte	-24	10
Per 31. Dezember	1 022	818

Das Kreditrisiko wird mit der Wertberichtigung für erwartete Kreditverluste gemäss IFRS 9 auf Forderungen aus Lieferungen und Leistungen abgedeckt. Sie enthält kollektiv beurteilte Positionen (Gesamtlaufzeit ECL), basierend auf dem vereinfachten Ansatz, und individuell beurteilte Positionen.

Die individuellen Wertberichtigungen für erwartete Kreditverluste beinhalten Forderungen, welche seit mehr als 12 Monaten überfällig sind, wo die Gruppe mit den Schuldnern über eine Lösung verhandelt.

Die Standard-Zahlungskonditionen für Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sind meist CAD (Cash Against Documents) oder L/C (Letter of Credit). Diese Forderungen sind nicht verzinslich, und die Gruppe wertberichtigt solche Forderungen, wenn interne oder externe Informationen am Erhalt des ausstehenden Betrages zweifeln lassen. Die Bonität für die Gesamtlaufzeit ECL basiert auf den Altersklassen dieser Forderungen. Die Altersstruktur der Forderungen und Leistungen kann unter Berücksichtigung der jeweils mit den Kunden vereinbarten Bedingungen wie folgt dargestellt werden:

in Tausend EUR	Erwarteter Verlust über Gesamtlaufzeit	2024	2023
Nicht überfällig	0.5–0.6 %	8 766	8 499
Weniger als 30 Tage überfällig	0.5–0.6 %	229	1 551
31 bis 60 Tage überfällig	1.7–2.0 %	260	795
61 bis 180 Tage überfällig	10 %	18	224
Mehr als 180 Tage überfällig	15 %	–39	52
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen brutto		9 235	11 121
Individuelle Wertberichtigungen		–972	–718
Wertberichtigung für erwartete Kreditverluste		–50	–100
Total Forderungen aus Lieferungen und Leistungen netto		8 213	10 303

Buchführungsgrundsätze

Die Wertberichtigungen basieren auf dem vereinfachten Ansatz der Schätzung des erwarteten Verlusts über die gesamte Laufzeit (ECL) wie im Wertberichtigungsmodell von IFRS definiert. Um diese Wertberichtigungen zu berechnen, werden die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen in Altersklassen gebündelt und jede dieser Klassen mit einem entsprechenden Prozentsatz gewichtet. Zweifelhafte Forderungen werden individuell beurteilt, um festzustellen, ob ein signifikanter Anstieg des Kreditrisikos besteht und eine Einzelwertberichtigung notwendig ist. Hinweise für eine mögliche Wertminderung sind erhebliche finanzielle Schwierigkeiten des Kunden, ein Konkurs oder eine Zahlungsverzögerung.

18. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten

in Tausend EUR	2024	2023
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, Dritte	5 765	5 659
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, Assoziierte	681	440
Total Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	6 447	6 099
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten, Dritte	9 123	8 648
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten, Assoziierte	–	406
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten, nahestehende Personen	–	693
Rechnungsabgrenzungsposten	3 709	6 126
Total sonstige Verbindlichkeiten	12 832	15 873
Total Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten	19 279	21 972

Weitere Details über das finanzielle Risikomanagement finden sich in Anmerkung 2.

19. Finanzverbindlichkeiten

Nettobuchwert der Finanzverbindlichkeiten

in Tausend EUR	2024	2023
Darlehen und Zinsverbindlichkeiten	8 769	49 719
Leasingverbindlichkeiten	1 689	864
Total	10 458	50 583
Kurzfristige Darlehen	4 201	3 368
Kurzfristige Darlehen von Aktionären und Nahestehenden	745	21 915
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten, Dritte	45	46
Total kurzfristige Darlehen und Zinsverbindlichkeiten	4 991	25 329
Kurzfristige Leasingverbindlichkeiten	800	560
Total kurzfristig	5 791	25 889
Langfristige Darlehen	3 778	1 732
Langfristige Darlehen von Aktionären und Nahestehenden	–	22 658
Total langfristige Darlehen und Zinsverbindlichkeiten	3 778	24 390
Langfristige Leasingverbindlichkeiten	889	304
Total langfristig	4 668	24 695
Total	10 458	50 583

Die Veränderungen in den Verbindlichkeiten aus Finanzierungstätigkeiten sind nachfolgend aufgegliedert:

in Tausend EUR	Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	Langfristige Finanzverbindlichkeiten	Total
Per 1. Januar 2023	17 255	31 911	49 166
Geldflüsse			
Geldzufluss	229	1 313	1 542
Geldabfluss durch Leasingzahlungen	-302	-102	-405
Geldabfluss bezahlte Leasingzinsen	-88	-	-88
Geldabfluss bezahlte Zinsen	-	-850	-850
Geldabfluss durch Abgang von Finanzverbindlichkeiten	-670	-1 404	-2 074
Geldabfluss durch Abgang Leasing	-512	-	-512
Nicht liquiditätswirksame Veränderungen			
Reklassifizierungen	8 834	-8 834	-
Zunahme Leasingverbindlichkeiten	-	172	172
Zunahme Leasingzinsen	-	88	88
Abgegrenzte Zinsen	-	2 173	2 173
Währungseffekte	1 143	228	1 371
Per 31. Dezember 2023	25 889	24 694	50 583
Geldflüsse			
Geldzufluss	2 548	2 698	5 246
Geldabfluss durch Leasingzahlungen	-318	-	-318
Geldabfluss bezahlte Leasingzinsen	-126	-	-126
Geldabfluss durch Abgang von Finanzverbindlichkeiten	-322	-331	-653
Geldabfluss durch Abgang Leasing	-505	-	-505
Nicht liquiditätswirksame Veränderungen			
Reklassifizierungen	1 396	-1 396	-
Reklassifizierung finanzielle Verbindlichkeiten zu Eigenkapital	-21 376	-22 050	-43 426
Transfer langfristige Finanz- zu kurzfristigen Verbindlichkeiten	-	-50	-50
Zunahme Leasingverbindlichkeiten	-	1 806	1 806
Zunahme Leasingzinsen	-	126	126
Abgegrenzte Zinsen	165	83	248
Abgang von Verbindlichkeiten	-999	-56	-1 055
Währungseffekte	-561	-857	-1 418
Per 31. Dezember 2024	5 791	4 667	10 458

Die Buchwerte der Finanzverbindlichkeiten können den folgenden Währungen zugeordnet werden:

in Tausend EUR	31. Dezember 2024	31. Dezember 2023
Währungen der Finanzverbindlichkeiten/Darlehen:		
EUR	8	2 000
XAF	6 426	4 863
CHF	1 324	43 273
BRL	2 700	447
Total Finanzverbindlichkeiten	10 458	50 583

Die Effektivzinssätze nach Währung zum Bilanzstichtag waren:

	2024	2023
EUR	1.0 %	4.0 – 6.0 %
XAF	8.5 –11.0 %	8.5 –11.0 %
CHF	2.3 – 4.8 %	2.9 – 5.6 %
BRL	6.0 – 19.8 %	4.5 – 6.0 %

Weitere Details über das finanzielle Risikomanagement finden sich in Anmerkung 2.

20. Finanzinstrumente nach Kategorien und Fair-Value-Hierarchie

Finanzinstrumente nach Kategorien

in Tausend EUR	zu fortgeführten Anschaffungskosten	zum Fair Value durch OCI	Total
31. Dezember 2024			
Aktiven			
Flüssige Mittel und Zahlungsmitteläquivalente	1 341	-	1 341
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen ¹	8 937	-	8 937
Langfristige Darlehen an Assoziierte	1 431	-	1 431
Langfristige finanzielle Vermögenswerte	1 604	29	1 633
Total finanzielle Vermögenswerte	13 313	29	13 341

¹ Nicht enthalten sind Guthaben von Steuerbehörden von EUR 2.3 Millionen.

in Tausend EUR	zu fortgeführten Anschaffungskosten	zum Fair Value durch OCI	Total
31. Dezember 2023			
Aktiven			
Flüssige Mittel und Zahlungsmitteläquivalente	1 648	–	1 648
Forderungen auf Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen ¹	11 571	–	11 571
Langfristige Darlehen an Assoziierte	746	–	746
Langfristige finanzielle Vermögenswerte	1 922	29	1 951
Total finanzielle Vermögenswerte	15 887	29	15 916

1 Nicht enthalten sind Guthaben von Steuerbehörden von EUR 1,4 Millionen.

in Tausend EUR	2024	2023
Verbindlichkeiten zu fortgeführten Anschaffungskosten		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten ¹	15 401	15 089
Darlehen, Zins- und Rechtsverbindlichkeiten ²	10 448	49 719
Leasingverbindlichkeiten	10	864
Total finanzielle Verbindlichkeiten	25 859	65 672

1 Nicht enthalten sind Guthaben von Steuerbehörden von EUR 3,9 Millionen (2023: EUR 6,9 Millionen).

2 Der Fair Value der festverzinslichen langfristigen Verbindlichkeiten (Level 2) beträgt EUR 2,0 Millionen (2023: EUR 27,5 Millionen).

Buchführungsgrundsätze

Darlehen sind als kurzfristige Verbindlichkeiten klassifiziert, ausser Precious Woods hat das vorbehaltlose Recht, die Rückzahlung der Darlehen um mindestens 12 Monate über den Bilanzstichtag hinaus zu verschieben. Sie werden zu Beginn zum Fair Value abzüglich der entstandenen Transaktionskosten verbucht, und danach zu fortgeführten Anschaffungskosten, unter Anwendung der Effektivzinssatzmethode, bewertet.

Flüssige Mittel und Zahlungsmitteläquivalente umfassen Bank- und Kassabestände sowie kurzfristige Anlagen mit Laufzeit bis drei Monate. Die Bewertung erfolgt zum Nominalwert. Überziehungskredite werden als Kreditverbindlichkeiten in den kurzfristigen Verbindlichkeiten ausgewiesen.

Fair-Value-Hierarchie

Der Buchwert der Finanzinstrumente entspricht ungefähr ihrem Fair Value. Die Hierarchie der zur Bestimmung und Offenlegung der Fair Values von Finanzinstrumenten verwendeten Bewertungsverfahren:

Stufe 1 – notierte (unangepasste) Preise auf aktiven Märkten für gleichartige Vermögenswerte oder Verbindlichkeiten

Stufe 2 – andere Verfahren, bei denen sämtliche Input-Parameter, die sich wesentlich auf den erfassten Fair Value auswirken, direkt oder indirekt beobachtbar sind

Stufe 3 – Verfahren, bei denen die Input-Parameter, die einen massgeblichen Einfluss auf die Bewertung haben, nicht direkt oder indirekt auf beobachtbaren Marktdaten basieren

Zum Fair Value bewertete Vermögenswerte

in Tausend EUR	31. Dezember 2024	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3
Langfristige finanzielle Vermögenswerte	29	–	–	29
Biologische Vermögenswerte	17 701	–	–	17 701
Land	47 579	–	47 579	–
Total Vermögenswerte zu Fair Value	65 309	–	47 579	17 730

in Tausend EUR	31. Dezember 2023	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3
Langfristige finanzielle Vermögenswerte	29	–	–	29
Biologische Vermögenswerte	18 554	–	–	18 554
Land	54 907	–	54 907	–
Total Vermögenswerte zu Fair Value	73 490	–	54 907	18 583

Überleitung der Stufe 3-Bewertungen zum Fair Value von Vermögenswerten

in Tausend EUR	2024	2023
Per 1. Januar	18 583	19 958
Gewinn aus Fair Value Änderung der biologischen Vermögenswerte	2 465	–2 485
Währungseffekte	–3 318	1 110
Per 31. Dezember	17 730	18 583

21. Leasing

Die Gruppe hat verschiedene Leasingverträge für Fahrzeuge, Maschinen und Büroräumlichkeiten (bis September 2024) abgeschlossen, mit Laufzeiten zwischen drei und fünf Jahren.

Die Entwicklung der Leasingverbindlichkeiten ist wie folgt:

in Tausend EUR	2024	2023
Per 1. Januar	864	1 598
Zugänge	1 806	172
Zinsaufwand	126	88
Rücknahme	-505	-512
Abgang von Verbindlichkeiten	-155	-
Tilgungszahlungen	-444	-492
Währungseffekte	-3	10
Per 31. Dezember	1 689	864
Davon kurzfristig	800	560
Davon langfristig	889	304

Der Mittelabfluss aus Leasingverträgen ist in Anmerkung 19 dargestellt.

Geleaste Vermögenswerte

in Tausend EUR	Geleaste Gebäude und Einrichtungen	Geleaste Maschinen und Fahrzeuge	Total
Per 1. Januar 2023	259	1 344	1 603
Zugänge	-	172	172
Abschreibungen	-128	-792	-920
Währungseffekte	9	1	10
Per 31. Dezember 2023	140	725	865
Zugänge	92	1 714	1 806
Abschreibungen	-99	-844	-944
Veräusserungen	-69	-4	-72
Währungseffekte	-3	-	-2
Per 31. Dezember 2024	61	1 591	1 652

Per 31. Dezember enthält der übrige Betriebsaufwand folgende Kosten in Bezug auf Leasingverträge:

in Tausend EUR	2024	2023
Aufwand für kurzfristige Leasings	647	431
Aufwand für geringwertige Leasings	0	4
Total operativer Leasingaufwand	647	435

Der Geldabfluss für kurzfristige Leasingverträge und Leasingverträge für geringwertige Vermögenswerte liegt bei EUR 0.6 Millionen (2023: EUR 0.4 Millionen).

Buchführungsgrundsätze

Precious Woods hat sich dafür entschieden, die Ausnahmeregelungen für kurzfristige Leasingverträge und Leasingverträge für geringwertige Vermögenswerte anzuwenden. Bei solchen Leasingverträgen wird kein Nutzungsrecht für Vermögenswerte und keine Leasingverbindlichkeit verbucht, stattdessen werden die Leasingzahlungen als übriger Betriebsaufwand verbucht.

22. Aktienkapital

Die funktionale Währung der Precious Woods Holding ist CHF. In der Jahresrechnung werden sie zum historischen Wechselkurs in die Berichtswährung der Gruppe (EUR) umgerechnet. Die Stimmrechtsaktien (à je CHF 1.00) sind bezüglich Stimmrecht und Dividenden gleichberechtigt und unterliegen gemäss Statuten keinen Restriktionen bezüglich der Aktienübertragung. Sie unterliegen bezüglich Stimmrecht, Verteilung, Übertragung oder anderer Rechte auch keinen Restriktionen, die über die in der schweizerischen Gesetzgebung festgelegten Einschränkungen hinausgehen. Die neu ausgegebenen Vorzugsaktien (à je CHF 10.00) wurden unter denselben Bedingungen ausgegeben. Die Bezugsrechte der Aktionäre können in diesen Fällen, wie auch für die Erfüllung von Emissionsverträgen, ausgeschlossen werden.

Übersicht Aktienkapital

	Anzahl Aktien 2024	Anzahl Aktien 2023	Aktienkapital in Tausend EUR 2024	Aktienkapital in Tausend EUR 2023
Ausgegebenes und voll einbezahltes Kapital				
Per 1. Januar ¹	7 052 745	7 052 745	5 731	5 731
Erhöhung ²	869 838	-	9 133	-
Per 31. Dezember	7 922 583	7 052 745	14 864	5 731

1 Anzahl Stimmrechtsaktien mit einem Nominalwert von CHF 1.00 je Aktie
2 Anzahl Vorzugsaktien mit einem Nominalwert von CHF 10.00 je Aktie

Aktienkapital

Am 31. Dezember 2024 belief sich das ausgegebene und voll einbezahlte Aktienkapital auf CHF 15 751 125 (2023: CHF 7 052 745). An der ausserordentlichen Generalversammlung in Zug am 2. Dezember 2024 genehmigten die Aktionäre der Precious Woods Holding AG die vom Verwaltungsrat vorgeschlagene ordentliche Kapitalerhöhung. Aktienärdsarlehen in Höhe von CHF 43.5 Millionen wurden durch Verrechnung in Eigenkapital umgewandelt, indem 869 838 Vorzugsaktien mit einem Nennwert von CHF 10.00 und einem Wandlungspreis von CHF 50.00 ausgegeben wurden.

Kapitalband

Am 2. Dezember 2024 erneuerte die ausserordentliche Generalversammlung das davor genehmigte Kapitalband. Die Limiten mussten aufgrund der gleichentags stattgefundenen Kapitalerhöhung angepasst werden. Das untere Limit ist nun CHF 15 751 125, das obere liegt bei CHF 16 751 125. Es wird im Mai 2028 verfallen.

Bedingtes Aktienkapital

Am 31. Dezember 2024 belief sich das bedingte Aktienkapital, welches für die Deckung von Optionen für Mitarbeitende und Verwaltungsräte gedacht ist, auf CHF 46 638, und das gesamte bedingte Aktienkapital belief sich auf CHF 1396 638.

23. Hauptaktionäre

Aktionäre mit einer Beteiligung von 3% (gerundet) oder mehr am Kapital der Precious Woods Holding per 31. Dezember 2024:

	Anzahl Stimmrechts- aktien 2024 Nominalwert CHF 1		Anzahl Vorzugsaktien 2024 Nominalwert CHF 10 ¹		Anzahl Stimmrechts- aktien 2023 Nominalwert CHF 1	
Fleischmann Werner / VR	1 837 734	26.1%	135 554	15.6%	1 753 941	24.9%
Rössler Max	800 000	11.3%	546 000	62.8%	50 000	0.7%
Gut Thomas	734 283	10.4%	53 000	6.1%	491 808	7.0%
Aage V. Jensen Charity Foundation	455 704	6.5%	29 044	3.3%	455 704	6.5%
Basler Versicherungen	333 053	4.7%	–	0.0%	333 053	4.7%
von Braun	324 324	4.6%	19 594	2.3%	324 324	4.6%
Vassalli Christian	307 500	4.4%	8 480	1.0%	290 000	4.1%
Übriger VR / Gruppenleitung	278 320	3.9%	5 088	0.6%	278 320	3.9%
Lehmann Katharina	104 021	1.5%	42 400	4.9%	104 021	1.5%
Gut Joseph	–	0.0%	–	0.0%	241 533	3.4%
Total Anzahl ausgegebener Aktien	7 052 745	100.0%	869 838	100.0%	7 052 745	100.0%

¹ Die Vorzugsaktien wurden am 2. Dezember 2024 ausgegeben (siehe Anmerkung 22).

Die Darlehensverbindlichkeiten gegenüber Nahestehenden sind in Anmerkung 19 aufgezeigt.

Eigene Aktien

Im Laufe des Jahres 2024 kaufte Precious Woods Holding keine eigenen Aktien. Die Gruppe hielt per 31. Dezember 2024 2 607 eigene Aktien (2023: 2 607 eigene Aktien).

24. Ergebnis je Stimmrechtsaktie

Die Berechnung des unverwässerten und verwässerten Ergebnisses je Stimmrechtsaktie basiert auf folgenden Daten:

in EUR	2024	2023
Reingewinn/-(verlust) Aktionäre der Gruppe	–4 826 727	–12 662 969
Gewichteter Durchschnitt der Anzahl Aktien	7 050 138	7 050 227
Unverwässertes Ergebnis je Aktie	–0.68	–1.80
Gewichteter Durchschnitt von Aktien für verwässertes Ergebnis je Aktie	7 050 138	7 050 227
Verwässertes Ergebnis je Aktie	–0.68	–1.80

Das Nettoergebnis 2024, gemessen am gesamten Buchwert des Aktienkapitals per 31.12.2024, beträgt EUR -0.32 (Vorzugsaktien eingeschlossen).

25. Transaktionen mit nahestehenden Personen und Unternehmen

Eine Übersicht der Tochtergesellschaften von Precious Woods findet sich in Anmerkung 31. Über die Transaktionen zwischen der Gruppe und anderen nahestehenden Personen wird nachstehend informiert. Beteiligungen von 3% oder mehr am Kapital der Precious Woods Holding sind in Anmerkung 23 ausgewiesen.

a. Bestände und Transaktionen

Per 31. Dezember 2024 resp. 2023 bestanden folgende Guthaben und Verpflichtungen gegenüber Nahestehenden:

in Tausend EUR	2024	2023
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen, nahestehende Personen	28	28
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen, Assoziierte	650	3 787
Langfristige Darlehen an Assoziierte	1 431	746
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten, nahestehende Personen	–	693
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten, Assoziierte	681	846
Kurzfristige Darlehen von Aktionären	–	13 841
Kurzfristige Darlehen von Nahestehenden	745	1 615
Langfristige Darlehen von Aktionären	–	22 607

Die kurzfristigen Darlehen von Nahestehenden werden wie folgt verzinst: EUR 0.7 Millionen mit 2.3% – fällig bis und im Dezember 2024.

b. Vergütungen

Im ordentlichen Geschäftsverlauf richtete die Gruppe in den Jahren 2024 und 2023 folgende Vergütungen an Nahestehende aus:

in Tausend EUR	2024	2023
Verwaltungsrat		
Kurzfristig fällige Leistungen an Arbeitnehmer	308	324
Leistungen an Arbeitnehmer nach Beendigung des Arbeitsverhältnisses	10	12
Total Vergütungen Verwaltungsrat	319	336
Gruppenleitung		
Kurzfristig fällige Leistungen an Arbeitnehmer	876	1 240
Leistungen an Arbeitnehmer nach Beendigung des Arbeitsverhältnisses	172	181
Total Gruppenleitung	1 048	1 421
Operatives Management		
Kurzfristig fällige Leistungen an Arbeitnehmer	1 011	940
Leistungen an Arbeitnehmer nach Beendigung des Arbeitsverhältnisses	78	81
Total operatives Management	1 089	1 021
Total Vergütungen des Managements in Schlüsselpositionen	2 455	2 778

Es wurden keine Vergütungen für langfristige Leistungen, Abgangsentschädigungen oder anteilsbasierte Vergütungen geleistet. Die Vergütungen enthalten auch Leistungen an Nahestehende, welche im Laufe des jeweiligen Geschäftsjahres die Gruppe verlassen haben.

26. Rückstellungen

in Tausend EUR	Rechtsansprüche	Sonstige	2024 Total	2023 Total
Kurzfristige Rückstellungen	–	–	–	374
Langfristige Rückstellungen	280	613	893	969
Total Rückstellungen	280	613	893	1 343
Per 1. Januar	321	1 022	1 343	890
Zugänge	114	228	342	730
Auflösung	–23	–	–23	–52
Verbrauch	–77	–556	–633	–267
Währungseffekte	–55	–81	–136	42
Per 31. Dezember	280	613	893	1 343

Rechtsansprüche

Der Betrag von EUR 0.3 Millionen umfasst Rückstellungen für Rechtsansprüche verschiedener Anspruchsgruppen gegenüber der Gruppe. Nach Ansicht der Geschäftsleitung und ihrer juristischen Berater werden diese Rechtsansprüche zu keinen Verlusten führen, die über den per 31. Dezember 2024 ausgewiesenen Betrag hinausgehen (2023: EUR 0.3 Millionen).

Sonstige Rückstellungen

Die kurz- und langfristigen Rückstellungen von EUR 0.6 Millionen umfassen für Steuergebühren EUR 0.1 Millionen (2023: EUR 0.1 Millionen) sowie für übrige Rückstellungen EUR 0.3 Millionen (2023: EUR 0.6 Millionen). Die im Dezember 2023 bei der Compagnie Equatoriale des Bois S.A. gebildete Rückstellung für Restrukturierungsmassnahmen wurde im 2024 verwendet (2023: EUR 0.3 Millionen).

Buchführungsgrundsätze

Wenn die Gruppe eine Erstattung gewisser oder aller Rückstellungen erwartet, zum Beispiel aus einem Versicherungsvertrag, ist die Erstattung als separater Vermögenswert zu behandeln, dies indes nur wenn die Erstattung so gut wie sicher ist. Die aus Rückstellungen entstehenden Kosten werden netto in der Erfolgsrechnung ausgewiesen.

28. Ertragssteuern

Hauptkomponenten des Steueraufwands/(-ertrags)

in Tausend EUR	2024	2023
Laufender Steueraufwand/(-ertrag)	608	636
Latenter Steueraufwand/(-ertrag)	507	–1 049
Total Ertragssteuern	1 115	–413

Überleitung Steueraufwand/(-ertrag)

in Tausend EUR	2024	2023
Ergebnis vor Steuern	-3 758	-13 130
Erwarteter Steueraufwand/(-ertrag) basierend auf einem gewichteten Durchschnitt	-853	-3 593
Steueranpassungen aus Vorjahren	-	80
Nicht aktivierte steuerliche Verluste	-	930
Aberkennung von früher anerkannten Steuerguthaben	-	4
Steuerabzüge für lokale Wertminderungen	-	1 859
Mindeststeuern in Gabun	19	38
Übrige	1 949	267
Total Ertragssteuern	1 115	-413

Der gewichtete durchschnittliche effektive Steuersatz unter Einbezug aller gewinn- und verlustbringenden Gesellschaften betrug 22 % (2023: 25 %).

Latente Steuern

in Tausend EUR	2024	2023
Total latente Steuerguthaben	10 105	9 578
Total latente Steuerverbindlichkeiten	-18 199	-21 756
Latente Nettosteuer-guthaben/(-verbindlichkeiten)	-8 094	-12 178

Latente Steuerguthaben und -verbindlichkeiten können saldiert werden, wenn dazu eine gesetzliche Grundlage besteht und sich die latenten Ertragssteuern auf dieselbe Steuerhoheit beziehen.

Latente Steuerguthaben

in Tausend EUR	2024	2023
Vorräte	115	203
Steuerliche Verlustvorträge	1 476	1 335
Rückstellungen	139	161
Finanzverbindlichkeiten	7 985	7 279
Andere	390	600
Total latente Steuerguthaben	10 105	9 578

Latente Steuerverbindlichkeiten

in Tausend EUR	2024	2023
Sachanlagen	-12 166	-15 346
Biologische Vermögenswerte	-6 018	-6 309
Immaterielle Vermögenswerte	-15	-101
Finanzverbindlichkeiten	-	-
Total latente Steuerverbindlichkeiten	-18 199	-21 756
Latente Nettosteuer-guthaben/(-verbindlichkeiten)	-8 094	-12 178

In der Bilanz wie folgt ausgewiesen:

Latente Steuerguthaben	-	-
Latente Steuerverbindlichkeiten	-8 094	-12 178
Latente Nettosteuer-guthaben/(-verbindlichkeiten)	-8 094	-12 178

Die Nettoveränderung der latenten Steuern präsentiert sich wie folgt:

in Tausend EUR	2024	2023
Per 1. Januar	-12 178	-10 420
Erfolgswirksam verbucht	-507	1 049
Im sonstigen Ergebnis verbucht	2 982	-2 296
Währungseffekte	1 609	-511
Per 31. Dezember	-8 094	-12 178

Die Gruppe hat auf die Aktivierung von latenten Steuerguthaben auf abzugsfähigen temporären Differenzen in Höhe von EUR 4.2 Millionen (2023: EUR 4.6 Millionen) sowie auf nicht genutzten steuerlichen Verlustvorträgen in Höhe von EUR 40.6 Millionen (2023: EUR 41.2 Millionen) verzichtet.

Diese nicht genutzten steuerlichen Verlustvorträge verfallen wie folgt:

in Tausend EUR	2024	2023
0 bis 2 Jahre	1 572	348
3 bis 4 Jahre	8 304	3 078
5 bis 7 Jahre	22 399	19 436
über 7 Jahre	8 278	18 290
Total steuerliche Verlustvorträge	40 553	41 152

EUR 5.9 Millionen der steuerlichen Verlustvorträge entfallen auf die niederländischen Betriebe von Precious Woods, anwendbarer Steuersatz 15 % (2023: EUR 4.7 Millionen, anwendbarer Steuersatz 15 %); EUR 3.6 Millionen auf die brasilianischen Betriebe, anwendbarer Steuersatz 34 % (2023: EUR 4.2 Millionen, anwendbarer Steuersatz 34 %), EUR 0.6 Millionen auf die gabunischen Betriebe, anwendbarer Steuersatz 30 % (2023: EUR 0.0 Millionen, anwendbarer Steuersatz 30 %), und EUR 30.4 Millionen auf den Schweizer Betrieb, anwendbarer Steuersatz 11.85 % (2023: EUR 32.3 Millionen, anwendbarer Steuersatz 11.82 %).

Buchführungsgrundsätze

Die tatsächlichen Ertragssteuern basieren auf den um steuerfreie und nicht absetzbare Positionen bereinigten Jahresergebnissen. Sie sind gemäss den Steuersätzen der Länder, in denen die Gruppe tätig ist, berechnet. Latente Steuern werden nach der bilanzorientierten Verbindlichkeitsmethode (Liability Method) ausgewiesen, unter Berücksichtigung der temporären Differenzen, aus dem Unterschied zwischen dem Buchwert der Aktiven und Passiven in der Bilanz und

ihrem Steuerbilanzwert. Latente Steuerverbindlichkeiten werden in der Regel für alle steuerbaren temporären Differenzen gebildet. Latente Steueraktiven werden in dem Masse bilanziert, wie es wahrscheinlich ist, dass ein zu versteuerndes Ergebnis verfügbar sein wird, gegen das die abzugsfähige temporäre Differenz verwendet werden kann. Vermögenswerte und Verbindlichkeiten werden nicht berücksichtigt, falls temporäre Differenzen aus der Ersterfassung eines Goodwills oder aus der Ersterfassung von sonstigen Aktiven oder Passiven aus einer Transaktion (ausgenommen bei einem Geschäftszusammenschluss) entstehen, die weder den steuerbaren Gewinn noch den Buchgewinn beeinflussen.

29. Leistungen an Arbeitnehmer

Die Pläne für weitere Leistungen an Mitarbeitende der Gruppe basieren auf den gesetzlichen Bestimmungen der jeweiligen Länder. Über die gesetzlichen Bestimmungen hinaus kommt die Gruppe für Mahlzeiten, Unterkünfte, Schulungen und Zugang zu ärztlicher Versorgung je nach lokalen Gepflogenheiten auf.

Rückstellungen zu Vorsorgeplänen

in Tausend EUR	2024	2023
Kurzfristige Mitarbeiterentschädigungen – leistungsorientierte Vorsorgepläne	–	67
Langfristige Mitarbeiterentschädigungen – leistungsorientierte Vorsorgepläne	1 996	2 210
Langfristige Mitarbeiterentschädigungen – beitragsorientierte Vorsorgepläne	1 112	986
Langfristige Mitarbeiterentschädigungen – Jubiläumsrückstellungen	257	268
Total Verbindlichkeiten an Arbeitnehmer	3 365	3 531

Die Pensionspläne für Mitarbeitende in der Schweiz sind leistungsorientierte Pläne und decken die Risiken Alter, Tod und Invalidität. Die Finanzierung erfolgt über Arbeitnehmer- und Arbeitgeberbeiträge, festgelegt in den Statuten der Pensionskasse in Form einer altersbezogenen Staffelung in Prozenten der Saläre, sowie durch die Erträge aus den Investitionen der Pensionskasse. Die Pensionskasse bestätigt

gemäss Schweizer Gesetzgebung jährlich das Altersguthaben an seine Mitglieder. Zinsen werden nach dem Ermessen des Kassenvorstands aufgerechnet. Zum Pensionierungszeitpunkt können die Mitglieder für den Bezug der Altersleistung zwischen einem Kapitalbezug und einer Altersrente wählen. Im Laufe des Geschäftsjahres wurden keine materiellen Plankürzungen oder Planabgeltungen vorgenommen.

Barwertänderungen der leistungsorientierten Verpflichtungen

in Tausend EUR	2024	2023
Leistungsorientierte Verpflichtung per 1. Januar	8 390	6 275
Laufender Dienstzeitaufwand	346	290
Zinsaufwand	101	148
Beiträge der Teilnehmer des Plans	96	115
Versicherungsmathematische Verluste/(Gewinne)	580	847
(Gewinn)/Verlust aus Erfahrungswerten	–640	–
Leistungen einbezahlt/transferiert	–2 594	224
Währungseffekte	–129	491
31. Dezember	6 150	8 390
Ganz oder teilweise aus einem Fonds finanzierte Pläne	6 150	8 390
Nicht aus einem Fonds finanzierte Pläne	–	–

Der für die Bewertung der Verpflichtungen verwendete Abzinsungssatz sank von 1.45 % im Jahr 2023 auf 1.00 % im Jahr 2024.

Barwertänderungen des Planvermögens

in Tausend EUR	2024	2023
Barwert des Planvermögens am Anfang der Periode	6 180	4 779
Zinsertrag	71	116
Ertrag aus Planvermögen (abzüglich Zinsertrag)	276	312
Beiträge des Arbeitgebers	225	269
Beiträge der Teilnehmer des Plans	96	115
Leistungen einbezahlt/transferiert	–2 594	224
Währungseffekte	–99	365
31. Dezember	4 155	6 180

in Tausend EUR	2024	2023
Barwert der Verpflichtungen	6 150	8 390
Barwert des Planvermögens	4 155	6 180
Nettoverpflichtung	1 996	2 210

Veränderungen in der Nettoverbindlichkeit

in Tausend EUR	2024	2023
Nettoverbindlichkeit am Anfang der Periode	2 210	1 496
In der Gewinn- und Verlustrechnung erfasste Pensionskosten	376	321
In der Gesamtergebnisrechnung erfasste Pensionskosten	-336	535
Arbeitgeberbeiträge	-225	-269
Währungseffekte	-29	127
In der Bilanz verbucht	1 996	2 210

Folgende Beträge wurden unter Berücksichtigung dieser leistungsorientierten Pläne in der Gewinn- und Verlustrechnung verbucht:

in Tausend EUR	2024	2023
Laufender Dienstzeitaufwand	346	290
Netto Zinskosten	30	31
In der Gewinn- und Verlustrechnung verbucht	376	321

Folgende Beträge wurden unter Berücksichtigung dieser leistungsorientierten Pläne in der Gesamtergebnisrechnung verbucht:

in Tausend EUR	2024	2023
Ertrag aus Planvermögen (abzüglich Zinsertrag)	276	312
Änderungen der Annahmen	-580	-1 089
Erfahrungsbedingte Anpassungen	640	242
In der Gesamtergebnisrechnung verbucht	336	-535

Versicherungsmathematische Annahmen

	2024	2023
Schätzung der Arbeitgeberbeiträge	202 650	283 030
Diskontsatz	1.45 %	1.45 %
Erwartete Lohnerhöhungen	1.50 %	1.50 %
Erwartete langfristige Rentenerhöhung	0.00 %	0.00 %
Sterblichkeitstabelle	BVG 2020 GT	BVG 2020 GT
Gewichtete durchschnittliche Dauer	13.7	13.7

Sensitivität der Annahmenänderungen

in Tausend EUR	DBO	Effekt
Versicherungsmathematische Annahmen per 31. Dezember 2024	6 150	
Diskontsatz +0.25 %	5 928	-3.7 %
Diskontsatz -0.25 %	6 387	3.9 %
Lohnentwicklungsrate +0.25 %	6 168	0.3 %
Lohnentwicklungsrate -0.25 %	6 132	-0.3 %

in Tausend EUR	DBO	Effekt
Versicherungsmathematische Annahmen per 31. Dezember 2023	8 390	
Diskontsatz +0.5 %	8 082	-3.7 %
Diskontsatz -0.5 %	8 717	3.9 %
Lohnentwicklungsrate +0.5 %	8 415	0.3 %
Lohnentwicklungsrate -0.5 %	8 365	-0.3 %

Allokation des Planvermögens

in Tausend EUR	2024	2023
Aktien	35.2 %	33.6 %
Obligationen	29.5 %	29.6 %
Immobilien	23.8 %	24.9 %
Hypotheken	4.2 %	4.0 %
Alternative Anlagen	4.6 %	4.0 %
Liquidität	1.5 %	3.1 %
Infrastruktur	1.2 %	0.8 %
Total Planvermögen	100.0 %	100.0 %

Buchführungsgrundsätze

Die Gruppe hat sowohl leistungsorientierte als auch beitragsorientierte Pläne.

Die Verpflichtung und die Kosten der Pensionsleistungen werden nach der Methode der laufenden Einmalprämien (Projected Unit Credit Method) ermittelt.

30. Währungsumrechnung

In der konsolidierten Jahresrechnung wurden folgende Wechselkurse verwendet:

		2024				2023			
in EUR		Stichtags-kurs	in % des Vorjahres	Durch-schnitts-kurs	in % des Vorjahres	Stichtags-kurs	in % des Vorjahres	Durch-schnitts-kurs	in % des Vorjahres
Schweizer Franken	1 CHF	1.0636	98.8 %	1.0500	102.0 %	1.0765	106.6 %	1.0292	103.4 %
Euro	1 EUR	1.0000	100.0 %	1.0000	100.0 %	1.0000	100.0 %	1.0000	100.0 %
Brasilianischer Real	1 BRL	0.1556	83.4 %	0.1721	93.0 %	0.1866	105.7 %	0.1851	100.4 %
US Dollar	1 USD	0.9626	106.2 %	0.9244	100.0 %	0.9060	97.0 %	0.9248	97.3 %
CFA-Franc BEAC	1 XAF	0.0015	100.0 %	0.0015	100.0 %	0.0015	100.0 %	0.0015	100.0 %

31. Konsolidierung

Die konsolidierte Jahresrechnung beinhaltet alle Jahresrechnungen der Precious Woods Holding AG und deren Tochtergesellschaften. Kontrolle wird erreicht, wenn Precious Woods Holding AG aus ihrer direkten oder indirekten Beteiligung an der Beteiligungsgesellschaft variable Erträge erzielt oder Rechte auf variable Erträge hat und die Möglichkeit hat, diese Erträge durch ihre Macht über die Beteiligungsgesellschaft

zu beeinflussen. In der Regel wird die Kontrolle durch die Mehrheit der Stimmrechte erreicht. Tochtergesellschaften werden ab dem Zeitpunkt konsolidiert, an dem der Konzern die Kontrolle über sie erlangt, und werden ab dem Zeitpunkt nicht mehr konsolidiert, an dem die Kontrolle verloren geht.

Die konsolidierte Jahresrechnung umfasst die folgenden Tochtergesellschaften:

Tochtergesellschaft	Land	Anteil 2024	Anteil 2023
MIL Madeiras Preciosas Ltda.	Brasilien	100 %	100 %
MIL Energia Renovável Ltda.	Brasilien	100 %	100 %
Monte Verde Manejo Florestal Ltda.	Brasilien	100 %	100 %
Precious Woods Manejo Florestal Ltda.	Brasilien	100 %	100 %
Precious Woods – Compagnie Equatoriale des Bois S.A. ¹	Gabun	99 %	99 %
Precious Woods – Tropical Gabon Industrie S.A. ¹	Gabun		100 %
Precious Woods Europe B.V.	Niederlande	100 %	100 %
Lastour & Co. S.A.	Luxemburg	100 %	100 %
Unio Holding S.A.	Luxemburg	100 %	100 %
Precious Woods Management Ltd. (inaktiv)	Britische Jungferninseln	100 %	100 %

¹ Precious Woods – Tropical Gabon Industrie S.A. hat per 1. Januar 2024 mit Precious Woods – Compagnie Equatoriale des Bois S.A. fusioniert.

Weitere Informationen zu den assoziierten Beteiligungen sind in Anmerkung 13 aufgeführt.

Buchführungsgrundsätze

Beim Erwerb von nicht beherrschenden Anteilen wird die Differenz zwischen den geleisteten Anschaffungskosten und dem erworbenen nicht beherrschenden Anteil über das Eigenkapital verbucht. Gewinne oder Verluste aus der Veräusserung von nicht beherrschenden Anteilen werden ebenfalls im Eigenkapital verbucht.

32. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es gab keine signifikanten Ereignisse nach dem Bilanzstichtag.

33. Genehmigung der Jahresrechnung und Dividenden

Die Jahresrechnung wurde am 23. April 2025 vom Verwaltungsrat genehmigt und zur Veröffentlichung freigegeben und bedarf der Genehmigung durch die Generalversammlung. Der Verwaltungsrat schlägt keine Dividendenausschüttung für das Jahr 2024 vor (2023: keine Dividendenausschüttung).

Verweis auf den Bericht der Revisionsstelle zur Prüfung der konsolidierten Jahresrechnung

Der Geschäftsbericht von Precious Woods erscheint in deutscher und englischer Sprache, wobei die englische Version durch die Revisionsstelle geprüft und somit massgebend ist. Aus diesem Grund wird kein deutscher Bericht der Revisionsstelle zur konsolidierten Jahresrechnung erstellt. Gerne verweisen wir für weitere Informationen auf den englischen Bericht der Revisionsstelle.



Precious Woods

Precious Woods Holding AG

Jahresrechnung

Bilanz	50
Erfolgsrechnung	51
Anmerkungen zur Jahresrechnung	51
Antrag über die Verwendung des Bilanzverlustes	54
Verweis auf den Bericht der Revisionsstelle	55

Bilanz

in Tausend CHF	Anhang	31.12.24	31.12.23
AKTIVEN			
Umlaufvermögen			
Flüssige Mittel		724	591
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen			
gegenüber Dritten		4 888	4 862
gegenüber Gruppengesellschaften		16	202
Übrige kurzfristige Forderungen			
gegenüber Dritten		29	17
gegenüber Gruppengesellschaften		2 940	2 602
Vorräte		398	359
Aktive Rechnungsabgrenzung		50	62
Total Umlaufvermögen		9 044	8 694
Langfristige Vermögenswerte			
Finanzanlagen an Gruppengesellschaften	6	42 528	51 409
Beteiligungen	6	47 722	35 918
Sachanlagen	8	28	186
Immaterielle Anlagen		–	1
Langfristige finanzielle Vermögenswerte		30	50
Total Anlagevermögen		90 308	87 564
TOTAL Aktiven		99 353	96 258

in Tausend CHF	Anhang	31.12.24	31.12.23
PASSIVEN			
Kurzfristige Verbindlichkeiten			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen			
gegenüber Dritten		906	755
gegenüber Gruppengesellschaften		4 514	2 459
Übrige kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten gegenüber Dritten	2	500	6 500
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber Beteiligten	2	700	8 541
Kurzfristige Leasingverbindlichkeiten	11	4	98
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten		195	586
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber Nahestehenden		–	176
Passive Rechnungsabgrenzungen und kurzfristige Rückstellungen		1 180	1 204
Aufgelaufene Zinsaufwendungen gegenüber Beteiligten	2	2	7 824
Total kurzfristige Verbindlichkeiten		8 001	28 144
Langfristige Verbindlichkeiten			
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten gegenüber Dritten	2	0	21 000
Langfristige Leasingverbindlichkeiten	11	5	57
Langfristige Rückstellungen		243	250
Total langfristige Verbindlichkeiten		248	21 307
Eigenkapital			
Aktienkapital	1, 2, 3, 4	15 751	7 053
Gesetzliche Kapitalreserven			
Reserven aus Kapitalanlagen	2	123 076	88 924
Gesetzliche Gewinnreserven			
Allgemeine gesetzliche Gewinnreserve im engeren Sinn		4 534	4 534
Eigene Aktien	5	–29	–29
Verlustvortrag		–53 674	–44 336
Nettoergebnis für das Jahr		1 446	–9 339
Total Eigenkapital		91 104	46 806
TOTAL Passiven		99 353	96 258

Erfolgsrechnung

in Tausend CHF	Anmerkungen	2024	2023
Umsätze			
Umsatz		39 191	51 438
Transportkosten		–1 112	–2 487
Verkaufskommissionen		–621	–735
Erlösminderungen und sonstige umsatzbezogene Aufwendungen		–96	–302
Nettoumsatz mit Holzprodukten		37 361	47 915
Veränderung Vorräte Fertigfabrikate		–52	34
Veränderung Vorräte Emissionsrechte		–	38
Herstellungskosten		–34 742	–44 300
Betrieblicher Beitrag		2 567	3 686
Personalaufwand		–2 435	–3 573
Allgemeiner Verwaltungsaufwand		–1 591	–1 283
Honorare Wirtschaftsprüfung		–208	–284
Ergebnis vor Zinsen, Steuern, Abschreibungen und Amortisationen (EBITDA)		–1 667	–1 453
Abschreibungen, Amortisationen und Wertberichtigungen	8	–90	–2 950
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)		–1 757	–4 403
Finanzertrag		1 460	1 530
Finanzaufwand		–95	–2 193
Fremdwährungsdifferenzen		1 928	–4 224
Ergebnis vor Steuern (EBT)		1 537	–9 291
Steuern		–90	–48
Nettoergebnis für das Jahr		1 446	–9 339

Anmerkungen zur Jahresrechnung

Wesentliche Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze

a. Grundsätze

Diese Jahresrechnung wurde in Übereinstimmung mit den Bestimmungen über die kaufmännische Buchführung im 32. Titel des Schweizerischen Obligationenrechts erstellt. Wo nicht gesetzlich vorgeschrieben, sind die wesentlichen Bilanzierungs- und Bewertungsprinzipien im Folgenden beschrieben.

b. Vorräte

Die Vorräte und nicht in Rechnung gestellten Leistungen werden zu Anschaffungskosten bewertet: Wenn der Nettoveräusserungswert am Bilanzstichtag niedriger ist als die Anschaffungskosten wird der Nettoveräusserungswert verwendet. Die Anschaffungskosten werden mit der gewichteten Durchschnittskostenmethode berechnet.

c. Finanzielle Vermögenswerte und Beteiligungen

Finanzielle Vermögenswerte und Beteiligungen werden zu Anschaffungskosten bewertet und wenn nötig wertberichtigt.

d. Verzinsliche Verbindlichkeiten

Verzinsliche Verbindlichkeiten sind in der Bilanz zum Nominalwert eingesetzt.

e. Leasing

Leasing und Mietverträge sind entsprechend dem Nutzungsrecht erfasst. Aus diesem Grund entspricht das Nutzungsrecht dem Barwert der Leasingverbindlichkeit bei Vertragsabschluss. Die Laufzeit des Leasingvertrages wird bestimmt durch die fest vereinbarte Vertragsdauer sowie allfällige Verlängerungsoptionen. Die Leasingverbindlichkeit entspricht dem Barwert der künftigen Leasingzahlungen, welche mit einem impliziten Zinssatz verzinst und durch die Amortisationszahlungen reduziert wird.

f. Eigene Aktien

Eigene Aktien werden im Erwerbszeitpunkt zu Anschaffungskosten als Minusposten im Eigenkapital bilanziert. Bei späterer Wiederveräusserung wird der Gewinn oder Verlust erfolgswirksam als Finanzertrag bzw. -aufwand erfasst.

g. Nettoumsatz aus dem Verkauf von Waren und Dienstleistungen

Erlöse aus dem Verkauf von Gütern werden erfasst, wenn das Unternehmen die massgeblichen Risiken und Chancen, die mit dem Eigentum verbunden sind, auf den Käufer übertragen hat; dem Unternehmen weder eine weiterhin bestehende Einflussnahmemöglichkeit, wie gewöhnlich mit dem Eigentum verbunden, noch tatsächliche Verfügungsmacht über die verkauften Güter verbleibt; die Höhe der Erlöse verlässlich bestimmt werden kann; es hinreichend wahrscheinlich ist, dass dem Unternehmen der wirtschaftliche Nutzen aus dem Verkauf zufliessen wird und die im Zusammenhang mit dem Verkauf angefallenen oder noch anzufallenden Kosten verlässlich bestimmt werden können.

1. Allgemeines

Precious Woods Holding AG ist die Holdinggesellschaft der Precious Woods Gruppe und hat ihren Sitz in Zug, Schweiz.

Die Precious Woods Gruppe betreibt nachhaltige Forstwirtschaft in Südamerika und Afrika nach den Richtlinien des Forest Stewardship Council® (FSC) und des Programme for the Endorsement of Forest Certification (PEFC). Ausserdem ist die Precious Woods Gruppe im Handel mit Holzprodukten tätig.

Das ordentliche Aktienkapital per 31. Dezember 2024 betrug CHF 15 751 125 und ist eingeteilt in 7 05 745 Namenaktien (Stimmrechtsaktien) zu CHF 1.00 und 869 838 Namenaktien (Vorzugsaktien) zu CHF 10.00.

2. Ordentliche Kapitalerhöhung

An der ausserordentlichen Generalversammlung in Zug am 2. Dezember 2024 genehmigten die Aktionäre der Precious Woods Holding AG die vom Verwaltungsrat vorgeschlagene ordentliche Kapitalerhöhung. Aktionärsdarlehen in Höhe von CHF 43.5 Millionen wurden durch Verrechnung in Eigenkapital umgewandelt, indem 869 838 Vorzugsaktien mit einem Nennwert von CHF 10.00 und einem Wandlungspreis von CHF 50.00 ausgegeben wurden. Konkret wurden von den insgesamt CHF 43.5 Millionen kurzfristigen und langfristigen verzinslichen Verbindlichkeiten gegenüber Aktionären CHF 8.7 Millionen in Aktienkapital umgewandelt und CHF 34.8 Millionen den Reserven aus Kapitaleinlagen zugewiesen. Zusätzlich wurden Transaktionskosten in Höhe von CHF 0.6 Millionen in den Reserven aus Kapitalanlagen erfasst.

3. Kapitalband

Die Gesellschaft verfügt über ein Kapitalband zwischen CHF 15 751 125 (untere Grenze) und CHF 16 751 125 (obere Grenze) gemäss Artikel 3c der Statuten. Der Verwaltungsrat ist ermächtigt, bis zum 17. Mai 2028 das Aktienkapital jederzeit im Maximalbetrag von CHF 1 Million einmal oder mehrmals und in beliebigen Beträgen zu erhöhen. Die Kapitalerhöhung kann durch Ausgabe von höchstens 1 Million vollständig zu liberierenden Stimmrechtsaktien mit einem Nominalwert von je CHF 1.00 erfolgen. Im Jahre 2024 wurde keine Kapitalerhöhung aus dem Kapitalband durchgeführt.

4. Bedingtes Kapital

Das Unternehmen verfügt über das folgende bedingte Aktienkapital:

- a. Seit 18. Mai 2017 betrug das bedingte Aktienkapital CHF 1 350 000 (1 350 000 Stimmrechtsaktien mit einem Nominalwert je CHF 1.00) gemäss Artikel 3a der Statuten. Per 31. Dezember 2023 betrug das

bedingte Aktienkapital unverändert CHF 1 350 000 (1 350 000 Stimmrechtsaktien mit einem Nominalwert je CHF 1.00).

- b. Zusätzlich kann das Aktienkapital des Unternehmens nach Artikel 3b der Statuten um höchstens CHF 46 638 mittels Ausgabe von maximal 46 638 (2023: 46 638) Stimmrechtsaktien erhöht werden, die je einen Nominalwert von CHF 1.00 aufweisen und voll einzuzahlen sind; als Folge der Ausübung von Optionsrechten, die an die Mitarbeitenden des Unternehmens oder von verbundenen Gesellschaften gewährt werden können, wird das Aktienkapital entsprechend erhöht. Am 31. Dezember 2024 betrug das bedingte Aktienkapital unverändert CHF 46 638 (46 638 Stimmrechtsaktien mit einem Nominalwert je CHF 1.00).

5. Eigene Aktien

Im Jahr 2024 haben keine Transaktionen mit eigenen Aktien stattgefunden. Per Bilanzstichtag belaufen sich die Anschaffungskosten der eigenen Aktien auf CHF 29 462.

	Anzahl Transaktionen	Durchschnittspreis	in Tausend CHF	Total Aktien
Anzahl Aktien				
Per 1. Januar 2023			21	1 632
Käufe	3	9.58	20	2 175
Verkäufe	1	10.00	–12	–1 200
Per 31. Dezember 2023			29	2 607

6. Beteiligungen

Das Unternehmen hält folgende direkte und wesentliche indirekte Beteiligungen:

Unternehmen, Land	Währung	2024 Aktienkapital nominal	2023 Aktienkapital nominal	2024 Stimmrecht und Beteiligung	2023 Stimmrecht und Beteiligung
MIL Madeiras Preciosas Ltda., Brasilien ¹	BRL	168 143 929	168 143 929	100.00 %	100.00 %
MIL Energia Renovável Ltda., Brasilien (vormals BK Energia Ltda.) ²	BRL	7 160 000	7 160 000	100.00 %	100.00 %
Monte Verde Manejo Florestal Ltda., Brazil ¹	BRL	37 585 742	37 585 742	100.00 %	100.00 %
Precious Woods Manejo Florestal Ltda., Brasilien ¹	BRL	24 429 917	24 429 917	100.00 %	100.00 %
Precious Woods Europe B.V., Niederlande ¹	EUR	18 000	18 000	100.00 %	100.00 %
Unio S.A., Luxemburg ¹	EUR	1 000 000	1 000 000	100.00 %	100.00 %
Precious Woods Tropical Gabon Industrie S.A. (TGI), Gabun ³	XAF	–	10 000 000	0.00 %	100.00 %
Compagnie des Placages de la Lowé S.A., Gabun ²	XAF	1 550 428 600	1 550 428 600	49.00 %	49.00 %
Lastour & Co. S.A., Luxemburg ¹	EUR	372 575	372 575	100.00 %	100.00 %
Precious Woods Compagnie Equatoriale des Bois S.A. (CEB), Gabun ²	XAF	1 572 926 074	1 571 276 074	99.02 %	99.02 %
Precious Woods Management Ltd., British Virgin Islands (ruhend) ¹	USD	20 000	20 000	100.00 %	100.00 %

¹ Beteiligung direkt gehalten
² Beteiligung indirekt gehalten
³ Diese Gesellschaft fusionierte am 1. Januar 2024 mit CEB Precious Woods Compagnie Equatoriale des Bois S.A. (CEB), Gabun.

Um die Finanzlage von CEB zu stärken, wurden im Jahr 2024 Finanzanlagen an Gruppengesellschaften in Beteiligungen umgewandelt. Das Unternehmen hat keine Wertminderung verbucht. Per 31. Dezember 2023 verbuchte das Unternehmen eine Wertminderung in der Höhe von CHF 2.8 Millionen auf die Beteiligung Unio S.A., die als Wertminderungsaufwand in der Erfolgsrechnung verbucht wurde (siehe Anmerkung 8).

7. Entschädigung und Besitz von Aktien von Verwaltungsrat und Gruppenleitung

Die Entschädigungen sowie Anzahl gehaltener Aktien des Verwaltungsrates setzen sich wie folgt zusammen

in Tausend CHF	Fix in bar	Mandate	Ausschüsse	Total	Anzahl Namenaktien (Stimm- rechtsaktien)	Anzahl Namenaktien (Vorzugsaktien)
Im Jahr 2024						
Markus Brütisch	90	–	–	90	228 220	4 240
Jürgen Blaser ¹	13	–	–	13	3 500	–
Robert Hunink	45	–	5 ³	50	32 500	–
Werner Fleischmann	30	–	–	30	1 833 284	135 554
Bernhard Pauli	30	–	5 ³	35	–	848
Olivier Kobel	30	53	–	84	–	848
Total	238	53	10	302	2 097 504	141 490

¹ Dieses Verwaltungsratsmitglied ist im Mai des betreffenden Jahres zurückgetreten.
² Diese Verwaltungsratsmitglieder wurden erstmals im Mai 2023 gewählt.
³ Für weitere Informationen über die Ausschüsse verweisen wir auf das Kapital Corporate Governance, Titel Ausschüsse

in Tausend CHF	Fix in bar	Mandate	Ausschüsse	Total	Anzahl Namenaktien (Stimm- rechtsaktien)	Anzahl Namenaktien (Vorzugsaktien)
Im Jahr 2023						
Katharina Lehmann ¹	34	–	–	34	104 021	–
Markus Brütisch	67	–	–	67	228 220	–
Jürgen Blaser	30	–	–	30	3 500	–
Robert Hunink	39	3	3 ³	45	32 500	–
Werner Fleischmann	30	–	3 ³	33	1 753 941	–
Bernhard Pauli ²	19	–	3 ³	22	–	–
Olivier Kobel ²	21	32	3 ³	57	–	–
Total	240	35	12	288	2 122 182	–

Zum Bilanzstichtag bestehen keine Darlehen zwischen der Gesellschaft und der Gruppenleitung. Die Entschädigungen sowie Anzahl gehaltener Aktien der Gruppenleitung setzen sich wie folgt zusammen:

in Tausend CHF	Saläre Fix in bar	Variabel in bar ¹	AG-Beiträge Sozialvers. ²	Total	Anzahl Namenaktien (Stimm- rechtsaktien)	Anzahl Namenaktien (Vorzugsaktien)
im Jahr 2024						
Fabian Leu, Markus Pfannkuch, co-CEOs	400	33	54	487	6 600	–
Gruppenleitung Total	801	33	164	998	242 320	4 240

in Tausend CHF	Saläre Fix in bar	Variabel in bar ¹	AG-Beiträge Sozialvers. ²	Total	Anzahl Namenaktien (Stimm- rechtsaktien)	Anzahl Namenaktien (Vorzugsaktien)
im Jahr 2023						
Markus Brütisch, CEO / CFO (bis 30.06.23)	188	100	45	333	228 220	–
Fabian Leu, Markus Pfannkuch, co-CEOs (ab 01.07.23)	198	–	25	223	6 600	–
Gruppenleitung Total	1 015	190	176	1 381	242 320	–

¹ In den Jahren 2024 und 2023 erhielt die Gruppenleitung keine Vergütung in Form von Aktien. Die Bonuszahlungen basieren auf dem letzten Geschäftsjahr (2023) und werden erst im Folgejahr ausbezahlt.
² Diese Beträge umfassen Zahlungen an Pensionskassen (obligatorische und überobligatorische), Zahlungen im Rahmen von Mitarbeiter-Beteiligungsprogrammen sowie andere Sozialleistungen.

Ehemalige Mitglieder des Verwaltungsrats oder der Gruppenleitung erhielten keine Entschädigungen. Auch wurden keine Vergütungen zu vorteilhaf-teren Bedingungen an aktive oder ehemalige Mitglieder des Verwaltungsrats oder der Gruppenleitung ausbezahlt.

8. Abschreibungen, Amortisationen und Wertberichtigungen

Per 31. Dezember 2024 beinhalten die Abschreibungen, Amortisationen und Wertberichtigungen die normalen Abschreibungen von Sachanla-gen in der Höhe von CHF 0.1 Millionen (2023: CHF 0.1 Millionen). Im Jahr 2023 war zudem eine Wertminderung der Beteiligung an Unio S.A. in Höhe von CHF 2.8 Millionen enthalten (siehe Anmerkung 6).

9. Verpfändete Aktiven/andere Sicherheiten

Zum 31. Dezember 2024 bestehen keine besicherten Verbindlichkeiten in der Bilanz. Im Jahr 2023 waren Verbindlichkeiten der Precious Woods Holding AG in Höhe von CHF 26.0 Millionen durch Landsicherheiten in Brasilien gesichert.

10. Vollzeitstellen

Die durchschnittliche Anzahl der Vollzeitäquivalente lag im Berichtsjahr sowie im Vorjahr nicht über 50.

11. Leasingverbindlichkeiten

Die Leasingverbindlichkeiten sind aufgrund der wirtschaftlichen Betrachtungsweise in der Bilanz als kurz- und langfristig erfasst, welche alle Leasingverträge beinhaltet mit Ausnahme der kurzfristigen Verträge (bis 12 Monate Laufzeit) sowie geringwertige Vermögenswerte.

Das Nutzungsrecht wird in der Bilanz aktiviert und über die Laufzeit des Leasingvertrages des geleasten Vermögensgegenstandes abgeschrieben.

in Tausend CHF	Anlageklasse	Nutzungsdauer	2024	2023
Bilanzposition				
Sachanlagen und Leasing (Nutzungsrechte)	Fahrzeuge	3 Jahre	4	13
	Büroräumlichkeiten	5 Jahre	–	131
	IT-Geräte	5 Jahre	6	13
Total Nutzungsrechte			10	157
Total Leasingverbindlichkeiten (kurz- und langfristig)			9	155

in Tausend CHF	2024	2023
Erfolgsrechnungsposition		
Abschreibungen (Nutzungsrechte)	–78	–99
Zinsaufwand Leasingverbindlichkeiten	–1	–2

12. Pensionskassenverbindlichkeiten

Per 31. Dezember 2024 beinhalten die kurzfristigen Verbindlichkeiten keine Pensionskassenverbindlichkeiten (2023: CHF 0.1 Millionen).

13. Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag sind keine wesentlichen Ereignisse eingetreten, die sich auf den Buchwert der Aktiva und Passiva auswirken könnten oder die an dieser Stelle offengelegt werden sollten.

Antrag über die Verwendung des Bilanzverlustes

Antrag des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat schlägt der Generalversammlung am 21. Mai 2025 vor, den kumulierten Verlust für das am 31. Dezember 2024 abgeschlossene Geschäftsjahr in Höhe von CHF 52.2 Millionen auf die neue Rechnung vorzutragen:

in Tausend CHF	2024
Verlustverwendung	
Verlustvortrag	–53 674
Jahresgewinn	1 446
Vortrag auf neue Rechnung	–52 228

Verweis auf den Bericht der Revisionsstelle

Der Geschäftsbericht von Precious Woods erscheint in deutscher und englischer Sprache, wobei die englische Sprache durch die Revisionsstelle geprüft wird und somit massgebend ist. Aus diesem Grund wird kein deutscher Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung dargestellt. Gerne verweisen wir auf den englischen Bericht der Revisionsstelle für weitere Informationen.

Adressen

Precious Woods in Europa

Precious Woods Holding AG

Hauptsitz:
Untermüli 6
CH-6300 Zug
Schweiz

Tel +41 41 726 13 13
www.preciouswoods.com
office@preciouswoods.com

Precious Woods Europe B.V.

Marktstraat 1 (unit 3.03)
2411 BE Bodegraven
Niederlande

Tel +31 (0)6 11335117

Precious Woods in Brasilien

MIL Madeiras Preciosas Ltda.

(Precious Woods Amazon)
Rodovia AM 363, KM 1.5, Zona Rural
Zip Code – 69109-899
Itacoatiara – Amazonas
Brasilien

Tel +55 92 99136-5045/5066
Fax +55 92 98533-1664/1682
contato@preciouswoods.com.br

MIL Energia Renovável Ltda.

(Precious Woods Energy)
Rodovia AM 363, Km 1, Área Rural
Zip Code – 69109-899
Itacoatiara – Amazonas
Brasilien

Tel +55 92 99136-5045/5066
Fax +55 92 98533-1664/1682

Precious Woods in Zentralafrika

Precious Woods Gabon CEB

(Precious Woods Gabon)
P.O. Box 2262 – Libreville
Rue Kringier Rendjombé
Quartier Batterie IV
GA-Libreville
Gabon

Tel +241 011 73 45 79
Fax +241 011 73 87 80
ceb@preciouswoods.com

© **2024**
Precious Woods Holding AG

Redaktionsleitung
Precious Woods Holding AG

Gestaltung
Qube AG

Fotografie
ATIBT
Precious Woods Holding AG

Produktion
Management Digital Data AG
Precious Woods Holding AG

Der in diesem Geschäftsbericht verwendeten Begriffe FSC® ist ein geschütztes Warenzeichen des Forest Stewardship Council, A.C.
Der in diesem Geschäftsbericht verwendete Begriff PEFC ist ein geschütztes Warenzeichen des Programme for the Endorsement of Forest Certification Schemes.

Hinweis zu zukunftsgerichteten Aussagen: Dieser Geschäftsbericht enthält zukunftsgerichtete Aussagen, welche die gegenwärtigen Ansichten von Precious Woods hinsichtlich künftiger Entwicklungen und Ereignisse zum Ausdruck bringen. Diese Aussagen gründen auf Annahmen und beinhalten Risiken und Unsicherheiten bezüglich allgemeiner Wirtschaftslage, Devisenkurse, gesetzlicher Vorschriften, Marktbedingungen, Umweltfaktoren, Aktivitäten der Mitbewerber und weiterer Faktoren. Solche Risiken und Unsicherheiten können zu einer wesentlichen Diskrepanz zwischen den vorausgesagten und den tatsächlichen Ereignissen führen. Precious Woods ist nicht verpflichtet, die Informationen oder die zukunftsgerichteten Aussagen in diesem Bericht öffentlich zu revidieren oder zu aktualisieren.

Der Geschäftsbericht von Precious Woods erscheint in deutscher und englischer Sprache. Massgebend ist die englische Version sowie der Bericht der Revisionsstelle zur Prüfung der Konzernrechnung, wie auch der Jahresrechnung der Precious Woods Holding AG.



Precious Woods

Precious Woods Holding AG

Untermüli 6

6300 Zug

Schweiz